ThinkSystem SR645
Nachrichten- und Codereferenz

Maschinentypen: 7D2X und 7D2Y

Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts lesen Sie die Sicherheitsinformationen und -hinweise, die auf der folgenden Website verfügbar sind:
http://thinksystem.lenovofiles.com/help/topic/safety_documentation/pdf_files.html

Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass Sie mit den Geschäftsbedingungen der Lenovo Warranty für Ihren Server vertraut sind, die Sie hier finden:
http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup

Siebzehnte Ausgabe (Oktober 2024)

© Copyright Lenovo 2020, 2024.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis i

Kapitel 1. Nachrichten. 1

Kapitel 2. XClarity Controller-Ereignisse 3

XCC-Ereignisse, durch die der Support automatisch benachrichtigt wird 4

XCC-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst 5

Liste der XClarity Controller-Ereignisse. 45

Kapitel 3. UEFI-Ereignisse 285

UEFI-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst 285

Liste der UEFI-Ereignisse 289

Kapitel 4. XClarity Provisioning Manager-Ereignisse 317

LXPM-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst 317

Liste der XClarity Provisioning Manager-Ereignisse 321

Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern 343

Tech-Tipps 343

Sicherheitsempfehlungen 343

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden . . . 344

Servicedaten erfassen 345

Support kontaktieren. 345

Index 347

© Copyright Lenovo 2020, 2024

Kapitel 1. Nachrichten

Wenn Sie Probleme an Ihrem Server beheben wollen, sollten Sie immer zunächst mit dem Ereignisprotokoll von Lenovo XClarity Controller beginnen.

Das Ereignisprotokoll enthält Hardwareereignisse des Servers, die vom Lenovo XClarity Controller oder über UEFI erfasst werden. Ereignisse können außerdem generiert werden, wenn Sie Diagnosetests für Festplattenlaufwerke oder Hauptspeicher über Lenovo XClarity Provisioning Manager durchführen (diese Ereignisse werden nicht im Ereignisprotokoll gespeichert).

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die von Lenovo XClarity Controller, UEFI oder Lenovo XClarity Provisioning Manager generierten Ereignisse anzuzeigen. Für jedes Ereignis ist eine Benutzeraktion verfügbar, die Ihnen bei der Problemlösung hilft.

Wichtig:

- Welche Version von Lenovo XClarity Controller (XCC) unterstützt wird, variiert je nach Produkt. Alle Versionen von Lenovo XClarity Controller werden in diesem Dokument als Lenovo XClarity Controller und XCC bezeichnet, sofern nicht anders angegeben. Die unterstützte XCC-Version für Ihren Server finden Sie unter https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxcc_frontend/lxcc_overview.html.
- Welche Version von Lenovo XClarity Provisioning Manager (LXPM) unterstützt wird, variiert je nach Produkt. Alle Versionen von Lenovo XClarity Provisioning Manager werden in diesem Dokument als Lenovo XClarity Provisioning Manager und LXPM bezeichnet, sofern nicht anders angegeben. Die unterstützte LXPM-Version für Ihren Server finden Sie unter https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxpm_frontend/lxpm_product_page.html.

© Copyright Lenovo 2020, 2024

Kapitel 2. XClarity Controller-Ereignisse

Wenn Lenovo XClarity Controller ein Hardwareereignis auf dem Server erkennt, schreibt Lenovo XClarity Controller dieses Ereignis in das Systemereignisprotokoll auf dem Server.

Anmerkungen: Die Ereignis-ID (ID) ist eine eindeutige ID für die Suche nach XCC-Ereignissen. Die Ereignisnachricht kann ein oder mehrere Argumente enthalten, z. B. austauschbarer Text eines FRU-Namens oder des Sensornamens zur Identifikation der ausgefallenen Komponente. Eine XCC-Ereignis-ID kann also ein generisches Ereignis oder ähnliche Fehler darstellen, die bei verschiedenen Hardwarekomponenten aufgetreten sind. Die allgemeine Herangehensweise bei der Fehlerbestimmung besteht darin, das Ereignis mithilfe der ID zu finden, die Hardwarekomponente durch ein Nachrichtenargument zu identifizieren, wenn sie den Namen der Hardwarekomponente enthält, und dann die in der Benutzeraktion definierten Aktionen auszuführen.

Beispiel:

`FQXSPCA0017M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.`
Hierbei gilt Folgendes:

- `FQXSPCA0017M` ist die Ereignis-ID.
- *[SensorElementName]* ist eine Sensorvariable, die den Namen der Hardwarekomponente angibt. Es kann sich um CPU, PCI-Adapter, OCP-Karte oder Chipsatz handeln. Sie können das Ereignis mithilfe der Ereignis-ID `FQXSPCA0017M` finden und die in der Benutzerantwort für die Komponente definierten Aktionen ausführen.

Weitere Informationen zum Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll finden Sie im Abschnitt „Ereignisprotokolle anzeigen“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxcc_frontend/lxcc_overview.html.

Für jeden Ereigniscode werden die folgenden Felder angezeigt:

Ereignis-ID
Eine ID, die ein Ereignis eindeutig kennzeichnet.

Ereignisbeschreibung
Der protokollierte Nachrichtentext, der für ein Ereignis angezeigt wird. Wenn die Ereigniszeichenfolge im Ereignisprotokoll angezeigt wird, werden Informationen zu einer bestimmten Komponente angezeigt. In dieser Dokumentation werden diese zusätzlichen Informationen als Variablen angezeigt. Dazu gehören u. a.:

- *[SensorElementName]*, *[ManagedElementName]* , *[ProcessorElementName]*, *[ComputerSystemElementName]*, *[PowerSupplyElementName]*, ...
- *[arg1]*, *[arg2]*, *[arg3]*, *[arg4]*, *[arg5]*...

Erläuterung
Stellt zusätzliche Informationen bereit, die den Grund für das Auftreten des Ereignisses erläutern.

Dringlichkeit
Eine Angabe zum Schweregrad der Bedingung. Die folgenden Schweregrade können angezeigt werden.

- **Information**. Das Ereignis wurde zu Prüfzwecken aufgezeichnet und es handelt sich in der Regel um eine Benutzeraktion oder eine Statusänderung, die als normales Verhalten eingestuft wird.
- **Warnung**. Das Ereignis ist nicht so schwerwiegend wie ein Fehler, die Ursache für die Warnung sollte jedoch möglichst beseitigt werden, bevor sie zu einem Fehler führt. Es kann sich auch um eine Bedingung handeln, die eine zusätzliche Überwachung oder Wartung erfordert.

© Copyright Lenovo 2020, 2024

- **Fehler**. Das Ereignis ist ein Fehler oder eine kritische Bedingung, die sich auf den Betrieb oder eine erwartete Funktion auswirkt.

Alertkategorie

Ähnliche Ereignisse werden in Kategorien gruppiert. Die Alertkategorie besitzt das folgende Format: *severity* - *device*. Hierbei gilt Folgendes:

- *severity* ist einer der folgenden Schweregrade:
  - **Kritisch**. Eine Schlüsselkomponente im Server funktioniert nicht mehr.
  - **Warnung**. Das Ereignis führt möglicherweise zu einem kritischen Zustand.
  - **System**. Das Ereignis ist das Ergebnis eines Systemfehlers oder einer Konfigurationsänderung.
- *device* ist die Einheit im Server, die die Generierung des Ereignisses verursacht hat.

Wartungsfähig

Gibt an, ob eine Benutzeraktion erforderlich ist, um das Problem zu beheben.

CIM-Informationen

Gibt das präfix der Meldungs-ID und die Folgenummer an, die von der CIM-Nachrichtenregistrierung verwendet wird.

SNMP Trap ID

Die SNMP Trap ID, die in der MIB (Management Information Base) des SNMP-Alert gefunden wurde.

Support automatisch benachrichtigen

Sie können Lenovo XClarity Administrator so konfigurieren, dass der Support beim Auftreten bestimmter Fehler automatisch benachrichtigt wird. (Dies wird auch als Call-Home-Funktion bezeichnet.) Wenn Sie diese Funktion konfiguriert und das Feld auf „Ja“ gesetzt haben, wird die Lenovo Support bei Generierung des Ereignisses automatisch benachrichtigt. Während Sie auf den Anruf der Lenovo Support warten, können Sie die empfohlenen Aktionen für das Ereignis ausführen.

Anmerkung: Diese Dokumentation enthält Referenzen zu IBM Websites, Produkten und Informationen zur Inanspruchnahme von Service. IBM ist der bevorzugte Service-Provider für die Lenovo-Serverprodukte.

Weitere Informationen zum Aktivieren der Call-Home-Funktion von Lenovo XClarity Administrator finden Sie unter http://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/com.lenovo.lxca.doc/admin_setupcallhome.html. Außerdem finden Sie unter „XCC-Ereignisse, durch die der Support automatisch benachrichtigt wird“ auf Seite 4 eine konsolidierte Liste aller Lenovo XClarity Controller-Ereignisse, die Lenovo Support benachrichtigen.

Benutzeraktion

Die Benutzeraktion gibt an, welche Aktionen Sie ausführen müssen, um das Ereignis zu beheben. Führen Sie die in diesem Abschnitt aufgelisteten Schritte in der angezeigten Reihenfolge aus, bis das Problem behoben ist. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, wenden Sie sich an die Lenovo Support.

XCC-Ereignisse, durch die der Support automatisch benachrichtigt wird

Sie können XClarity Administrator so konfigurieren, dass der Support beim Auftreten bestimmter Fehler automatisch benachrichtigt wird. (Dies wird auch als *Call-Home-Funktion* bezeichnet.) Wenn Sie diese Funktion konfiguriert haben, finden Sie in der Tabelle eine Liste der Ereignisse, durch die der Support automatisch benachrichtigt wird.

Tabelle 1. Ereignisse, durch die der Support automatisch benachrichtigt wird

Ereignis-ID	Nachrichtenzeichenfolge
FQXSPEM0008N	Im System [ComputerSystemElementName] ist ein Systemhardware-Fehler aufgetreten.
FQXSPEM4014I	Der RAID-Controller hat ein Problem mit der Batterie. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])
FQXSPEM4015I	Der RAID-Controller hat einen nicht behebbaren Fehler erkannt. Der Controller muss ausgetauscht werden. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])
FQXSPEM4025I	Auf einem oder mehreren virtuellen Laufwerken ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])
FQXSPEM4026I	Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])
FQXSPIO0001L	Für das Verbindungselement [PhysicalConnectorElementName] ist ein Konfigurationsproblem aufgetreten.
FQXSPIO0011N	Bei [SensorElementName] ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten.
FQXSPIO0015M	Fehler in Sockel [PhysicalConnectorSystemElementName] im System [ComputerSystemElementName].
FQXSPPW0002L	[PowerSupplyElementName] hat versagt.
FQXSPPW0013L	[PowerSupplyElementName] hat versagt.
FQXSPPW0035M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).
FQXSPPW0047M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).
FQXSPPW0063M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.
FQXSPSD0001L	[StorageVolumeElementName] weist einen Fehler auf.
FQXSPSD0002G	Fehlerankündigung für Array [ComputerSystemElementName] auf [StorageVolumeElementName].
FQXSPSD0002L	Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) weist einen Fehler auf.
FQXSPSD0003G	Fehler vorhergesagt bei Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).
FQXSPSD0006L	Array [ComputerSystemElementName] hat versagt.
FQXSPSD0008L	Array ausgefallen bei Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).
FQXSPSS4004I	Testweise ausgeführte Call-Home-Funktion von Benutzer [arg1].
FQXSPSS4005I	Manuell ausgeführte Call-Home-Funktion von Benutzer [arg1]: [arg2].

XCC-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst

In der folgenden Tabelle werden alle XCC-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Information, Fehler und Warnung).

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPBR4000I	Management-Controller [arg1]: Konfiguration wurde aus einer Datei durch Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] wiederhergestellt.	Information
FQXSPBR4002I	Management-Controller [arg1]: Zurücksetzung wurde verursacht durch die Wiederherstellung von Standardwerten.	Information
FQXSPBR4004I	Die Server-Timeouts wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: EnableOSWatchdog=[arg2], OSWatchdogTimout=[arg3], EnableLoaderWatchdog=[arg4], LoaderTimeout=[arg5].	Information
FQXSPBR4005I	Management-Controller [arg1]: Konfiguration wurde von Benutzer [arg2] in einer Datei gespeichert.	Information
FQXSPBR4006I	Management-Controller [arg1]: Konfigurationswiederherstellung aus einer Datei durch Benutzer [arg2] wurde von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] abgeschlossen.	Information
FQXSPBT0000I	System [ComputerSystemElementName] ist eingeschaltet.	Information
FQXSPBT0001I	Aus- und Einschalten über den Netzschalter für System [ComputerSystemElementName] angefordert.	Information
FQXSPBT0002I	Aus- und Einschalten über den Netzschalter für System [ComputerSystemElementName] angefordert.	Information
FQXSPBT0003I	Normales Aus- und Einschalten für System [ComputerSystemElementName] angefordert.	Information
FQXSPBT0004I	PXE-Start für System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.	Information
FQXSPBT0005I	Start der Diagnoseprogramme für System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.	Information
FQXSPBT0006I	Systemneustart von System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.	Information
FQXSPBT0007I	Für System [ComputerSystemElementName] sind keine bootfähigen Datenträger verfügbar.	Information
FQXSPBT0008I	Für System [ComputerSystemElementName] wurden nicht bootfähige Datenträger ausgewählt.	Information
FQXSPBT0009I	Für System [ComputerSystemElementName] wurden nicht bootfähige Datenträger ausgewählt.	Information
FQXSPBT0010I	Der PXE-Server für das System [ComputerSystemElementName] wurde nicht gefunden.	Information
FQXSPBT0011I	Benutzer-Timeout beim Start für das System [ComputerSystemElementName].	Information
FQXSPBT0012I	Start von Diskettenlaufwerk [ManagedSystemElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.	Information
FQXSPBT0013I	Start von lokalem Laufwerk [ManagedSystemElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.	Information
FQXSPBT0014I	Start von PXE für Netzwerkanschluss [NetworkPortElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPBT0015I	Start der Diagnoseprogramme für System [ComputerSystemElementName] eingeleitet.	Information
FQXSPBT0016I	Start von CD [ManagedSystemElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.	Information
FQXSPBT0017I	Start von ROM für System [ComputerSystemElementName] eingeleitet.	Information
FQXSPBT0018I	Start für System [ComputerSystemElementName] eingeleitet.	Information
FQXSPBT0019I	Kritisches Stoppen während dem Laden des BS für System [ComputerSystemElementName].	Information
FQXSPBT0020I	Laufzeitkritisches Stoppen auf System [ComputerSystemElementName].	Information
FQXSPBT0021I	Ordnungsgemäßes Stoppen des BS in System [ComputerSystemElementName].	Information
FQXSPBT0022I	Ordnungsgemäßes Herunterfahren des BS in System [ComputerSystemElementName] wurde begonnen.	Information
FQXSPBT0023I	Ordnungsgemäßes Herunterfahren des BS in System [ComputerSystemElementName] wurde begonnen.	Information
FQXSPBT0024I	Agent in System [ComputerSystemElementName] reagiert nicht.	Information
FQXSPCA0012I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information
FQXSPCA0013I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information
FQXSPCA0020I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information
FQXSPCA0021I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information
FQXSPCA0026I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPCA0027I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPCA0028I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPCA0029I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPCA0030I	Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPCA0038I	Der geräuscharme Modus wurde aktiviert. Maximale Lüfterdrehzahl ist festgelegt.	Information
FQXSPCA2000I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPCA2001I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPCA2002I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPCA2003I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information
FQXSPCA2004I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPCA2005I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPCA2006I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPCA2007I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPCA2008I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPCA2009I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPCA2010I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPCA2011I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPCA2014I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPCA2015I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPCA2016I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPCA2017I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPCA2018I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPCA2019I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPCA2024I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPCA2025I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPCA2031I	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPCA2032I	„Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPCA2033I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPCA2034I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPCA2035I	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPCA2036I	Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPCA2037I	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPCA2038I	Der geräuscharme Modus ist deaktiviert, um eine ausreichende Kühlung zu ermöglichen.	Information
FQXSPCN4000I	Die serielle Umleitung wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: Mode=[arg2], BaudRate=[arg3], StopBits=[arg4], Parity=[arg5], SessionTerminateSequence=[arg6].	Information
FQXSPCN4001I	Fernsteuerungssitzung wurde von Benutzer [arg1] im [arg2]-Modus gestartet.	Information
FQXSPCN4002I	Benutzer [arg1] hat eine aktive CLI-Konsolensitzung beendet.	Information
FQXSPCN4003I	Die vom Benutzer [arg1] im [arg2]-Modus gestartete Fernsteuerungssitzung wurde geschlossen.	Information
FQXSPCR2001I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPDA0001I	Der Netzschalter [ButtonElementName] wurde gedrückt.	Information
FQXSPDA0002I	Der Ruhemodus-Schalter [ButtonElementName] wurde gedrückt.	Information
FQXSPDA0003I	Der Zurücksetzen-Schalter [ButtonElementName] wurde gedrückt.	Information
FQXSPDA0004I	Die Verriegelung für [PhysicalPackageElementName] wurde geöffnet.	Information
FQXSPDA0005I	Die Serviceanforderung [PhysicalPackageElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPDA2000I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPDA2004I	Die Verriegelung für [PhysicalPackageElementName] wurde geschlossen.	Information
FQXSPDM4000I	Inventardaten für Einheit [arg1] geändert. Neuer Hash für Einheitendaten=[arg2]. Neuer Hash für Masterdaten=[arg3].	Information
FQXSPDM4001I	Speicher [arg1] wurde geändert.	Information
FQXSPDM4003I	TKLM-Server wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: TKLMServer1=[arg2] Port=[arg3], TKLMServer2=[arg4] Port=[arg5], TKLMServer3=[arg6] Port=[arg7], TKLMServer4=[arg8] Port=[arg9].	Information
FQXSPDM4004I	Die Einheitengruppe der TKLM-Server wurden vom Benutzer [arg1] konfiguriert: TKLMServerDeviceGroup=[arg2].	Information
FQXSPDM4005I	Der Benutzer [arg1] hat ein neues Verschlüsselungsschlüsselpaar generiert und ein selbst signiertes Zertifikat für den TKLM-Client installiert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPDM4006I	Der Benutzer [arg1] hat einen neuen Chiffrierschlüssel und eine Zertifikatssignieranforderung für den TKLM-Client generiert.	Information
FQXSPDM4007I	Der Benutzer [arg1] hat ein signiertes Zertifikat für den TKLM-Client von [arg2] importiert.	Information
FQXSPDM4008I	Der Benutzer [arg1] hat ein Serverzertifikat für den TKLM-Server importiert.	Information
FQXSPDM4009I	Benutzer [arg1] hat [arg2] Datei [arg3] von [arg4].	Information
FQXSPDM4010I	Die Bestandsdatenerfassung und -verarbeitung ist abgeschlossen für [arg1], die Reihenfolgennummer ist [arg2].	Information
FQXSPDM4011I	EKMS-Serverprotokoll wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: TKLMServerProtocol=[arg2].	Information
FQXSPEA2001I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPEA2002I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPEA2003I	Verbindung wurde erkannt an Anschluss [arg1] der PCIe-Einheit [arg2].	Information
FQXSPEM0000I	Das Protokoll [RecordLogElementName], das von [MemoryElementName] verwendet wurde, wurde deaktiviert.	Information
FQXSPEM0001I	Das Protokoll [RecordLogElementName], das von [ManagedSystemElementName] verwendet wurde, wurde deaktiviert.	Information
FQXSPEM0002I	Das Protokoll [RecordLogElementName], das von [ManagedSystemElementName] verwendet wurde, wurde deaktiviert.	Information
FQXSPEM0003I	Das Protokoll [RecordLogElementName] wurde gelöscht.	Information
FQXSPEM0004I	Das Protokoll [RecordLogElementName] ist voll.	Information
FQXSPEM0005I	Das Protokoll [RecordLogElementName] ist beinahe voll.	Information
FQXSPEM0006I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde rekonfiguriert.	Information
FQXSPEM0007I	Im System [ComputerSystemElementName] ist ein OEM-Systemstart-Ereignis aufgetreten.	Information
FQXSPEM0009I	Das System [ComputerSystemElementName] hat einen Zusatz-Protokolleintrag im Protokoll [RecordLogElement] generiert.	Information
FQXSPEM0012I	Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] ist offline.	Information
FQXSPEM0016I	FRU [PhysicalPackageElementName] ist nicht auf System [ComputerSystemElementName] installiert.	Information
FQXSPEM0017I	Die Aktivierung von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.	Information
FQXSPEM0018I	FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] ist aktiv.	Information
FQXSPEM0019I	Das Aktivieren von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wird durchgeführt.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPEM0020I	Die Deaktivierung von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.	Information
FQXSPEM0021I	FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] befindet sich im Bereitschaftszustand oder Hot-Spare-Zustand.	Information
FQXSPEM0022I	Das Deaktivieren von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wird durchgeführt.	Information
FQXSPEM0023I	Kommunikation mit FRU [PhysicalPackageElementName] in System [ComputerSystemElementName] ist nicht mehr vorhanden.	Information
FQXSPEM2000I	Das Protokoll [RecordLogElementName], das von [MemoryElementName] verwendet wurde, wurde aktiviert.	Information
FQXSPEM2001I	Das Protokoll [RecordLogElementName], das von [ManagedSystemElementName] verwendet wurde, wurde aktiviert.	Information
FQXSPEM2002I	Das Protokoll [RecordLogElementName], das von [ManagedSystemElementName] verwendet wurde, wurde aktiviert.	Information
FQXSPEM2004I	Das Protokoll [RecordLogElementName] ist nicht mehr voll.	Information
FQXSPEM2008I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem Systemhardwarefehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPEM2010I	Der Sensor [SensorElementName] ist auf dem Managementsystem [ComputerSystemElementName] in den Normalzustand zurückgekehrt.	Information
FQXSPEM2011I	Der Controller [ControllerElementName] ist auf dem Managementsystem [ComputerSystemElementName] in den Normalzustand zurückgekehrt.	Information
FQXSPEM2012I	Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPEM2013I	Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPEM2014I	Der Sensor [SensorElementName] ist auf dem Managementsystem [ComputerSystemElementName] in den Normalzustand zurückgekehrt.	Information
FQXSPEM2015I	FRU [PhysicalPackageElementName] im Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPEM4000I	[arg1] auf System [arg2] wurde von Benutzer [arg3] behoben.	Information
FQXSPEM4001I	[arg1] auf System [arg2] ist zu 75 % voll.	Information
FQXSPEM4002I	[arg1] auf System [arg2] ist zu 100 % voll.	Information
FQXSPEM4003I	Der Zustand von LED [arg1] wurde von [arg3] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPEM4004I	SNMP [arg1] wurde von Benutzer [arg2] aktiviert.	Information
FQXSPEM4005I	SNMP [arg1] wurde von Benutzer [arg2] deaktiviert.	Information
FQXSPEM4006I	Alert für globale Ereignisbenachrichtigung konfiguriert von Benutzer [arg1]: RetryLimit=[arg2], RetryInterval=[arg3], EntryInterval=[arg4].	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPEM4007I	Alertempfängernummer [arg1] wurde von Benutzer [arg9] von [arg10] mit IP-Adresse [arg11] aktualisiert: Name=[arg2], DeliveryMethod=[arg3], Address=[arg4], IncludeLog=[arg5], Enabled=[arg6], EnabledAlerts=[arg7], AllowedFilters=[arg8].	Information
FQXSPEM4008I	SNMP-Traps wurden von Benutzer [arg1] aktiviert: EnabledAlerts=[arg2], AllowedFilters=[arg3].	Information
FQXSPEM4009I	Die UEFI-Definitionen wurden geändert.	Information
FQXSPEM4010I	UEFI meldete: [arg1].	Information
FQXSPEM4011I	XCC konnte das vorherige Ereignis [arg1] nicht protokollieren.	Information
FQXSPEM4012I	Benutzer [arg1] hat das System [arg2] in den Kapselung-Lite-Modus versetzt.	Information
FQXSPEM4014I	Der RAID-Controller hat ein Problem mit der Batterie. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4015I	Der RAID-Controller hat einen nicht behebbaren Fehler erkannt. Der Controller muss ausgetauscht werden.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4016I	Der RAID-Controller hat ein oder mehrere Probleme erkannt. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4017I	Der RAID-Controller hat eine oder mehrere mögliche Konfigurationsänderungen innerhalb des Subsystems erkannt. Überprüfen Sie die den Anzeigenstatus des Laufwerks. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4022I	Am Gehäusenetzteil ist ein Problem aufgetreten. Überprüfen Sie, ob das Netzteil der Gehäuseeinheit ordnungsgemäß funktioniert. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4023I	Ein oder mehrere virtuelle Laufwerke befinden sich in abnormalem Status, der möglicherweise ein nicht verfügbares virtuelles Laufwerk verursacht. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4024I	Der RAID-Controller hat eine oder mehrere mögliche Konfigurationsprobleme innerhalb des Subsystems erkannt. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4025I	Auf einem oder mehreren virtuellen Laufwerken ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4026I	Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPEM4027I	Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPEM4028I	Der Anschluss [arg1] der PCIe-Einheit [arg2] bei [arg3] hat den Link [arg4].	Information
FQXSPEM4029I	Alle PCIe-Steckplätze auf [arg1] sind je nach der aktuellen CPU-Belegung möglicherweise nicht funktionsfähig.	Information
FQXSPEM4030I	Bei einem geplanter Vorgang auf dem RAID-Controller ist ein Problem aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie unter Server Management > Lokaler Speicher in den RAID-Protokollen.([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])	Information
FQXSPFC4000I	Der Bare-Metal-Verbindungsprozess wurde gestartet.	Information
FQXSPFC4001I	Die Bare-Metal-Aktualisierungsanwendung gibt einen Status von [arg1] zurück.	Information
FQXSPFC4002I	System wird in der Konfiguration ausgeführt.	Information
FQXSPFC4003I	UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus ist für NextBoot aktiviert.	Information
FQXSPFC4004I	UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus ist für NextAc aktiviert.	Information
FQXSPFC4005I	UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus wurde deaktiviert.	Information
FQXSPFW0003I	Das System [ComputerSystemElementName] ist auf einen Firmware-Fortschritt gestoßen.	Information
FQXSPFW0004I	Erweiterter UEFI-Hauptspeichertest wird ausgeführt.	Information
FQXSPFW0005I	Erweiterter UEFI-Hauptspeichertest ist abgeschlossen.	Information
FQXSPFW0006I	Erweiterter UEFI-Hauptspeichertest wurde unterbrochen.	Information
FQXSPFW0007I	Blockade beim erweiterten UEFI-Hauptspeichertest.	Information
FQXSPFW2000I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPFW2001I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPIO0000I	Der Anschluss [PhysicalConnectorElementName] wurde als vorhanden oder verbunden erkannt.	Information
FQXSPIO0005N	In System [ComputerSystemElementName] ist ein E/A-Channelprüfungs-NMI aufgetreten.	Information
FQXSPIO0009I	Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein abgesicherter EISA-Timeout aufgetreten.	Information
FQXSPIO0010I	Bei Bus [SensorElementName] ist ein behebbarer Busfehler aufgetreten.	Information
FQXSPIO0016I	Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] wird identifiziert.	Information
FQXSPIO0017I	Paket an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] für das System [ComputerSystemElementName] installiert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPIO0018I	Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] auf System [ComputerSystemElementName] ist bereit zum Installieren.	Information
FQXSPIO0019I	Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] auf System [ComputerSystemElementName] ist bereit zum Entfernen.	Information
FQXSPIO0020I	Strom an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] des Systems [ComputerSystemElementName] ist ausgeschaltet.	Information
FQXSPIO0021I	Entfernen für Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] angefordert.	Information
FQXSPIO0022I	Verriegelung an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPIO0024I	Für den Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] ist Ersatz vorhanden.	Information
FQXSPIO2001I	Der Konfigurationsfehler für das Verbindungselement [PhysicalConnectorElementName] wurde behoben.	Information
FQXSPIO2002I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPIO2003I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einer Diagnoseunterbrechung wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2004I	Bus [SensorElementName] wurde nach einem Bus-Timeout wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2005I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem NMI wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2006I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem NMI wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2007I	Eine Wiederherstellung nach einem PCI PERR hat für das System [ComputerSystemElementName] stattgefunden.	Information
FQXSPIO2008I	Eine PCI SERR-Bestätigung auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde aufgehoben.	Information
FQXSPIO2009I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem abgesicherten EISA-Timeout wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2010I	Bus [SensorElementName] wurde nach einem behebbaren Busfehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2012I	Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem schwerwiegenden NMI-Fehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2013I	Der Bus [SensorElementName] wurde nach einem schwerwiegenden Busfehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPIO2014I	Bus [SensorElementName] arbeitet nicht mehr in einem herabgesetzten Zustand.	Information
FQXSPIO2015I	Die Fehlerbedingung für Sockel [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] wurde entfernt.	Information
FQXSPIO2017I	Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] für System [ComputerSystemElementName] ist leer.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPIO2020I	Strom an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] des Systems [ComputerSystemElementName] ist eingeschaltet.	Information
FQXSPIO2023I	Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] ist aktiviert.	Information
FQXSPIO2024I	Für den Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] ist kein Ersatz mehr vorhanden.	Information
FQXSPMA0003I	[PhysicalMemoryElementName] wurde in Subsystem [MemoryElementName] hinzugefügt.	Information
FQXSPMA0009I	Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde die Ersatzspeicherfunktion initiiert.	Information
FQXSPMA0014I	Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPMA0022I	Erfolgreiche Reparatur des Post-Pakets für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].	Information
FQXSPMA0023I	Fehler bei der Reparatur des Post-Pakets für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].	Information
FQXSPMA0025I	Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPMA2003I	[PhysicalMemoryElementName] aus Subsystem [MemoryElementName] entfernt.	Information
FQXSPMA2005I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPMA2006I	Wiederherstellung nach Paritätsfehler für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].	Information
FQXSPMA2007I	Bereinigungsfehler für [PhysicalMemoryElementName] auf Subsystem [MemoryElementName] wurde behoben.	Information
FQXSPMA2009I	Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde die Ersatzspeicherfunktion abgeschlossen.	Information
FQXSPMA2010I	[PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] ist nicht mehr gedrosselt.	Information
FQXSPMA2012I	Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde ein Übertemperaturzustand entfernt.	Information
FQXSPMA2013I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPMA2016I	„Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPMA2018I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPMA2020I	Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPMA2021I	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPMA2024I	Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.	Information
FQXSPNM4000I	Management-Controller [arg1] – Netzwerkinitialisierung abgeschlossen.	Information
FQXSPNM4001I	Die Ethernet-Datenrate wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4002I	Die Ethernet-Duplexeinstellung wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4003I	Die Ethernet-MTU-Einstellung wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4004I	Die lokal verwaltete Ethernet-MAC-Adresse wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4005I	Ethernet-Schnittstelle [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPNM4006I	Der Hostname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.	Information
FQXSPNM4007I	Die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4008I	Die IP-Subnetzmaske der Netzwerkschnittstelle wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4009I	Die IP-Adresse für das Standard-Gateway wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4011I	ENET[[arg1]] DHCP-HSTN=[arg2], DN=[arg3], IP@=[arg4], SN=[arg5], GW@=[arg6], DNS1@=[arg7].	Information
FQXSPNM4012I	ENET[[arg1]] IP-Cfg:HstName=[arg2], IP@=[arg3], NetMsk=[arg4], GW@=[arg5].	Information
FQXSPNM4013I	LAN: Ethernet[[arg1]]-Schnittstelle ist nicht mehr aktiv.	Information
FQXSPNM4014I	LAN: Ethernet[[arg1]]-Schnittstelle ist jetzt aktiv.	Information
FQXSPNM4015I	Die DHCP-Einstellung wurde von Benutzer [arg2] in [arg1] geändert.	Information
FQXSPNM4016I	Der Domänenname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.	Information
FQXSPNM4017I	Die Domänenquelle wurde von Benutzer [arg2] in [arg1] geändert.	Information
FQXSPNM4018I	Die DDNS-Einstellung wurde von Benutzer [arg2] in [arg1] geändert.	Information
FQXSPNM4019I	Die DDNS-Registrierung war erfolgreich. Der Domänenname ist [arg1].	Information
FQXSPNM4020I	IPv6 wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.	Information
FQXSPNM4021I	IPv6 wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.	Information
FQXSPNM4022I	Die statische IPv6-IP-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.	Information
FQXSPNM4023I	Das IPv6-DHCP wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.	Information
FQXSPNM4024I	Die automatische zustandslose IPv6-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPNM4025I	Die statische IPv6-IP-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.	Information
FQXSPNM4026I	Das IPv6-DHCP wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.	Information
FQXSPNM4027I	Die automatische zustandslose IPv6-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.	Information
FQXSPNM4028I	ENET[[arg1]] IPv6-LinkLocal:HstName=[arg2], IP@=[arg3], Pref=[arg4].	Information
FQXSPNM4029I	ENET[[arg1]] IPv6-Static:HstName=[arg2], IP@=[arg3], Pref=[arg4], GW@=[arg5].	Information
FQXSPNM4030I	ENET[[arg1]] DHCPv6-HSTN=[arg2], DN=[arg3], IP@=[arg4], Pref=[arg5], DNS1@=[arg5].	Information
FQXSPNM4031I	Die statische IPv6-Adresse der Netzwerkschnittstelle wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4033I	Die Telnet-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4034I	Die SSH-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4035I	Die Web-HTTP-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4036I	Web-HTTPs port number changed from [arg1] to [arg2] by user [arg3].	Information
FQXSPNM4037I	Die CIM/XML-HTTP-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4038I	Die CIM/XML-HTTPS-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4039I	Die SNMP Agent-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4040I	Die Portnummer für SNMP-Traps wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4041I	Die Syslog-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4042I	Die Fernpräsenz-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPNM4043I	SMTP-Server wurde von Benutzer [arg1] auf [arg2]:[arg3] konfiguriert.	Information
FQXSPNM4044I	Telnet [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPNM4045I	DNS-Server wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: UseAdditionalServers=[arg2], PreferredDNStype=[arg3], IPv4Server1=[arg4], IPv4Server2=[arg5], IPv4Server3=[arg6], IPv6Server1=[arg7], IPv6Server2=[arg8], IPv6Server3=[arg9].	Information
FQXSPNM4046I	LAN über USB [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPNM4047I	Portweiterleitung LAN über USB wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: ExternalPort=[arg2], USB-LAN-Port=[arg3].	Information
FQXSPNM4048I	PXE-Start wurde von Benutzer [arg1] angefordert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPNM4049I	Benutzer [arg1] hat einen TKLM-Server-Verbindungstest eingeleitet, um die Verbindung zum Server [arg2] zu prüfen.	Information
FQXSPNM4050I	Benutzer [arg1] hat einen SMTP-Server-Verbindungstest eingeleitet.	Information
FQXSPNM4051I	Benutzer [arg1] hat den umgekehrten SMTP-Server-Pfad zu [arg2] konfiguriert.	Information
FQXSPNM4052I	Der DHCP-Hostname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.	Information
FQXSPNM4053I	DNS-Ermittlung von Lenovo XClarity Administrator wurde [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPNM4054I	Der DHCP-Hostname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.	Information
FQXSPNM4055I	Der Hostname von DHCP ist ungültig.	Information
FQXSPNM4056I	Die NTP-Serveradresse [arg1] ist ungültig.	Information
FQXSPNM4057I	Sicherheit: IP-Adresse: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler, der Zugriff wird für [arg3] Minuten gesperrt.	Information
FQXSPOS4000I	OS Watchdog response [arg1] by [arg2].	Information
FQXSPOS4001I	Screenshot bei Watchdog [arg1] ist aufgetreten.	Information
FQXSPOS4004I	Der Betriebssystemstatus hat sich in [arg1] geändert.	Information
FQXSPOS4005I	Host-Startkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] geändert.	Information
FQXSPOS4006I	Host-Startkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] gelöscht.	Information
FQXSPOS4007I	Host-Administratorkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] geändert.	Information
FQXSPOS4008I	Host-Administratorkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] gelöscht.	Information
FQXSPOS4009I	Video von BS-Absturz wurde aufgezeichnet.	Information
FQXSPOS4011I	BS-Ausfall-Screenshot mit Hardwarefehler wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] [arg1].	Information
FQXSPPP4000I	[arg1]-Versuch für Server [arg2] von Benutzer [arg3].	Information
FQXSPPP4001I	Die Abschaltverzögerung für den Server wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.	Information
FQXSPPP4002I	Server-[arg1] wurde von Benutzer [arg4] eingeplant für [arg2] um [arg3].	Information
FQXSPPP4003I	Server-[arg1] wurde von Benutzer [arg4] eingeplant für jeden [arg2] um [arg3].	Information
FQXSPPP4004I	Server [arg1] [arg2] wurde von Benutzer [arg3] gelöscht.	Information
FQXSPPP4005I	Der Leistungsbegrenzungswert wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.	Information
FQXSPPP4006I	Der Wert für die minimale Leistungsbegrenzung wurde von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPP4007I	Der Wert für die maximale Leistungsbegrenzung wurde von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.	Information
FQXSPPP4008I	Der Wert für die flexible Leistungsbegrenzung wurde von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.	Information
FQXSPPP4011I	Die Leistungsbegrenzung wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.	Information
FQXSPPP4012I	Die Energieverbrauchsbegrenzung wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.	Information
FQXSPPP4013I	Der statische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] eingeschaltet.	Information
FQXSPPP4014I	Der statische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4015I	Der dynamische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] eingeschaltet.	Information
FQXSPPP4016I	Der dynamische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4017I	Leistungsbegrenzung und externe Drosselung sind eingetreten.	Information
FQXSPPP4018I	Es wurde eine externe Regulierung durchgeführt.	Information
FQXSPPP4019I	Drosselung der Leistungsbegrenzung ist eingetreten.	Information
FQXSPPP4020I	Die gemessene Leistung hat den Leistungsbegrenzungswert wieder unterschritten.	Information
FQXSPPP4021I	Die neue minimale Leistungsbegrenzungswert ist wieder kleiner als der Leistungsbegrenzungswert.	Information
FQXSPPP4022I	Der Server wurde aus einem nicht bekannten Grund neu gestartet.	Information
FQXSPPP4023I	Der Server wird durch den Befehl zur Gehäusesteuerung neu gestartet.	Information
FQXSPPP4024I	Der Server wurde mit dem Netzschalter zurückgesetzt.	Information
FQXSPPP4025I	Der Server wurde mit dem Netzschalter eingeschaltet.	Information
FQXSPPP4026I	Der Server wurde bei Ablauf des Überwachungszeitgebers neu gestartet.	Information
FQXSPPP4027I	Der Server wurde aus OEM-Gründen gestartet.	Information
FQXSPPP4028I	Der Server wurde automatisch eingeschaltet, da die Richtlinie zum Wiederherstellen der Stromversorgung auf „immer an“ festgelegt ist.	Information
FQXSPPP4029I	Der Server wurde automatisch eingeschaltet, da die Power Restore Policy so konfiguriert ist, dass der vorherige Stromversorgungsstatus wiederhergestellt wird.	Information
FQXSPPP4030I	Der Server wurde über den Plattformereignisfilter zurückgesetzt.	Information
FQXSPPP4031I	Der Server wurde über den Plattformereignisfilter aus- und wieder eingeschaltet.	Information
FQXSPPP4032I	Für den Server erfolgte ein Warmstart.	Information
FQXSPPP4033I	Der Server wurde mit der Echtzeituhr eingeschaltet (geplantes Einschalten).	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPP4034I	Der Server wurde aus einem nicht bekannten Grund ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4035I	Der Server wird durch den Befehl zur Gehäusesteuerung ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4036I	Der Server wurde mit dem Netzschalter ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4037I	Der Server wurde bei Ablauf des Überwachungszeitgebers ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4038I	Der Server blieb ausgeschaltet, da die Richtlinie zum Wiederherstellen der Stromversorgung auf „immer aus“ festgelegt ist.	Information
FQXSPPP4039I	Der Server blieb ausgeschaltet, da die Power Restore Policy so konfiguriert ist, dass der vorherige Stromversorgungsstatus wiederhergestellt wird.	Information
FQXSPPP4040I	Der Server wurde über den Plattformereignisfilter ausgeschaltet.	Information
FQXSPPP4041I	Der Server wurde mit der Echtzeituhr ausgeschaltet (geplantes Ausschalten).	Information
FQXSPPP4042I	Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch Power-On-Reset initiiert.	Information
FQXSPPP4043I	Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch PRESET initiiert.	Information
FQXSPPP4044I	Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch CMM initiiert.	Information
FQXSPPP4045I	Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch XCC-Firmware initiiert.	Information
FQXSPPP4046I	Berechtigung für Remote-Steuerung ist [arg1].	Information
FQXSPPP4047I	Management-Controller [arg1]: Zurücksetzung wurde von Benutzer [arg2] initiiert.	Information
FQXSPPP4048I	Aus- und Einschaltversuch für Server [arg1] durch Benutzer [arg2].	Information
FQXSPPP4049I	Management-Controller [arg1]: Zurücksetzung wurde vom Bedienfeld initiiert.	Information
FQXSPPR0000I	[ManagedElementName] wurde erkannt.	Information
FQXSPPR0001I	[ManagedElementName] fehlt.	Information
FQXSPPR0002I	[ManagedElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPR2000I	[ManagedElementName] wurde erkannt.	Information
FQXSPPR2001I	[ManagedElementName] fehlt.	Information
FQXSPPR2002I	[ManagedElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPPU0000I	[ProcessorElementName] in Steckplatz [SlotElementName] wurde hinzugefügt.	Information
FQXSPPU0010I	Für den Prozessor [ProcessorElementName] wurde ein Abschlussstecker erkannt.	Information
FQXSPPU2000I	[ProcessorElementName] in Steckplatz [SlotElementName] wurde entfernt.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPU2001I	Für [ProcessorElementName] wurde ein Übertemperaturzustand entfernt.	Information
FQXSPPU2002I	Der Prozessor [ProcessorElementName] arbeitet nicht mehr in einem herabgesetzten Zustand.	Information
FQXSPPU2005I	[ProcessorElementName] wurde nach einer FRB2/POST-Bedingung wiederhergestellt.	Information
FQXSPPU2006I	[ProcessorElementName] wurde nach einer FRB3-Bedingung wiederhergestellt.	Information
FQXSPPU2007I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPPW0001I	[PowerSupplyElementName] wurde dem Container [PhysicalPackageElementName] hinzugefügt.	Information
FQXSPPW0004I	Die Eingabe für [PowerSupplyElementName] ist nicht mehr vorhanden oder liegt außerhalb des gültigen Bereichs.	Information
FQXSPPW0005I	[PowerSupplyElementName] arbeitet in einem Eingabezustand außerhalb des zulässigen Bereichs.	Information
FQXSPPW0008I	[SensorElementName] wurde ausgeschaltet.	Information
FQXSPPW0009I	[PowerSupplyElementName] wurde aus- und wieder eingeschaltet.	Information
FQXSPPW0010I	Bei [PowerSupplyElementName] ist während des Ausschaltens ein Fehler aufgetreten.	Information
FQXSPPW0011I	[PowerSupplyElementName] wird nicht mehr mit Strom versorgt.	Information
FQXSPPW0015I	System [ComputerSystemElementName] ist eingeschaltet.	Information
FQXSPPW0017I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPPW0018I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im leichten Ruhemodus.	Information
FQXSPPW0019I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im leichten Ruhemodus.	Information
FQXSPPW0020I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Hibernationsmodus.	Information
FQXSPPW0021I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Bereitschaftsmodus.	Information
FQXSPPW0022I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Modus für normales Ausschalten.	Information
FQXSPPW0023I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Modus für Ausschalten über den Netzschalter.	Information
FQXSPPW0024I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Ruhemodus.	Information
FQXSPPW0026I	Die Batterie [BatteryElementName] wurde hinzugefügt.	Information
FQXSPPW0052I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW0053I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information
FQXSPPW0054I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information
FQXSPPW0055I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information
FQXSPPW0068I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information
FQXSPPW0069I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information
FQXSPPW0070I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information
FQXSPPW0071I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information
FQXSPPW0080I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPPW0081I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPPW0082I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPPW0083I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPPW0084I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPPW0085I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPPW0086I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPPW0087I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPPW0089I	Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW0090I	Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW0091I	Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW0092I	[LogicalDeviceElementName] hat in einen D0-Stromversorgungsstatus gewechselt.	Information
FQXSPPW0093I	[LogicalDeviceElementName] hat in einen D1-Stromversorgungsstatus gewechselt.	Information
FQXSPPW0094I	[LogicalDeviceElementName] hat in einen D2-Stromversorgungsstatus gewechselt.	Information
FQXSPPW0095I	[LogicalDeviceElementName] hat in einen D3-Stromversorgungsstatus gewechselt.	Information
FQXSPPW2001I	[PowerSupplyElementName] wurde aus dem Container [PhysicalPackageElementName] entfernt.	Information
FQXSPPW2002I	[PowerSupplyElementName] ist in den OK-Zustand zurückgekehrt.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW2003I	Keine Fehler mehr vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].	Information
FQXSPPW2004I	[PowerSupplyElementName] ist in den normalen Eingabezustand zurückgekehrt.	Information
FQXSPPW2005I	[PowerSupplyElementName] ist in den normalen Eingabezustand zurückgekehrt.	Information
FQXSPPW2006I	[PowerSupplyElementName] ist in den normalen Eingabezustand zurückgekehrt.	Information
FQXSPPW2007I	Konfigurationen für [PowerSupplyElementName] ist in Ordnung.	Information
FQXSPPW2008I	[PowerSupplyElementName] wurde eingeschaltet.	Information
FQXSPPW2010I	[PowerSupplyElementName] wurde nach einem Fehler während des Ausschaltens wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW2011I	Stromversorgung von [PowerSupplyElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW2012I	Normale Stromverbrauchssteuerung für [PowerSupplyElementName] funktioniert.	Information
FQXSPPW2013I	[PowerSupplyElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW2014I	Keine Fehler mehr vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].	Information
FQXSPPW2016I	Stromverbrauchssteuerung für System [ComputerSystemElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW2025I	Der Ladestand der Batterie [BatteryElementName] ist nicht mehr auf einem kritisch niedrigen Niveau.	Information
FQXSPPW2026I	Die Batterie [BatteryElementName] wurde aus Einheit [ComputerSystemElementName] entfernt.	Information
FQXSPPW2027I	Die Batterie [BatteryElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPPW2028I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2029I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2030I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2031I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2032I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information
FQXSPPW2033I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information
FQXSPPW2034I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information
FQXSPPW2035I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW2036I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2037I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2038I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2039I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2040I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2041I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2042I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2043I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPPW2044I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPPW2045I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPPW2046I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPPW2047I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPPW2048I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2049I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2050I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2051I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPPW2056I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2057I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2058I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2059I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2060I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW2061I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPPW2062I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPPW2063I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPPW2064I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2065I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2066I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2067I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPPW2076I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPPW2077I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPPW2078I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPPW2079I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPPW2096I	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPW2097I	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPW2098I	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPW2099I	„Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPW2100I	„Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPW2101I	„Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPPW2102I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2103I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2104I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW2105I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2106I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2107I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2108I	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2109I	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2110I	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2111I	Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2112I	Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2113I	Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2114I	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2115I	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2116I	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPPW2117I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPPW4001I	PCIe Power Brake für [arg1] war [arg2].	Information
FQXSPSB2000I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPSD0000I	[StorageVolumeElementName] wurde hinzugefügt.	Information
FQXSPSD0001I	[StorageVolumeElementName] Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) wurde hinzugefügt.	Information
FQXSPSD0003I	Hot-Spare für [ComputerSystemElementName] aktiviert.	Information
FQXSPSD0004I	Konsistenzprüfung für [ComputerSystemElementName] hat begonnen.	Information
FQXSPSD0005I	Hot Spare aktiviert für Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).	Information
FQXSPSD0007I	Neuerstellung für Array in System [ComputerSystemElementName] wird durchgeführt.	Information
FQXSPSD0008I	Wiederherstellung des Arrays auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]) läuft.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPSD2000I	[StorageVolumeElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.	Information
FQXSPSD2001I	[StorageVolumeElementName] wurde nach einem Fehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPSD2002I	Keine Fehlerankündigung mehr für Array [ComputerSystemElementName] auf [StorageVolumeElementName].	Information
FQXSPSD2003I	Hot-Spare für [ComputerSystemElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPSD2004I	Konsistenzprüfung für [ComputerSystemElementName] wurde abgeschlossen.	Information
FQXSPSD2005I	Der kritische Zustand für Array [ComputerSystemElementName] wurde behoben.	Information
FQXSPSD2006I	Das Array in System [ComputerSystemElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPSD2007I	Die Wiederherstellung für das Array in System [ComputerSystemElementName] ist beendet.	Information
FQXSPSD2008I	Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) wurde nach einem Fehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPSD2009I	Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.	Information
FQXSPSD2010I	Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) wurde entfernt.	Information
FQXSPSD2011I	Fehler nicht mehr vorhergesagt auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).	Information
FQXSPSD2012I	Hot Spare deaktiviert für Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).	Information
FQXSPSD2013I	Array kritisch nicht mehr angenommen auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).	Information
FQXSPSD2014I	Array wiederhergestellt auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).	Information
FQXSPSD2015I	Wiederherstellung des Arrays auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse abgeschlossen (MTM-S/N: [arg2]).	Information
FQXSPSD2016I	Sensor [SensorElementName] hat unterschiedliche Laufwerke nicht bestätigt.	Information
FQXSPSE0001I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim sicheren Modus erkannt.	Information
FQXSPSE0002I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim Pre-Boot-Benutzerkennwort erkannt.	Information
FQXSPSE0003I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim Pre-Boot-Konfigurationskennwort erkannt.	Information
FQXSPSE0004I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim Netzwerkstart-Kennwort erkannt.	Information
FQXSPSE0005I	Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat eine Verletzung des Kennworts für den Benutzer [AccountUserID] erkannt.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPSE0006I	Der Management-Controller [ComputerSystemElementName] hat eine Außerband-Verletzung des Kennworts für das System [ComputerSystemElementName] erkannt.	Information
FQXSPSE2000I	Das Gehäuse [PhysicalPackageElementName] wurde geschlossen.	Information
FQXSPSE4001I	Remote-Anmelden erfolgreich. Login-ID: [arg1] verwendet [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4].	Information
FQXSPSE4002I	Sicherheit: Userid: [arg1] verwendet [arg2] und hatte [arg3] Anmeldefehler von WEB-Client mit IP-Adresse [arg4].	Information
FQXSPSE4003I	Sicherheit: Login-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von CLI bei [arg3].	Information
FQXSPSE4004I	Fernzugriffsversuch fehlgeschlagen. Ungültige userid oder ungültiges Kennwort erhalten. Userid ist [arg1] für WEB-Browser mit IP-Adresse [arg2].	Information
FQXSPSE4005I	Fernzugriffsversuch fehlgeschlagen. Ungültige userid oder ungültiges Kennwort erhalten. Userid ist [arg1] für TELNET-Browser mit IP-Adresse [arg2].	Information
FQXSPSE4007I	Sicherheit: Userid: [arg1] verwendet [arg2] und hatte [arg3] Anmeldefehler von einem SSH-Client mit IP-Adresse [arg4].	Information
FQXSPSE4008I	SNMPv1-[arg1] wurde von Benutzer [arg2] konfiguriert: Name=[arg3], AccessType=[arg4], Address=[arg5].	Information
FQXSPSE4009I	Die LDAP-Serverkonfiguration wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: SelectionMethod=[arg2], DomainName=[arg3], Server1=[arg4], Server2=[arg5], Server3=[arg6], Server4=[arg7].	Information
FQXSPSE4010I	LDAP wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: RootDN=[arg2], UIDSearchAttribute=[arg3], BindingMethod=[arg4], EnhancedRBS=[arg5], TargetName=[arg6], GroupFilter=[arg7], GroupAttribute=[arg8], LoginAttribute=[arg9].	Information
FQXSPSE4011I	Sichere Webdienste (HTTPS) [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPSE4012I	Sicheres CIM/XML (HTTPS) [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPSE4013I	Sicheres LDAP [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPSE4014I	Sicheres SSH [arg1] von Benutzer [arg2].	Information
FQXSPSE4015I	Die allgemeinen Einstellungen für die globale Anmeldung wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: AuthenticationMethod=[arg2], LockoutPeriod=[arg3], SessionTimeout=[arg4].	Information
FQXSPSE4016I	Die Sicherheitseinstellungen für die globale Anmeldung wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: PasswordRequired=[arg2], PasswordExpirationPeriod=[arg3], MinimumPasswordReuseCycle=[arg4], MinimumPasswordLength=[arg5], MinimumPasswordChangeInterval=[arg6], MaxmumLoginFailures=[arg7], LockoutAfterMaxFailures=[arg8].	Information
FQXSPSE4017I	Benutzer [arg1] wurde erstellt.	Information
FQXSPSE4018I	Benutzer [arg1] wurde entfernt.	Information
FQXSPSE4019I	Kennwort für Benutzer [arg1] wurde geändert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPSE4020I	Die Benutzerrolle für [arg1] wurde auf [arg2] festgelegt.	Information
FQXSPSE4021I	Die speziellen Rechte für Benutzer [arg1] wurden festgelegt auf: [arg2][arg3][arg4][arg5][arg6][arg7][arg8][arg9].	Information
FQXSPSE4022I	Die SNMPv3-Einstellungen für Benutzer [arg1] wurden von Benutzer [arg6] von [arg7] mit IP-Adresse [arg8] festgelegt auf: AuthenticationProtocol=[arg2], PrivacyProtocol=[arg3], AccessType=[arg4], HostforTraps=[arg5].	Information
FQXSPSE4023I	SSH-Clientschlüssel für Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] hinzugefügt.	Information
FQXSPSE4024I	SSH-Clientschlüssel für Benutzer [arg1] von [arg2] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] importiert.	Information
FQXSPSE4025I	SSH-Clientschlüssel von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] entfernt.	Information
FQXSPSE4026I	Sicherheit: Userid: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von einem CIM-Client mit IP-Adresse [arg3].	Information
FQXSPSE4027I	Fernzugriffsversuch fehlgeschlagen. Ungültige userid oder ungültiges Kennwort erhalten. Userid ist [arg1] von einem CIM-Client bei IP-Adresse [arg2].	Information
FQXSPSE4028I	Sicherheit: Userid: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von IPMI-Client mit IP-Adresse [arg3].	Information
FQXSPSE4029I	Sicherheit: Userid: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von SNMP-Client mit IP-Adresse [arg3].	Information
FQXSPSE4030I	Sicherheit: Userid: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von einem IPMI-Serial Client.	Information
FQXSPSE4031I	Remote-Anmelden erfolgreich. Login-ID: [arg1] von der seriellen Schnittstelle [arg2].	Information
FQXSPSE4032I	Login-ID: [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] wurde abgemeldet.	Information
FQXSPSE4033I	Login-ID: [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] wurde abgemeldet.	Information
FQXSPSE4034I	Benutzer [arg1] hat ein Zertifikat entfernt.	Information
FQXSPSE4035I	Ein Zertifikat wurde widerrufen.	Information
FQXSPSE4036I	Das Zertifikat [arg1] ist abgelaufen und wurde entfernt.	Information
FQXSPSE4037I	Verschlüsselungsmodus wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPSE4038I	Die TLS-Mindeststufe wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.	Information
FQXSPSE4039I	Temporärer Benutzeraccount [arg1] wurde vom Inband-Tool erstellt.	Information
FQXSPSE4040I	Temporärer Benutzeraccount [arg1] läuft ab.	Information
FQXSPSE4041I	Sicherheit: Userid: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von einem SFTP-Client mit IP-Adresse [arg3].	Information
FQXSPSE4042I	Die Drittanbieterkennwort-Funktion [arg1] von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4].	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPSE4043I	Das Drittanbieterkennwort [arg1] von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] wird abgerufen.	Information
FQXSPSE4044I	Gehashtes Drittanbieterkennworts von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] [arg2].	Information
FQXSPSE4045I	Salt des Drittanbieterkennworts von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] [arg2].	Information
FQXSPSE4046I	Das Drittanbieterkennwort von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] abgerufen.	Information
FQXSPSE4047I	Rolle [arg1] ist [arg2] und wurde mit benutzerdefinierten Berechtigungen [arg3][arg4][arg5][arg6][arg7][arg8][arg9][arg10][arg11] von Benutzer [arg12] zugeordnet.	Information
FQXSPSE4048I	Rolle [arg1] wurde von Benutzer [arg2] entfernt.	Information
FQXSPSE4049I	Rolle [arg1] wurde Benutzer [arg2] von Benutzer [arg3] zugeordnet.	Information
FQXSPSE4050I	[arg1] hat IPMI-Befehl von [arg2] gesendet, RAW-Daten: [arg3][arg4][arg5].	Information
FQXSPSE4057I	Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] erstellt.	Information
FQXSPSE4058I	Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] entfernt.	Information
FQXSPSE4059I	Kennwort von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] geändert.	Information
FQXSPSE4060I	Rolle von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] auf [arg2] festgelegt.	Information
FQXSPSE4061I	Die speziellen Rechte für Benutzer [arg1] wurden von Benutzer [arg10] von [arg11] mit IP-Adresse [arg12] festgelegt auf: [arg2][arg3][arg4][arg5][arg6][arg7][arg8][arg9].	Information
FQXSPSE4064I	SNMPv3-Engine-ID wurde geändert von [arg1] zu [arg2] von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5].	Information
FQXSPSE4068I	Sicherheit: Benutzer-ID [arg1] verwendet [arg2] und hatte [arg3] Anmeldefehler von einem Redfish-Client mit IP-Adresse [arg4].	Information
FQXSPSE4075I	[arg1] über KCS, damit der sichere Start von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] aktiviert werden kann.	Information
FQXSPSE4076I	[arg1] über KCS, damit der sichere Start von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] deaktiviert werden kann.	Information
FQXSPSE4091I	SNMPv2-[arg1] wurde von Benutzer [arg2] festgelegt: Name=[arg3], AccessType=[arg4], Address=[arg5].	Information
FQXSPSR2001I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPSS4000I	Testalarm für Management-Controller wurde von Benutzer [arg1] generiert.	Information
FQXSPSS4001I	Die allgemeinen Servereinstellungen wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: Name=[arg2], Contact=[arg3], Location=[arg4], Room=[arg5], RackID=[arg6], Rack U-position=[arg7], Address=[arg8].	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPSS4002I	Der Lizenzschlüssel für [arg1] wurde von Benutzer [arg2] hinzugefügt.	Information
FQXSPSS4003I	Der Lizenzschlüssel für [arg1] wurde von Benutzer [arg2] entfernt.	Information
FQXSPSS4004I	Testweise ausgeführte Call-Home-Funktion von Benutzer [arg1].	Information
FQXSPSS4005I	Manuell ausgeführte Call-Home-Funktion von Benutzer [arg1]: [arg2].	Information
FQXSPSS4006I	Call-Home [arg1] konnte nicht abgeschlossen werden: [arg2].	Information
FQXSPSS4007I	Die BMC-Funktionalitätsstufe wurde von [arg1] zu [arg2] geändert.	Information
FQXSPSS4008I	Die [arg1]-Einstellung wurde von Benutzer [arg2] in [arg3] geändert.	Information
FQXSPSS4009I	System wird in den LXPM-Wartungsmodus versetzt.	Information
FQXSPSS4010I	Testprüfprotokoll von Benutzer [arg1] erstellt.	Information
FQXSPTR4000I	Management-Controller [arg1]: Uhrzeit wurde von NTP-Server [arg2] übernommen.	Information
FQXSPTR4001I	Datum und Zeit wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: Date=[arg2], Time-[arg3], DST Auto-adjust=[arg4], Timezone=[arg5].	Information
FQXSPTR4002I	Synchronisierung der Uhrzeiteinstellung durch Benutzer [arg1]: Mode=Mit NTP-Server synchronisieren, NTPServerHost1=[arg2]:[arg3], NTPServerHost2=[arg4]:[arg5], NTPServerHost3=[arg6]:[arg7], NTPServerHost4=[arg8]:[arg9], NTPUpdateFrequency=[arg10].	Information
FQXSPTR4003I	Synchronisierung der Uhrzeiteinstellung durch Benutzer [arg1]: Mode=Mit Serveruhr synchronisieren.	Information
FQXSPUN0006I	Sensor [SensorElementName] ist in den inaktiven Zustand übergegangen.	Information
FQXSPUN0007I	Sensor [SensorElementName] ist in den aktiven Zustand übergegangen.	Information
FQXSPUN0008I	Sensor [SensorElementName] ist in den ausgelasteten Zustand übergegangen.	Information
FQXSPUN0009I	Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPUN0010I	Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.	Information
FQXSPUN0012I	Der voraussichtliche Ausfall von Sensor [SensorElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPUN0013I	Sensor [SensorElementName] hat eine überschrittene Grenze gemeldet.	Information
FQXSPUN0014I	Sensor [SensorElementName] hat eine nicht mehr überschrittene Grenze gemeldet.	Information
FQXSPUN0015I	Sensor [SensorElementName] hat eine erfüllte Leistung gemeldet.	Information
FQXSPUN0016I	Sensor [SensorElementName] hat eine verzögerte Leistung gemeldet.	Information
FQXSPUN0017I	Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.	Information
FQXSPUN0021I	Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPUN0024I	Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.	Information
FQXSPUN0025I	Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.	Information
FQXSPUN0026I	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde hinzugefügt.	Information
FQXSPUN0027I	[LogicalDeviceElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.	Information
FQXSPUN0028I	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPUN0029I	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPUN0030I	Sensor [SensorElementName] hat einen Ausführungszustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0031I	Sensor [SensorElementName] hat einen Testzustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0032I	Sensor [SensorElementName] hat einen ausgeschalteten Zustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0033I	Sensor [SensorElementName] hat einen Online-Zustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0034I	Sensor [SensorElementName] hat einen Offline-Zustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0035I	Sensor [SensorElementName] hat einen Außer-Dienst-Zustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0036I	Sensor [SensorElementName] hat einen herabgesetzten Zustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0037I	Sensor [SensorElementName] hat einen Stromsparzustand gemeldet.	Information
FQXSPUN0039I	Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSPUN0048I	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] hat den optimalen Status.	Information
FQXSPUN0056I	Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.	Information
FQXSPUN2000I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).	Information
FQXSPUN2001I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Information
FQXSPUN2002I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Information
FQXSPUN2003I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Information
FQXSPUN2004I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Information
FQXSPUN2005I	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Information
FQXSPUN2009I	Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.	Information
FQXSPUN2010I	Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPUN2011I	Der voraussichtliche Ausfall von Sensor [SensorElementName] wurde deaktiviert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPUN2012I	Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.	Information
FQXSPUN2013I	Sensor [SensorElementName] hat eine nicht mehr überschrittene Grenze gemeldet.	Information
FQXSPUN2014I	Sensor [SensorElementName] hat eine überschrittene Grenze gemeldet.	Information
FQXSPUN2015I	Sensor [SensorElementName] hat eine verzögerte Leistung gemeldet.	Information
FQXSPUN2016I	Sensor [SensorElementName] hat eine erfüllte Leistung gemeldet.	Information
FQXSPUN2018I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPUN2019I	Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.	Information
FQXSPUN2020I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.	Information
FQXSPUN2023I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht wiederherstellbar“ deaktiviert.	Information
FQXSPUN2026I	[LogicalDeviceElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.	Information
FQXSPUN2027I	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde hinzugefügt.	Information
FQXSPUN2028I	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPUN2029I	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde aktiviert.	Information
FQXSPUN2030I	[LogicalDeviceElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.	Information
FQXSPUN2038I	Sensor [SensorElementName] wurde nach einem Installationsfehler wiederhergestellt.	Information
FQXSPUN2040I	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPUN2041I	„Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.	Information
FQXSPUN2042I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPUN2043I	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPUN2044I	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPUN2045I	Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPUN2046I	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.	Information
FQXSPUN2047I	Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.	Information

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPUN2049I	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist keinen Warnstatus mehr auf.	Information
FQXSPUN2050I	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist keinen kritischen Status mehr auf.	Information
FQXSPUP0000I	In System [ComputerSystemElementName] ist eine Hardware-Änderung aufgetreten.	Information
FQXSPUP0001I	In System [ComputerSystemElementName] ist eine Firmware- oder Softwareänderung aufgetreten.	Information
FQXSPUP0002I	In System [ComputerSystemElementName] ist eine Firmware- oder Softwareänderung aufgetreten.	Information
FQXSPUP0003I	In System [ComputerSystemElementName] ist eine Firmware- oder Softwareänderung aufgetreten.	Information
FQXSPUP0008I	Für [ComputerSystemElementName] wurde eine erfolgreiche Hardwareänderung erkannt.	Information
FQXSPUP0009I	Für [ComputerSystemElementName] wurde eine erfolgreiche Software- oder Firmware-Änderung erkannt.	Information
FQXSPUP2004I	Die Hardware in System [ComputerSystemElementName] ist kompatibel.	Information
FQXSPUP2005I	Die Firmware oder Software in System [ComputerSystemElementName] ist kompatibel.	Information
FQXSPUP2006I	Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde gültige oder unterstützte Hardware erkannt.	Information
FQXSPUP2007I	Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde gültige oder unterstützte Firmware bzw. Software erkannt.	Information
FQXSPUP4001I	Flash von [arg1] von [arg2] für Benutzer [arg3] erfolgreich.	Information
FQXSPUP4002I	Flashing von [arg1] für [arg2] ist fehlgeschlagen für Benutzer [arg3].	Information
FQXSPUP4006I	Automatisierte Hochstufung von primärem XCC zu Sicherung wird von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] [arg1].	Information
FQXSPWD0000I	Für [WatchdogElementName] ist der Watchdog Timer abgelaufen.	Information
FQXSPWD0001I	Watchdog [WatchdogElementName] hat einen Neustart des Systems [ComputerSystemElementName] initiiert.	Information
FQXSPWD0002I	Watchdog [WatchdogElementName] hat das Ausschalten des Systems [ComputerSystemElementName] initiiert.	Information
FQXSPWD0003I	Watchdog [WatchdogElementName] hat die Aus- und Wiedereinschaltung von System [ComputerSystemElementName] initiiert.	Information
FQXSPWD0004I	Für [WatchdogElementName] ist eine Watchdog Timer-Unterbrechung eingetreten.	Information
FQXSPBR4001I	Die Backup-Hauptanwendung für Management-Controller [arg1] wird ausgeführt.	Warnung
FQXSPCA0000J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPCA0001J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung
FQXSPCA0006J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPCA0007J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPCA0014J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPCA0015J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPCA0032J	Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPCA0033J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPCA0034J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPCA0036J	Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPCA0037J	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPDM4002I	Die elementaren Produktdaten (VPD) für die Einheit [arg1] sind ungültig.	Warnung
FQXSPEA0001J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPEA0003J	Link-Down über Anschluss [arg1] der PCIe-Einheit [arg2] erkannt.	Warnung
FQXSPEM0010J	Sensor [SensorElementName] ist im Managementsystem [ComputerSystemElementName] nicht oder nur herabgesetzt verfügbar.	Warnung
FQXSPEM0011J	Controller [ControllerElementName] ist im Managementsystem [ComputerSystemElementName] nicht oder nur herabgesetzt verfügbar.	Warnung
FQXSPEM0014G	Sensor [SensorElementName] im Managementsystem [ComputerSystemElementName] ist ausgefallen.	Warnung
FQXSPEM0015J	FRU [PhysicalPackageElementName] im Managementsystem [ComputerSystemElementName] ist ausgefallen.	Warnung
FQXSPIO0014J	Bus [SensorElementName] arbeitet in einem herabgesetzten Zustand.	Warnung
FQXSPIO0023G	Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] ist deaktiviert.	Warnung
FQXSPIO2000J	Der Anschluss [PhysicalConnectorElementName] wurde getrennt.	Warnung

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPMA0001I	Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde ein Fehler erkannt und behoben.	Warnung
FQXSPMA0010J	[PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde gedrosselt.	Warnung
FQXSPMA0016J	Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPMA0018J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPMA0020J	Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPMA0021J	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPMA0024G	Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPNM4010I	DHCP[[arg1]]-Fehler, keine IP-Adresse zugewiesen.	Warnung
FQXSPNM4032I	DHCPv6-Fehler, keine IP-Adresse zugewiesen.	Warnung
FQXSPPP4009I	Die gemessene Leistung hat den Leistungsbegrenzungswert überschritten.	Warnung
FQXSPPP4010I	Die neue minimale Leistungsbegrenzungswert ist größer als der Leistungsbegrenzungswert.	Warnung
FQXSPPU0002G	Der Prozessor [ProcessorElementName] arbeitet in einem herabgesetzten Zustand.	Warnung
FQXSPPU0013G	[ProcessorElementName] hat weist einen behebbaren Fehler auf.	Warnung
FQXSPPU2010G	Für Prozessor [ProcessorElementName] wurde kein Abschlussstecker erkannt.	Warnung
FQXSPPW0003G	Fehler vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].	Warnung
FQXSPPW0006I	Die Eingangsspannung für [PowerSupplyElementName] fehlt.	Warnung
FQXSPPW0014G	Fehler vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].	Warnung
FQXSPPW0025G	Der Ladestand der Batterie [BatteryElementName] ist auf einem kritisch niedrigen Niveau.	Warnung
FQXSPPW0028J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung
FQXSPPW0029J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung
FQXSPPW0030J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung
FQXSPPW0031J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW0040J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPPW0041J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPPW0042J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPPW0043J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPPW0056J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPPW0057J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPPW0058J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPPW0059J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPPW0088J	Sensor [SensorElementName] hat einen Installationsfehler gemeldet.	Warnung
FQXSPPW0099J	Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0100J	Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0101J	Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0102J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0103J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0104J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0105J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0106J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0107J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0111J	Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW0112J	Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0113J	Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0114J	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0115J	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPPW0116J	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPSD0002G	Fehlerankündigung für Array [ComputerSystemElementName] auf [StorageVolumeElementName].	Warnung
FQXSPSD0003G	Fehler vorhergesagt bei Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).	Warnung
FQXSPSE0000F	Das Gehäuse [PhysicalPackageElementName] wurde geöffnet.	Warnung
FQXSPSE4006I	XCC hat ein ungültiges SSL-Zertifikat im Management-Controller [arg1] erkannt.	Warnung
FQXSPUN0000J	Assertion bei sinkendem numerischen Sensor [NumericSensorElementName] (nicht kritischer Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts).	Warnung
FQXSPUN0003J	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).	Warnung
FQXSPUN0009G	Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPUN0011G	Sensor [SensorElementName] erklärt einen angekündigten Fehler.	Warnung
FQXSPUN0018J	Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den unkritischen Zustand übergegangen.	Warnung
FQXSPUN0026G	Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde hinzugefügt.	Warnung
FQXSPUN0038J	Sensor [SensorElementName] hat einen Installationsfehler gemeldet.	Warnung
FQXSPUN0041J	Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPUN0042J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPUN0043J	Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPUN0045J	Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPUN0046J	Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Warnung
FQXSPUN0049J	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen Warnstatus auf. Mindestens ein physisches Laufwerk weist einen nicht konfigurierten fehlerhaften Status auf.	Warnung

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPUN0051J	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] hat eine Warnung bestätigt. Fremde Konfiguration wird erkannt.	Warnung
FQXSPUN0052J	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] hat eine Warnung bestätigt. Der Batteriezustand erfordert Aufmerksamkeit.	Warnung
FQXSPUN0056G	Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.	Warnung
FQXSPUN2012G	Sensor [SensorElementName] erklärt einen angekündigten Fehler.	Warnung
FQXSPBR4003I	Plattform-Watchdog Timer ist abgelaufen für [arg1].	Fehler
FQXSPBR4007I	Management-Controller [arg1]: Konfigurationswiederherstellung aus einer Datei durch Benutzer [arg2] konnte nicht von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] abgeschlossen werden.	Fehler
FQXSPBR4008I	Management-Controller [arg1]: Konfigurationswiederherstellung aus einer Datei durch Benutzer [arg2] konnte nicht von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] gestartet werden.	Fehler
FQXSPCA0002M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPCA0003M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPCA0004N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPCA0005N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPCA0008M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler
FQXSPCA0009M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler
FQXSPCA0010N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPCA0011N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPCA0016M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPCA0017M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPCA0018N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPCA0019N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPCA0022M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPCA0023M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPCA0024N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPCA0025N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPCA0031L	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Fehler
FQXSPCA0035M	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Fehler
FQXSPCR0001N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPDA0000N	Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein Firmware-Fehler aufgetreten – keine Videoeinheit erkannt.	Fehler
FQXSPEA0002M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPEM0008N	Im System [ComputerSystemElementName] ist ein Systemhardware-Fehler aufgetreten.	Fehler
FQXSPEM0013L	Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde deaktiviert.	Fehler
FQXSPFW0000N	Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein POST-Fehler aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0001L	Für das Verbindungselement [PhysicalConnectorElementName] ist ein Konfigurationsproblem aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0002N	Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein Firmware-Fehler aufgetreten – nicht behebbarer Tastaturfehler.	Fehler
FQXSPIO0003N	Auf System [ComputerSystemElementName] ist eine Diagnoseunterbrechung aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0004L	Für den Bus [SensorElementName] ist ein Bus-Timeout aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0006N	Auf System [ComputerSystemElementName] ist ein Software-NMI aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0007N	Auf System [ComputerSystemElementName] ist ein PCI PERR aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0008N	Im System [ComputerSystemElementName] ist ein PCI SERR-Fehler aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0011N	Bei [SensorElementName] ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0012N	In System [ComputerSystemElementName] ist ein schwerwiegender NMI-Fehler aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0013N	Bei Bus [SensorElementName] ist ein schwerwiegender Busfehler aufgetreten.	Fehler
FQXSPIO0015M	Fehler in Sockel [PhysicalConnectorSystemElementName] im System [ComputerSystemElementName].	Fehler
FQXSPMA0006N	Paritätsfehler für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].	Fehler
FQXSPMA0012M	Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde ein Übertemperaturzustand erkannt.	Fehler

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPOS4002I	Watchdog [arg1] konnte den Bildschirm nicht erfassen.	Fehler
FQXSPOS4003I	Plattform-Watchdog Timer ist abgelaufen für [arg1].	Fehler
FQXSPOS4010I	Videoaufzeichnung von BS-Absturz ist fehlgeschlagen.	Fehler
FQXSPPU0001N	Für [ProcessorElementName] wurde ein Übertemperaturzustand erkannt.	Fehler
FQXSPPU0005M	[ProcessorElementName] hat aufgrund einer FRB2/POST-Bedingung versagt.	Fehler
FQXSPPU0006M	[ProcessorElementName] hat versagt.	Fehler
FQXSPPU0007N	Auf [ProcessorElementName] wurden unterschiedliche CPU-Spannungen erkannt.	Fehler
FQXSPPU0012M	[ProcessorElementName] weist einen Maschinenprüfungsfehler auf.	Fehler
FQXSPPW0002L	[PowerSupplyElementName] hat versagt.	Fehler
FQXSPPW0007L	Unterschiedliche Konfigurationen für [PowerSupplyElementName].	Fehler
FQXSPPW0012L	Normale Stromverbrauchssteuerung für [PowerSupplyElementName] ist ausgefallen.	Fehler
FQXSPPW0013L	[PowerSupplyElementName] hat versagt.	Fehler
FQXSPPW0016K	Stromverbrauchssteuerung für System [ComputerSystemElementName] ist ausgefallen.	Fehler
FQXSPPW0027M	Die Batterie [BatteryElementName] ist ausgefallen.	Fehler
FQXSPPW0032M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0033M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0034M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0035M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0036N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0037N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0038N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0039N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0044M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0045M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW0046M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0047M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler
FQXSPPW0048N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0049N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0050N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0051N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPPW0060M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0061M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0062M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0063M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0064N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0065N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0066N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0067N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0072M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPPW0073M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPPW0074M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPPW0075M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPPW0076N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0077N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0078N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPPW0079N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPPW0096L	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Fehler
FQXSPPW0097L	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Fehler
FQXSPPW0098L	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Fehler
FQXSPPW0108M	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Fehler
FQXSPPW0109M	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Fehler
FQXSPPW0110M	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Fehler
FQXSPPW0117M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPSB0000N	Das System [ComputerSystemElementName] hat einen Motherboard-Fehler erkannt.	Fehler
FQXSPSD0001L	[StorageVolumeElementName] weist einen Fehler auf.	Fehler
FQXSPSD0002L	Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) weist einen Fehler auf.	Fehler
FQXSPSD0005L	Das Array [ComputerSystemElementName] befindet sich in einem kritischen Zustand.	Fehler
FQXSPSD0006L	Array [ComputerSystemElementName] hat versagt.	Fehler
FQXSPSD0007L	Array kritisch auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).	Fehler
FQXSPSD0008K	Die Wiederherstellung für das Array [ComputerSystemElementName] wurde abgebrochen.	Fehler
FQXSPSD0008L	Array ausgefallen bei Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).	Fehler
FQXSPSD0009M	Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein Firmware-Fehler aufgetreten – nicht behebbarer Booteinheitfehler.	Fehler
FQXSPSD0016M	Sensor [SensorElementName] hat unterschiedliche Laufwerke bestätigt.	Fehler
FQXSPSE4000I	Zertifizierungsstelle [arg1] hat einen [arg2]-Zertifizierungsfehler erkannt.	Fehler
FQXSPSR0001N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPUN0001M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).	Fehler
FQXSPUN0002N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPUN0004M	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).	Fehler

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPUN0005N	Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).	Fehler
FQXSPUN0019M	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPUN0020N	Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPUN0022M	Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.	Fehler
FQXSPUN0023N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPUN0040L	„Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.	Fehler
FQXSPUN0044M	„Nicht redundant:Unzureichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.	Fehler
FQXSPUN0047N	Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.	Fehler
FQXSPUN0050M	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Mindestens ein logisches Laufwerk ist offline.	Fehler
FQXSPUN0053M	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Mindestens ein physisches Laufwerk ist ausgefallen.	Fehler
FQXSPUN0054M	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Mindestens ein logisches Laufwerk ist nun herabgesetzt oder teilweise herabgesetzt.	Fehler
FQXSPUN0055M	Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Die Batterie ist in einem nicht optimalen Status.	Fehler
FQXSPUP0004L	In System [ComputerSystemElementName] wurde eine Hardwareinkompatibilität erkannt.	Fehler
FQXSPUP0005L	In System [ComputerSystemElementName] wurde eine Firmware- oder Software-Inkompatibilität erkannt.	Fehler
FQXSPUP0006L	Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde ungültige oder nicht unterstützte Hardware erkannt.	Fehler
FQXSPUP0007L	Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde ungültige oder nicht unterstützte Firmware bzw. Software erkannt.	Fehler
FQXSPUP2009L	In System [ComputerSystemElementName] wurde eine fehlerhafte Firmware-Änderung erkannt.	Fehler
FQXSPUP4000I	Stellen Sie bitte sicher, dass der Management-Controller [arg1] mit der richtigen Firmware geflasht ist. Der Management-Controller ist nicht in der Lage, seine Firmware auf dem Server abzustimmen.	Fehler
FQXSPUP4003I	Unterschiedliche [arg1]-Firmware in System [arg2]. Versuchen Sie bitte, die [arg3]-Firmware zu flashen.	Fehler

Tabelle 2. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSPUP4004I	Unterschiedliche XCC-Firmware auf den Knoten/Servern [arg1] und [arg2]. Versuchen Sie, die XCC-Firmware in allen Knoten/Servern auf dieselbe Version zu flashen.	Fehler
FQXSPUP4005I	Unterschiedliche FPGA-Firmware auf den Knoten/Servern [arg1] und [arg2]. Versuchen Sie, die FPGA-Firmware in allen Knoten/Servern auf dieselbe Version zu flashen.	Fehler

Liste der XClarity Controller-Ereignisse

In diesem Abschnitt werden alle Nachrichten aufgeführt, die von XClarity Controller gesendet werden können.

- **FQXSPBR4000I: Management-Controller [arg1]: Konfiguration wurde aus einer Datei durch Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer eine Management-Controller-Konfiguration aus einer Datei wiederherstellt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0027

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBR4001I: Die Backup-Hauptanwendung für Management-Controller [arg1] wird ausgeführt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller dazu übergegangen ist, die Sicherungs-Hauptanwendung auszuführen.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0030

  Benutzeraktion:

  Aktualisieren Sie die BMC-Firmware. Wichtig: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.

- **FQXSPBR4002I : Management-Controller [arg1]: Zurücksetzung wurde durch die Wiederherstellung von Standardwerten verursacht.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller zurückgesetzt wurde, weil ein Benutzer die Konfiguration auf die Standardwerte zurückgesetzt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0032

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBR4003I: Plattform-Watchdog Timer ist abgelaufen für [arg1].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Plattform-Watchdog-Zeitgeber abgelaufen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Betriebssystemzeitlimit
  SNMP Trap ID: 21
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0039

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Legen Sie für den Watchdog-Zeitgeber einen höheren Wert fest.
  2. Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-over-USB-Schnittstelle des BMC aktiviert ist.
  3. Installieren Sie den Einheitentreiber RNDIS oder cdc_ether für das Betriebssystem erneut.
  4. Deaktivieren Sie den Überwachungszeitgeber des Betriebssystems.
  5. Überprüfen Sie die Integrität des installierten Betriebssystems.

- **FQXSPBR4004I: Die Server-Timeouts wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: EnableOSWatchdog=[arg2], OSWatchdogTimeout=[arg3], EnableLoaderWatchdog=[arg4], LoaderTimeout=[arg5].**

  Ein Benutzer konfiguriert Zeitlimits für den Server.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0095

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBR4005I: Management-Controller [arg1]: Konfiguration wurde von Benutzer [arg2] in einer Datei gespeichert.**

  Der Benutzer hat eine Management-Controller-Konfiguration in einer Datei gespeichert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0109

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBR4006I: Management-Controller [arg1]: Konfigurationswiederherstellung aus einer Datei durch Benutzer [arg2] wurde von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] abgeschlossen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer eine Management-Controller-Konfiguration aus einer Datei wiederherstellt und der Vorgang abgeschlossen wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0136

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBR4007I: Management-Controller [arg1]: Konfigurationswiederherstellung aus einer Datei durch Benutzer [arg2] konnte nicht von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] abgeschlossen werden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer eine Management-Controller-Konfiguration aus einer Datei wiederherstellt und die Wiederherstellung nicht abgeschlossen werden kann.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0137

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Schalten Sie den Server aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Sie müssen den Server von der Wechselstromversorgung trennen, um das BMC zurückzusetzen.
  2. Stellen sie nach 45 Sekunden die Stromversorgung zum Server wieder her und schalten Sie den Server ein.
  3. Wiederholen Sie den Vorgang.

- **FQXSPBR4008I: Management-Controller [arg1]: Konfigurationswiederherstellung aus einer Datei durch Benutzer [arg2] konnte nicht von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] gestartet werden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer eine Management-Controller-Konfiguration aus einer Datei wiederherstellt und die Wiederherstellung nicht gestartet werden kann.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0138

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Schalten Sie den Server aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Sie müssen den Server von der Wechselstromversorgung trennen, um das BMC zurückzusetzen.
2. Stellen sie nach 45 Sekunden die Stromversorgung zum Server wieder her und schalten Sie den Server ein.
3. Wiederholen Sie den Vorgang.

- **FQXSPBT0000I : System [ComputerSystemElementName] ist eingeschaltet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das System eingeschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0272

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0001I : Aus- und Einschalten über den Netzschalter für System [ComputerSystemElementName] angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System über den Netzschalter aus- und wieder eingeschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0274

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0002I : Aus- und Einschalten über den Netzschalter für System [ComputerSystemElementName] angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System über den Netzschalter aus- und wieder eingeschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0274

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0003I : Normales Aus- und Einschalten für System [ComputerSystemElementName] angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System normal aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0276

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0004I : PXE-Start für System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der PXE-Start für ein System angefordert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0278

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0005I : Start der Diagnoseprogramme für System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Start der Diagnoseprogramme für ein System angefordert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0280

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0006I : Systemneustart von System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Systemneustart für ein System angefordert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0282

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0007I: Für System [ComputerSystemElementName] sind keine bootfähigen Datenträger verfügbar.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein System ohne bootfähigen Datenträger erkannt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0286

Benutzeraktion:

Stellen Sie sicher, dass ein bootfähiger Datenträger ordnungsgemäß installiert ist.

- **FQXSPBT0008I : Für System [ComputerSystemElementName] wurden nicht bootfähige Datenträger ausgewählt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung nicht bootfähige Datenträger erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0288

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0009I : Für System [ComputerSystemElementName] wurden nicht bootfähige Datenträger ausgewählt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung nicht bootfähige Datenträger erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0288

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0010I : Der PXE-Server für das System [ComputerSystemElementName] wurde nicht gefunden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der PXE-Start für ein System angefordert, aber kein PXE-Server gefunden wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0290

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0011I : Benutzer-Timeout beim Start für das System [ComputerSystemElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Start für ein System angefordert wurde, aber ein Benutzer-Timeout beim Starten erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0292

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0012I : Start von Diskettenlaufwerk [ManagedSystemElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System vom Diskettenlaufwerk gestartet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0296

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0013I : Start von lokalem Laufwerk [ManagedSystemElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Systemstart von einem lokalen Laufwerk abgeschlossen wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0298

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0014I : Start von PXE für Netzwerkanschluss [NetworkPortElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen abgeschlossenen PXE-Systemstart erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere

SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0300

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0015I : Start der Diagnoseprogramme für System [ComputerSystemElementName] eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Start der Diagnoseprogramme für ein System abgeschlossen wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0302

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0016I : Start von CD [ManagedSystemElementName] für System [ComputerSystemElementName] wurde eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen abgeschlossenen Systemstart von CD erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0304

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0017I : Start von ROM für System [ComputerSystemElementName] eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen abgeschlossenen Systemstart von ROM erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0306

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0018I : Start für System [ComputerSystemElementName] eingeleitet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen abgeschlossenen Systemstart erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0312

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0019I : Kritisches Stoppen während dem Laden des BS für System [ComputerSystemElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen kritischen Stopp während dem Laden des BS erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0320

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0020I : Laufzeitkritisches Stoppen auf System [ComputerSystemElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen laufzeitkritischen Stopp erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0322

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0021I : Ordnungsgemäßes Stoppen des BS in System [ComputerSystemElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein BS ordnungsgemäß gestoppt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0324

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0022I : Ordnungsgemäßes Herunterfahren des BS in System [ComputerSystemElementName] wurde begonnen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das ordnungsgemäße Herunterfahren eines BS begonnen hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0326

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0023I : Ordnungsgemäßes Herunterfahren des BS in System [ComputerSystemElementName] wurde begonnen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das ordnungsgemäße Herunterfahren eines BS begonnen hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0326

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPBT0024I : Agent in System [ComputerSystemElementName] reagiert nicht.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Agent nicht reagiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0328

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0000J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

  Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPCA0001J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0002M: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Setzen Sie den durch die Lüfter-Anzeige identifizierten fehlerhaften Lüfter neu ein.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0003M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0004N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0005N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0006J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0007J: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Warnung – Temperatur
SNMP Trap ID: 12
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0008M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0009M: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.

3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0010N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0011N: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
  4. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  5. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0012I: Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Lüfter
SNMP Trap ID: 165
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0013I: Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0014J : Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0015J : Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0016M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom vom Netzteillüfter nicht behindert wird, z. B. durch ein Kabelbündel.
  2. Ersetzen Sie Netzteil n. (n = Netzteilnummer)

- **FQXSPCA0017M : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.

4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0018N : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0019N: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
  4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

     Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
  5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPCA0020I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0021I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0022M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0023M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter in Betrieb sind, dass der Luftstrom an der Vorder- und Rückseite des Servers nicht behindert wird, dass die Luftführung vorhanden und ordnungsgemäß installiert ist und dass die Serverabdeckung installiert und vollständig geschlossen ist.
2. Überprüfen Sie die Umgebungstemperatur. Die technischen Daten müssen beachtet werden (weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Merkmalen und technischen Daten des Servers).
3. Stellen Sie sicher, dass der Kühlkörper für Mikroprozessor n ordnungsgemäß eingesetzt ist.
4. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie Mikroprozessor n. (n= Mikroprozessornummer)

- **FQXSPCA0024N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0025N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter in Betrieb sind, dass der Luftstrom an der Vorder- und Rückseite des Servers nicht behindert wird, dass die Luftführung vorhanden und ordnungsgemäß installiert ist und dass die Serverabdeckung installiert und vollständig geschlossen ist.
  2. Überprüfen Sie die Umgebungstemperatur. Die technischen Daten müssen beachtet werden (weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zu Merkmalen und technischen Daten des Servers).
  3. Stellen Sie sicher, dass der Kühlkörper für Mikroprozessor n ordnungsgemäß eingesetzt ist.
  4. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie Mikroprozessor n. (n= Mikroprozessornummer)

- **FQXSPCA0026I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Lüfter
SNMP Trap ID: 165
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0027I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0028I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0029I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0030I : Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Redundanz wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Lüfter
SNMP Trap ID: 165
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0561

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA0031L : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der Redundanzverlust bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0802

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse am Lüfter n nicht beschädigt sind.
  2. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse für Lüfter n auf der Systemplatine nicht beschädigt sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter ordnungsgemäß installiert sind.
  4. Überprüfen Sie, ob die Lüfter richtig eingesetzt sind.
  5. Ersetzen Sie die Lüfter. (n = Lüfternummer)

- **FQXSPCA0032J : Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0804

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0033J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Redundanz vermindert“ oder „vollständig redundant“ zu „nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0806

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPCA0034J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht ausreichende Ressourcen“ zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0808

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0035M : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe zu „nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0810

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse am Lüfter n nicht beschädigt sind.
  2. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse für Lüfter n auf der Systemplatine nicht beschädigt sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter ordnungsgemäß installiert sind.
  4. Überprüfen Sie, ob die Lüfter richtig eingesetzt sind.
  5. Ersetzen Sie die Lüfter. (n = Lüfternummer)

- **FQXSPCA0036J : Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Vollständig redundant“ zu „Herabgesetzte Redundanz“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0812

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0037J : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant“ zu „Redundanz herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0814

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPCA0038I : Der geräuscharme Modus wurde aktiviert. Maximale Lüfterdrehzahl ist festgelegt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass der geräuscharme Modus aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2000I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2001I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur

SNMP Trap ID: 12
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2002I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2003I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2004I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2005I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
SNMP Trap ID: 0
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2006I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2007I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2008I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler

SNMP Trap ID: 11
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2009I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2010I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2011I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2014I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2015I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Temperatur
  SNMP Trap ID: 12
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2016I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2017I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0

CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2018I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2019I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das BMC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme, die zu Lüftern oder zur Kühlung in Beziehung stehen.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.

- **FQXSPCA2024I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2025I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2031I : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem sich ein Redundanzverlust nicht bestätigt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0803

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2032I : „Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0805

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2033I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165

CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0807

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2034I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0809

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2035I : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Lüfterfehler
  SNMP Trap ID: 11
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0811

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2036I : Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „Vollständig redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Lüfter
  SNMP Trap ID: 165
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0813

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2037I : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „nicht redundant“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Lüfter
SNMP Trap ID: 165
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0815

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCA2038I : Der geräuscharme Modus ist deaktiviert, um eine ausreichende Kühlung zu ermöglichen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass der geräuscharme Modus deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCN4000I: Die serielle Umleitung wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: Mode=[arg2], BaudRate=[arg3], StopBits=[arg4], Parity=[arg5], SessionTerminateSequence=[arg6].**

  Ein Benutzer hat den seriellen Anschlussmodus konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0078

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCN4001I: Fernsteuerungssitzung wurde von Benutzer [arg1] im [arg2]-Modus gestartet**

  Es wurde eine Fernsteuerungssitzung gestartet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0128

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCN4002I: Benutzer [arg1] hat eine aktive CLI-Konsolensitzung beendet.**

  Benutzer hat eine aktive CLI-Konsolensitzung beendet

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0145

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCN4003I: Die vom Benutzer [arg1] im [arg2]-Modus gestartete Fernsteuerungssitzung wurde geschlossen.**

  Fernsteuerungssitzung wurde geschlossen.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0194

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPCR0001N: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
  2. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an die lokale Serviceunterstützung.

- **FQXSPCR2001I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA0000N: Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein Firmware-Fehler aufgetreten – keine Videoeinheit erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Systemfirmwarefehler (keine Videoeinheit erkannt) aufgetreten ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0766

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein vom UEFI-Code erkanntes Ereignis. Der UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) für dieses Ereignis befindet sich im protokollierten BMC-Nachrichtentext. Die entsprechende Benutzeraktion finden Sie unter dem UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) im Abschnitt „UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode)“ im Information Center.

- **FQXSPDA0001I : Der Netzschalter [ButtonElementName] wurde gedrückt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzschalter gedrückt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0248

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA0002I : Der Ruhemodus-Schalter [ButtonElementName] wurde gedrückt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Ruhemodus-Schalter gedrückt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0250

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA0003I : Der Zurücksetzen-Schalter [ButtonElementName] wurde gedrückt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Zurücksetzen-Schalter gedrückt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0252

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA0004I : Die Verriegelung für [PhysicalPackageElementName] wurde geöffnet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine geöffnete FRU-Verriegelung erkannt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0254

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA0005I : Die Serviceanforderung [PhysicalPackageElementName] wurde aktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine FRU-Serviceanforderung erkannt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0256

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA2000I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDA2004I : Die Verriegelung für [PhysicalPackageElementName] wurde geschlossen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung eine geschlossene FRU-Verriegelung erkannt wurde.

Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0255

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4000I: Bestandsdaten für Einheit [arg1] wurden geändert, neuer Einheitendaten-Hash=[arg2], neuer Masterdaten-Hash=[arg3].**

  Der physische Bestand wurde geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0072

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4001I: Speicher [arg1] wurde geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine IP-Adresse für die Speicherverwaltung geändert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – BMC-Netzwerkereignis
  SNMP Trap ID: 37
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0139

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4002I: Die elementaren Produktdaten (VPD) für die Einheit [arg1] sind ungültig.**

  Die elementaren Produktdaten (VPD) für eine Einheit sind ungültig.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0142

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4003I: TKLM-Server wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: TKLMServer1=[arg2] Port=[arg3], TKLMServer2=[arg4] Port=[arg5], TKLMServer3=[arg6] Port=[arg7], TKLMServer4=[arg8] Port=[arg9].**

  Ein Benutzer hat die TKLM-Server konfiguriert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0146

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4004I: Die Einheitengruppe der TKLM-Server wurden vom Benutzer [arg1] konfiguriert: TKLMServerDeviceGroup=[arg2].**

  Ein Benutzer hat die TKLM-Einheitengruppe konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0147

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4005I: Der Benutzer [arg1] hat ein neues Verschlüsselungsschlüsselpaar generiert und ein selbst signiertes Zertifikat für den TKLM-Client installiert.**

  Ein Benutzer hat ein neues Verschlüsselungsschlüsselpaar generiert und ein selbst signiertes Zertifikat für den TKLM-Client installiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0148

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4006I: Der Benutzer [arg1] hat einen neuen Chiffrierschlüssel und eine Zertifikatssignieranforderung für den TKLM-Client generiert.**

  Der Benutzer hat einen neuen Chiffrierschlüssel und eine Zertifikatssignieranforderung für den TKLM-Client generiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0149

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4007I: Der Benutzer [arg1] hat ein signiertes Zertifikat für den TKLM-Client von [arg2] importiert.**

  Der Benutzer hat ein signiertes Zertifikat für den TKLM-Client importiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0150

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4008I: Der Benutzer [arg1] hat ein Serverzertifikat für den TKLM-Server importiert.**

  Ein Benutzer hat ein Serverzertifikat für den TKLM-Server importiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0151

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4009I: Benutzer [arg1] hat [arg2] Datei [arg3] von [arg4].**

  Ein Benutzer hat eine Datei an eine URL bzw. einen Server angehängt bzw. abgehängt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0162

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPDM4011I: EKMS-Serverprotokoll wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: TKLMServerProtocol=[arg2].**

  Ein Benutzer hat das EKMS-Serverprotokoll konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0293

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEA0001J: Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. RAID-Controller muss ein Warnereignis gemeldet haben. Überprüfen Sie das RAID-Ereignis mit LSA oder Storcli und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen gemäß dem MegaRAID Benutzerhandbuch.
  2. Wenn das Problem behoben wurde, führen Sie den Befehl „storage -evtfwd deassert warning“ aus, um den Warnstatus aufzuheben.

- **FQXSPEA0002M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  1. RAID-Controller muss ein Fehlerereignis gemeldet haben. Überprüfen Sie das RAID-Ereignis mit LSA oder Storcli und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen gemäß dem MegaRAID Benutzerhandbuch.
  2. Wenn das Problem behoben wurde, führen Sie den Befehl „storage -evtfwd deassert error“ aus, um den Fehlerstatus aufzuheben.

- **FQXSPEA0003J: Link-Down über Anschluss [arg1] der PCIe-Einheit [arg2] erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Link-Down einer PCIe-Einheit erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEA2001I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEA2002I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEA2003I : Verbindung wurde erkannt an Anschluss [arg1] der PCIe-Einheit [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Link-Up für PCIe erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0006I : Das System [ComputerSystemElementName] wurde rekonfiguriert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System rekonfiguriert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0210

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0007I : Im System [ComputerSystemElementName] ist ein OEM-Systemstart-Ereignis aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein OEM-Systemstart-Ereignis erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0212

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0008N : Im System [ComputerSystemElementName] ist ein Systemhardware-Fehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen unbekannten Systemhardwarefehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0214

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass es keine Behinderungen des Luftstroms (Vorder- und Rückseite des Servers) gibt, die Luftführungen eingesetzt und ordnungsgemäß installiert sind und die Serverabdeckung angebracht und vollständig geschlossen ist.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Kühlkörper für Mikroprozessor nordnungsgemäß installiert ist.
  3. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie Mikroprozessor n. (n= Mikroprozessornummer)

- **FQXSPEM0010J : Sensor [SensorElementName] ist im Managementsystem [ComputerSystemElementName] nicht oder nur herabgesetzt verfügbar.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor nicht verfügbar oder beeinträchtigt ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0398

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Schalten Sie den Server aus und ziehen Sie die Netzkabel ab. Schließen Sie die Netzkabel wieder an und starten Sie den Server erneut.
2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, (nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) ersetzen Sie die Systemplatine.

- **FQXSPEM0011J : Controller [ControllerElementName] ist im Managementsystem [ComputerSystemElementName] nicht oder nur herabgesetzt verfügbar.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Controller nicht verfügbar oder herabgesetzt ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0400

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPEM0012I : Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] ist offline.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Management-Controller offline geschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0402

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0013L : Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Management-Controller deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0404

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPEM0014G : Sensor [SensorElementName] im Managementsystem [ComputerSystemElementName] ist ausgefallen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Sensorausfall erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0406

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPEM0015J : FRU [PhysicalPackageElementName] im Managementsystem [ComputerSystemElementName] ist ausgefallen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung den Ausfall einer FRU erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0408

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPEM0016I : FRU [PhysicalPackageElementName] ist nicht auf System [ComputerSystemElementName] installiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine FRU nicht installiert ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0464

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0017I : Die Aktivierung von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine FRU-Aktivierung angefordert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0466

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0018I : FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] ist aktiv.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine FRU-Aktivierung erkannt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0467

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0019I : Das Aktivieren von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wird durchgeführt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine FRU-Aktivierung durchgeführt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0468

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0020I : Die Deaktivierung von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wurde angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Anforderung zur FRU-Deaktivierung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0470

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0021I : FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] befindet sich im Bereitschaftszustand oder Hot-Spare-Zustand.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine FRU in einen inaktiven Zustand gewechselt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0471

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0022I : Das Deaktivieren von FRU [PhysicalPackageElementName] auf System [ComputerSystemElementName] wird durchgeführt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine FRU-Deaktivierung durchgeführt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0472

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM0023I : Kommunikation mit FRU [PhysicalPackageElementName] in System [ComputerSystemElementName] ist nicht mehr vorhanden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Kommunikation mit einer FRU nicht mehr vorhanden ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0474

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2008I : Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem Systemhardwarefehler wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung nach einem unbekannten Systemhardwarefehler wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0215

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2010I : Der Sensor [SensorElementName] ist auf dem Managementsystem [ComputerSystemElementName] in den Normalzustand zurückgekehrt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor aus einem herabgesetzten/nicht verfügbaren/fehlerhaften Status zurückgekehrt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0399

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2011I : Der Controller [ControllerElementName] ist auf dem Managementsystem [ComputerSystemElementName] in den Normalzustand zurückgekehrt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Controller aus einem herabgesetzten/nicht verfügbaren Status zurückgekehrt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0401

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2012I : Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Management-Controller aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0405

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2013I : Das Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Management-Controller aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0405

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2014I : Der Sensor [SensorElementName] ist auf dem Managementsystem [ComputerSystemElementName] in den Normalzustand zurückgekehrt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor aus einem herabgesetzten/nicht verfügbaren/fehlerhaften Status zurückgekehrt ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0399

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM2015I : FRU [PhysicalPackageElementName] im Managementsystem [ComputerSystemElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine FRU wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0409

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4000I: [arg1] auf System [arg2] wurde von Benutzer [arg3] behoben.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller-Ereignisprotokoll auf einem System von einem Benutzer gelöscht wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0020

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4001I: [arg1] auf System [arg2] ist zu 75 % voll.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller-Ereignisprotokoll auf einem System zu 75 % voll ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Ereignisprotokoll voll
  SNMP Trap ID: 35
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0037

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4002I: [arg1] auf System [arg2] ist zu 100 % voll.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller-Ereignisprotokoll auf einem System zu 100 % voll ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Ereignisprotokoll voll
SNMP Trap ID: 35
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0038

Benutzeraktion:

Um zu vermeiden, dass ältere Protokolleinträge verloren gehen, speichern Sie das Protokoll als Textdatei und löschen Sie den Inhalt des Protokolls.

- **FQXSPEM4003I : Der Zustand von LED [arg1] wurde von [arg3] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat den Status einer Anzeige geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0071

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4004I: SNMP [arg1] wurde von Benutzer [arg2] aktiviert.**

  Ein Benutzer hat SNMPv1 oder SNMPv3 oder Traps aktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0073

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4005I: SNMP [arg1] wurde von Benutzer [arg2] deaktiviert.**

  Ein Benutzer hat SNMPv1 oder SNMPv3 oder Traps inaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0074

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4006I: Alert für globale Ereignisbenachrichtigung konfiguriert von Benutzer [arg1]: RetryLimit=[arg2], RetryInterval=[arg3], EntryInterval=[arg4].**

Ein Benutzer hat die globalen Einstellungen für Ereignisbenachrichtigungen geändert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0110

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4007I: Alertempfängernummer [arg1] wurde von Benutzer [arg9] von [arg10] mit IP-Adresse [arg11] aktualisiert: Name=[arg2], DeliveryMethod=[arg3], Address=[arg4], IncludeLog=[arg5], Enabled=[arg6], EnabledAlerts=[arg7], AllowedFilters=[arg8].**

  Ein Benutzer hat einen Alertempfänger hinzugefügt oder aktualisiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0111

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4008I: SNMP-Traps wurden von Benutzer [arg1] aktiviert: EnabledAlerts=[arg2], AllowedFilters=[arg3].**

  Ein Benutzer hat die SNMP-Trap-Konfiguration aktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0112

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4009I: Die UEFI-Definitionen wurden geändert.**

  Eine Änderung der UEFI-Definitionen wurde erkannt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0152

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4010I: UEFI meldete: [arg1].**

UEFI-Prüfereignis wurde protokolliert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0161

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4011I: XCC konnte das vorherige Ereignis [arg1] nicht protokollieren.**

  XCC konnte das vorherige Ereignis nicht protokollieren.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0196

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4012I: Benutzer [arg1] hat das System [arg2] in den Kapselung-Lite-Modus versetzt.**

  Statusänderung des Kapselungs-Lite-Modus

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0201

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4014I: Der RAID-Controller hat ein Problem mit der Batterie. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Der RAID-Controller hat ein Problem mit der Batterie.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0203

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4015I: Der RAID-Controller hat einen nicht behebbaren Fehler erkannt. Der Controller muss ausgetauscht werden. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Der RAID-Controller hat einen nicht behebbaren Fehler erkannt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0204

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4016I: Der RAID-Controller hat ein oder mehrere Probleme erkannt. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Der RAID-Controller hat ein oder mehrere Probleme erkannt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0205

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4017I: Der RAID-Controller hat eine oder mehrere mögliche Konfigurationsänderungen innerhalb des Subsystems erkannt. Überprüfen Sie die den Anzeigenstatus des Laufwerks. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Der RAID-Controller hat eine oder mehrere mögliche Konfigurationsänderungen innerhalb des Subsystems erkannt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0206

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4022I: Am Gehäusenetzteil ist ein Problem aufgetreten. Überprüfen Sie, ob das Netzteil der Gehäuseeinheit ordnungsgemäß funktioniert. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Problem bei Gehäusenetzteil

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0210

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4023I: Ein oder mehrere virtuelle Laufwerke befinden sich in einem anormalen Status, der möglicherweise dazu führt, dass ein virtuelles Laufwerk nicht verfügbar ist. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Ein oder mehrere virtuelle Laufwerke befinden sich in abnormalem Status, der möglicherweise ein nicht verfügbares virtuelles Laufwerk verursacht.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0211

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4024I: Der RAID-Controller hat einen oder mehrere mögliche Konfigurationsfehler innerhalb des Subsystems erkannt. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Der RAID-Controller hat einen oder mehrere mögliche Konfigurationsfehler innerhalb des Subsystems erkannt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0212

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4025I: Auf einem oder mehreren virtuellen Laufwerken ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Auf einem oder mehreren virtuellen Laufwerken ist ein Problem aufgetreten.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0213

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4026I: Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um dieses Problem zu beheben. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0214

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4027I: Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk. Falls erforderlich, wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um weitere Hilfe zu erhalten. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Ein Laufwerkfehler wurde vom RAID-Controller erkannt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0215

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4028I: Der Anschluss [arg1] der PCIe-Einheit [arg2] bei [arg3] hat den Link [arg4].**

  Link der PCI-Einheit

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0220

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4029I: Alle PCIe-Steckplätze auf [arg1] sind je nach der aktuellen CPU-Belegung möglicherweise nicht funktionsfähig.**

  PCIe ist nicht funktionsfähig

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0221

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPEM4030I: Bei einem geplanten Vorgang auf dem RAID-Controller ist ein Problem aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie unter Server Management > Lokaler Speicher in den RAID-Protokollen. ([arg1],[arg2],[arg3],[arg4],[arg5])**

  Bei einem geplanten Vorgang auf dem RAID-Controller ist ein Problem aufgetreten.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0223

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFC4000I: Der Bare-Metal-Verbindungsprozess wurde gestartet.**

  Der Bare-Metal-Verbindungsprozess wurde gestartet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0143

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFC4001I: Die Bare-Metal-Aktualisierungsanwendung gibt einen Status von [arg1] zurück.**

  Status der Bare-Metal-Aktualisierungsanwendung

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0144

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFC4002I: System wird in der Konfiguration ausgeführt.**

  System wird in der Konfiguration ausgeführt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0193

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFC4003I: UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus ist für NextBoot aktiviert.**

UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus ist für NextBoot aktiviert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0197

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFC4004I: UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus ist für NextAc aktiviert.**

  UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus ist für NextAC aktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0198

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFC4005I: UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus wurde deaktiviert.**

  UEFI-Bereitstellungs-Bootmodus wurde deaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0199

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFW0000N: Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein POST-Fehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0184

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein vom UEFI-Code erkanntes Ereignis. Der UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) für dieses Ereignis befindet sich im protokollierten XCC-Nachrichtentext. Die entsprechende Benutzeraktion finden Sie unter dem UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) im Abschnitt „UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode)“ im Information Center.

- **FQXSPFW0004I: Erweiterter UEFI-Hauptspeichertest wird ausgeführt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Systemfirmware-Fortschritt erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0188

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFW0005I: Erweiterter UEFI-Hauptspeichertest ist abgeschlossen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Systemfirmware-Fortschritt erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0188

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFW0006I : Erweiterter UEFI-Hauptspeichertest wurde unterbrochen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Systemfirmware-Fortschritt erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0188

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFW0007I: Blockade beim erweiterten UEFI-Hauptspeichertest.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Systemfirmware-Fortschritt erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0188

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFW2000I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPFW2001I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0000I: Der Anschluss [PhysicalConnectorElementName] wurde als vorhanden oder verbunden erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Anschluss verbunden wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0264

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0001L : Für das Verbindungselement [PhysicalConnectorElementName] ist ein Konfigurationsproblem aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Interconnect-Konfigurationsfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50

CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0266

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Installieren Sie das Kabel zwischen der Lightpath-LED-Karte und der Systemplatine erneut.
2. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten und das BS-Speicherabbild.
3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPIO0002N: Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein Firmware-Fehler aufgetreten – nicht behebbarer Tastaturfehler.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Systemfirmwarefehler (nicht behebbarer Tastaturfehler) aufgetreten ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0764

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein vom UEFI-Code erkanntes Ereignis. Der UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) für dieses Ereignis befindet sich im protokollierten BMC-Nachrichtentext. Die entsprechende Benutzeraktion finden Sie unter dem UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) im Abschnitt „UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode)“ im Information Center.

- **FQXSPIO0003N: Auf System [ComputerSystemElementName] ist eine Diagnoseunterbrechung aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen NMI im Bedienfeld oder einen Diagnose-Interrupt erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0222

  Benutzeraktion:

  1. Gehen Sie wie folgt vor, wenn der NMI-Schalter auf der Bedienerinformationsanzeige nicht gedrückt wurde:
  2. Stellen Sie sicher, dass die NMI-Taste nicht gedrückt ist.
  3. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine.

- **FQXSPIO0004L : Für den Bus [SensorElementName] ist ein Bus-Timeout aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Zeitlimitüberschreitung für den Bus erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50

CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0224

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie einen Speicherauszug der FFDC-Daten.
2. Setzen Sie den Prozessor wieder ein.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie den Prozessor aus. (nur durch geschulte Techniker)

- **FQXSPIO0005N : In System [ComputerSystemElementName] ist ein E/A-Channelprüfungs-NMI aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein E/A-Channelprüfungs-NMI erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0226

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0006N: Auf System [ComputerSystemElementName] ist ein Software-NMI aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Software-NMI erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0228

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:
  2. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten und das BS-Speicherabbild.
  3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPIO0007N : Auf System [ComputerSystemElementName] ist ein PCI PERR-Fehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine PCI PERR-Situation erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0232

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie die PCI-Anzeige.
2. Überprüfen Sie, ob die betroffenen Adapter und Adapterkarten richtig eingesetzt sind.
3. Aktualisieren Sie die Server-Firmware (UEFI und BMC) und die Adapter-Firmware.

   Anmerkung: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich.
4. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.
5. Entfernen Sie beide Adapter.
6. Ersetzen Sie die PCIe-Adapter.
7. Ersetzen Sie die Adapterkarte.

- **FQXSPIO0008N : Auf System [ComputerSystemElementName] ist ein PCI SERR-Fehler aufgetreten.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine PCI SERR-Situation erkannt hat.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0234

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie die PCI-Anzeige.
2. Überprüfen Sie bei den betroffenen Adaptern und der Adapterkarte, ob diese richtig eingesetzt sind.
3. Aktualisieren Sie die Server-Firmware (UEFI und BMC) und die Adapter-Firmware.

   Anmerkung: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Adapter unterstützt wird. Eine Liste der unterstützten Zusatzeinrichtungen für den Server finden Sie unter der Adresse http://www.ibm.com/systems/info/x86servers/serverproven/compat/us/.
5. Entfernen Sie beide Adapter.
6. Ersetzen Sie die PCIe-Adapter.
7. Ersetzen Sie die Adapterkarte.

- **FQXSPIO0009I : Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein abgesicherter EISA-Timeout aufgetreten.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein abgesichertes EISA-Timeout aufgetreten ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0236

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0010I: Bei Bus [SensorElementName] ist ein behebbarer Busfehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen behebbaren Busfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0238

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0011N: Bei [SensorElementName] ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen nicht behebbaren Busfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0240

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für das System oder den Adapter, die diesen Fehler betreffen.
  2. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

     Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  4. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPIO0012N : In System [ComputerSystemElementName] ist ein schwerwiegender NMI-Fehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen schwerwiegenden NMI-Fehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50

CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0242

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPIO0013N: Bei Bus [SensorElementName] ist ein schwerwiegender Busfehler aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen schwerwiegender Busfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0244

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Überprüfen Sie, ob der Mikroprozessor richtig eingesetzt ist, und starten Sie dann den Server erneut.
  2. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie Mikroprozessor n. (n= Mikroprozessornummer)

- **FQXSPIO0014J : Bus [SensorElementName] arbeitet in einem herabgesetzten Zustand.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen herabgesetzten Bus erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0246

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  2. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPIO0015M: Fehler in Sockel [PhysicalConnectorSystemElementName] im System [ComputerSystemElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Fehler bei einem Steckplatz erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0330

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie bei den betroffenen Adaptern und der Adapterkarte, ob diese richtig eingesetzt sind.
2. Aktualisieren Sie die Server-Firmware (UEFI und XCC) und die Adapter-Firmware.

   Anmerkung: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich.
3. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.
4. Ersetzen Sie die betroffenen Adapter.
5. Ersetzen Sie die Adapterkarte.
6. (Nur durch qualifizierten Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine.

- **FQXSPIO0016I : Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] wird identifiziert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Identifikation an einem Steckplatz aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0332

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0017I: Paket an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] für das System [ComputerSystemElementName] installiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen erkannt hat, dass ein Paket in einem Steckplatz installiert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0334

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0018I : Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] auf System [ComputerSystemElementName] ist bereit zum Installieren.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Steckplatz bereit für das Installieren eines Pakets ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0338

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0019I : Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] auf System [ComputerSystemElementName] ist bereit zum Entfernen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Steckplatz bereit für das Entfernen eines Pakets ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0340

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0020I : Strom an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] des Systems [ComputerSystemElementName] ist ausgeschaltet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Steckplatz ausgeschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0342

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0021I : Entfernen für Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] angefordert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das Entfernen eines Pakets von einem Steckplatz angefordert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0346

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0022I : Verriegelung an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Steckplatz mit aktiver Verriegelung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0348

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO0023G : Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] ist deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Steckplatz deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0350

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPIO0024I : Für den Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] ist Ersatz vorhanden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass für einen Steckplatz Ersatz vorhanden ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0352

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2000J: Der Anschluss [PhysicalConnectorElementName] wurde getrennt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Anschluss getrennt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0265

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Installieren Sie den VGA-Anschluss und das Kabel erneut.
  2. Suchen Sie auf der Lenovo Support-Website nach Service-Bulletins und Tech-Tipps.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.

4. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPIO2001I : Der Konfigurationsfehler für das Verbindungselement [PhysicalConnectorElementName] wurde behoben.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Interconnect-Konfigurationsfehler behoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0267

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2002I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2003I: Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einer Diagnoseunterbrechung wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Wiederherstellung nach einem NMI im Bedienfeld oder einem Diagnose-Interrupt erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0223

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2004I: Bus [SensorElementName] wurde nach einem Bus-Timeout wiederhergestellt.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System nach einem Bus-Timeout wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere

SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0225

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2005I : Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem NMI wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Wiederherstellung nach einem Software-NMI stattgefunden hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0230

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2006I: Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem NMI wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Wiederherstellung nach einem Software-NMI stattgefunden hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0230

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2007I: Eine Wiederherstellung nach einem PCI PERR hat für das System [ComputerSystemElementName] stattgefunden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein PCI PERR behoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0233

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2008I: Eine PCI SERR-Bestätigung auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde aufgehoben.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass eine PCI SERR-Bestätigung aufgehoben wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0235

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2009I : Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem abgesicherten EISA-Timeout wiederhergestellt.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass für ein System ein abgesichertes EISA-Timeout behoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0237

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2010I: Bus [SensorElementName] wurde nach einem behebbaren Fehler wiederhergestellt.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System aufgrund eines behebbaren Busfehlers wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0239

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2012I : Das System [ComputerSystemElementName] wurde nach einem schwerwiegenden NMI-Fehler wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung nach einem schwerwiegenden NMI-Fehler wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0243

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2013I: Der Bus [SensorElementName] wurde nach einem schwerwiegenden Busfehler wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass für ein System ein schwerwiegender Busfehler behoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0245

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2014I: Bus [SensorElementName] arbeitet nicht mehr in einem herabgesetzten Zustand.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Bus nicht mehr beeinträchtigt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0247

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2015I: Die Fehlerbedingung für Sockel [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] wurde entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Fehlerbedingung in einem Steckplatz entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0331

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2017I: Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] für System [ComputerSystemElementName] ist leer.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen leeren Steckplatz erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere

SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0336

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2020I : Strom an Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] des Systems [ComputerSystemElementName] ist eingeschaltet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Steckplatz eingeschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0344

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2023I : Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] in System [ComputerSystemElementName] ist aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Steckplatz aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0351

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPIO2024I : Für den Steckplatz [PhysicalConnectorElementName] von System [ComputerSystemElementName] ist kein Ersatz mehr vorhanden.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass für einen Steckplatz kein Ersatz mehr vorhanden ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0353

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0001I : Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde ein Fehler erkannt und behoben.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen behobenen Hauptspeicherfehler erkannt hat.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0124

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0003I: [PhysicalMemoryElementName] wurde in Subsystem [MemoryElementName] hinzugefügt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass Hauptspeicher hinzugefügt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0128

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0006N : Paritätsfehler für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Speicherparitätsfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 41
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0134

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPMA0009I: Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde die Ersatzspeicherfunktion initiiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das Doppelchip-Sparing des Speichers initiiert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0140

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0010J: [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde gedrosselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Hauptspeicher reguliert wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0142

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
  4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

     Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
  5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPMA0012M: Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde ein Übertemperaturzustand erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Übertemperaturbedingung für den Hauptspeicher festgestellt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0146

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das Ereignisprotokoll von System Management Module und XClarity Controller auf etwaige Probleme, die mit der Lüftung oder Kühlung zusammenhängen.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
  4. Stellen Sie ggf. sicher, dass sich die DIMM- und Laufwerkbleche an der richtigen Position befinden.
  5. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPMA0014I : Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Redundanz wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0561

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0016J : Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0804

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPMA0018J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht ausreichende Ressourcen“ zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0808

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPMA0020J : Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Vollständig redundant“ zu „Herabgesetzte Redundanz“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0812

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPMA0021J : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant“ zu „Redundanz herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0814

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPMA0022I: Erfolgreiche Reparatur des Post-Pakets für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das Doppelchip-Sparing des Speichers initiiert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0140

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0023I: Fehler bei der Reparatur des Post-Pakets für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das Doppelchip-Sparing des Speichers initiiert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0140

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0024G: Sensor [SensorElementName] wurde bestätigt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA0025I: Sensor [SensorElementName] wurde bestätigt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2003I: [PhysicalMemoryElementName] aus Subsystem [MemoryElementName] entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass Hauptspeicher entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0129

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2005I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 41
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2006I : Wiederherstellung nach Paritätsfehler für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung nach einem Speicherparitätsfehler wiederhergestellt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Hauptspeicher
SNMP Trap ID: 41
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0135

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2007I: Bereinigungsfehler für [PhysicalMemoryElementName] auf Subsystem [MemoryElementName] wurde behoben.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Wiederherstellung nach einem Hauptspeicherbereinigungsfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 41
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0137

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2009I: Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde die Ersatzspeicherfunktion abgeschlossen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das Doppelchip-Sparing des Speichers abgeschlossen wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0141

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2010I: [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] ist nicht mehr gedrosselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Hauptspeicher nicht mehr reguliert wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0143

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2012I: Für [PhysicalMemoryElementName] in Subsystem [MemoryElementName] wurde eine Übertemperaturbedingung entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Übertemperaturbedingung für den Hauptspeicher entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
  SNMP Trap ID: 0
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0147

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2013I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 41
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2016I : „Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0805

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2018I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
SNMP Trap ID: 43
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0809

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2020I : Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „Vollständig redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0813

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2021I : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „nicht redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Hauptspeicher
  SNMP Trap ID: 43
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0815

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPMA2024I: Sensor [SensorElementName] wurde nicht bestätigt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass die Bestätigung eines Sensors aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4000I: Management-Controller [arg1] – Netzwerkinitialisierung abgeschlossen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management Controller-Netz die Initialisierung abgeschlossen hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – BMC-Netzwerkereignis
SNMP Trap ID: 37
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0001

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4001I: Die Ethernet-Datenrate wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die Datenübertragungsrate des Ethernet-Anschlusses ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0003

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4002I: Die Ethernet-Duplexeinstellung wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die Duplexeinstellung des Ethernet-Anschlusses ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0004

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4003I: Die Ethernet-MTU-Einstellung wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die MTU-Einstellung des Ethernet-Anschlusses ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0005

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4004I: Die lokal verwaltete Ethernet-MAC-Adresse wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die MAC-Adresseinstellung des Ethernet-Anschlusses ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0006

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4005I: Ethernet-Schnittstelle [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die Ethernet-Schnittstelle aktiviert oder deaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0007

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4006I: Der Hostname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer den Hostnamen eines Management-Controllers ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – BMC-Netzwerkereignis
  SNMP Trap ID: 37
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0008

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4007I: Die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die IP-Adresse eines Management-Controllers ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – BMC-Netzwerkereignis
  SNMP Trap ID: 37
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0009

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4008I: Die IP-Subnetzmaske der Netzwerkschnittstelle wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die IP-Subnetzmaske eines Management-Controllers ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0010

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4009I: Die IP-Adresse für das Standard-Gateway wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die Standardgateway-IP-Adresse eines Management-Controllers ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0011

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4010I: DHCP[[arg1]]-Fehler, keine IP-Adresse zugewiesen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein DHCP-Server dem Management-Controller keine IP-Adresse zuordnen kann.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0013

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass das BMC-Netzwerkübertragungskabel angeschlossen ist.
  2. Stellen Sie sicher, dass sich im Netz ein DHCP-Server befindet, der dem BMC eine IP-Adresse zuweisen kann.

- **FQXSPNM4011I: ENET[[arg1]] DHCP-HSTN=[arg2], DN=[arg3], IP@=[arg4], SN=[arg5], GW@=[arg6], DNS1@=[arg7] .**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Management-Controller-IP-Adresse und -Konfiguration vom DHCP-Server zugeordnet wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0022

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4012I: ENET[[arg1]] IP-Cfg:HstName=[arg2], IP@=[arg3], NetMsk=[arg4], GW@=[arg5].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Management-Controller-IP-Adresse und -Konfiguration unter Verwendung der Benutzerdaten statisch zugeordnet wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0023

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4013I: LAN: Ethernet[[arg1]]-Schnittstelle ist nicht mehr aktiv.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Management-Controller-Ethernet-Schnittstelle nicht mehr aktiv ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0024

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4014I: LAN: Ethernet[[arg1]]-Schnittstelle ist jetzt aktiv.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Management-Controller-Ethernet-Schnittstelle aktiv ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0025

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4015I: Die DHCP-Einstellung wurde von Benutzer [arg2] in [arg1] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die DHCP-Einstellung ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0026

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4016I: Der Domänenname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.**

  Der Domänenname wurde vom Benutzer festgelegt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0043

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4017I: Die Domänenquelle wurde von Benutzer [arg2] in [arg1] geändert.**

  Die Domänenquelle wurde vom Benutzer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0044

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4018I: Die DHCP-Einstellung wurde von Benutzer [arg2] in [arg1] geändert.**

  Die DDNS-Einstellung wurde vom Benutzer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0045

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4019I: Die DDNS-Registrierung war erfolgreich. Der Domänenname ist [arg1].**

DDNS-Registrierung und -Werte

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0046

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4020I: IPv6 wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.**

Das IPv6-Protokoll wurde durch den Benutzer aktiviert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0047

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4021I: IPv6 wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.**

Das IPv6-Protokoll wurde durch den Benutzer inaktiviert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0048

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4022I: Die statische IPv6-IP-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.**

Die Methode zur Zuordnung statischer IPv6-Adressen wurde durch den Benutzer aktiviert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0049

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4023I: Das IPv6-DHCP wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.**

Die Methode zur IPv6-DHCP-Zuordnung wurde durch den Benutzer aktiviert.

Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0050

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4024I: Die automatische zustandslose IPv6-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.**

  Der Benutzer hat die Methode zur automatischen Zuordnung statusunabhängiger IPv6-Adressen aktiviert

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0051

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4025I: Die statische IPv6-IP-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.**

  Die Methode zur Zuordnung statischer IPv6-Adressen wurde durch den Benutzer deaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0052

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4026I: Das IPv6-DHCP wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.**

  Die Methode zur IPv6-DHCP-Zuordnung wurde durch den Benutzer inaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0053

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4027I: Die automatische zustandslose IPv6-Konfiguration wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.**

  Der Benutzer hat die Methode zur automatischen Zuordnung statusunabhängiger IPv6-Adressen deaktiviert

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0054

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4028I: ENET[[arg1]] IPv6-LinkLocal:HstName=[arg2], IP@=[arg3], Pref=[arg4].**

  Die IPv6-Link-Local-Adresse ist aktiv.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0055

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4029I: ENET[[arg1]] IPv6-Static:HstName=[arg2], IP@=[arg3], Pref=[arg4], GW@=[arg5].**

  Die statische IPv6-Adresse ist aktiv.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0056

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4030I: ENET[[arg1]] DHCPv6-HSTN=[arg2], DN=[arg3], IP@=[arg4], Pref=[arg5], DNS1@=[arg5].**

  Die von DHCP zugeordnete IPv6-Adresse ist aktiv.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0057

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4031I: Die statische IPv6-Adresse der Netzwerkschnittstelle wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer ändert die statische IPv6-Adresse eines Management Controllers.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0058

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4032I: DHCPv6-Fehler, keine IP-Adresse zugewiesen.**

  Der DHCP6-Server konnte einem Management-Controller keine IP-Adresse zuordnen.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0059

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass das BMC-Netzwerkübertragungskabel angeschlossen ist.
  2. Stellen Sie sicher, dass sich ein DHCPv6-Server im Netzwerk befindet, von dem eine IP-Adresse zum BMC zugewiesen werden kann.

- **FQXSPNM4033I: Die Telnet-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die Telnet-Portnummer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0061

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4034I: Die SSH-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die SSH-Portnummer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0062

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4035I: Die Web-HTTP-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die Web-HTTP-Portnummer geändert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0063

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4036I: Die Web-HTTPS-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die Web-HTTPS-Portnummer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0064

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4037I: Die CIM/XML-HTTP-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die CIM-HTTP-Portnummer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0065

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4038I: Die CIM/XML-HTTPS-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die CIM-HTTPS-Portnummer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0066

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4039I: Die SNMP Agent-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

Ein Benutzer hat die SNMP-Agenten-Portnummer geändert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0067

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4040I: Die Portnummer für SNMP-Traps wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die SNMP-Traps-Portnummer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0068

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4041I: Die Syslog-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die Portnummer des Syslog-Empfängers geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0069

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4042I: Die Fernpräsenz-Portnummer wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Ein Benutzer hat die Portnummer für die Fernpräsenz geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0070

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4043I: SMTP-Server wurde von Benutzer [arg1] auf [arg2]:[arg3] konfiguriert.**

  Ein Benutzer hat den SMTP-Server konfiguriert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0086

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4044I: Telnet [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Ein Benutzer hat Telnet-Services aktiviert oder inaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0087

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4045I: DNS-Server wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: UseAdditionalServers=[arg2], PreferredDNStype=[arg3], IPv4Server1=[arg4], IPv4Server2=[arg5], IPv4Server3=[arg6], IPv6Server1=[arg7], IPv6Server2=[arg8], IPv6Server3=[arg9].**

  Ein Benutzer hat die DNS-Server konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0088

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4046I: LAN über USB [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Ein Benutzer hat das USB-LAN konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0089

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4047I: Portweiterleitung LAN über USB wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: ExternalPort=[arg2], USB-LAN-Port=[arg3].**

  Ein Benutzer hat die USB-LAN-Anschlussweiterleitung konfiguriert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0090

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4048I: PXE-Start wurde von Benutzer [arg1] angefordert.**

  Es wurde ein PXE-Bootvorgang angefordert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0129

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4049I: Benutzer [arg1] hat einen TKLM-Server-Verbindungstest eingeleitet, um die Verbindung zum Server [arg2] zu prüfen.**

  Benutzer hat einen TKLM-Server-Verbindungstest eingeleitet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0159

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4050I: Benutzer [arg1] hat einen SMTP-Server-Verbindungstest eingeleitet.**

  Benutzer hat einen SMTP-Server-Verbindungstest eingeleitet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0160

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4051I: Benutzer [arg1] hat den umgekehrten SMTP-Server-Pfad zu [arg2] konfiguriert.**

  Benutzer hat die Adresse des umgekehrten SMTP-Server-Pfads konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0163

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4052I: Der DHCP-Hostname wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.**

  Der DHCP-Hostname wurde vom Benutzer festgelegt

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0216

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4053I: DNS-Ermittlung von Lenovo XClarity Administrator wurde [arg1] von Benutzer [arg2].**

  DNS-Ermittlung von Lenovo XClarity Administrator

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0217

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4054I: Der DHCP-Hostname ist [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der Hostname vom DHCP abgerufen wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – IMM-Netzwerkereignis
  SNMP Trap ID: 37
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0244

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4055I: Der DHCP-Hostname ist ungültig.**

  Diese Meldung informiert darüber, dass der Hostname von DHCP ungültig ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – IMM-Netzwerkereignis
SNMP Trap ID: 37
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0245

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4056I: Die NTP-Serveradresse [arg1] ist ungültig.**

  Berichts-NTP-Server ist ungültig

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – IMM-Netzwerkereignis
  SNMP Trap ID: 37
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0249

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPNM4057I: Sicherheit: IP-Adresse: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler, der Zugriff wird für [arg3] Minuten blockiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die IP-Adresse blockiert ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – IMM-Netzwerkereignis
  SNMP Trap ID: 37
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0250

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4000I: BS-Watchdog-Antwort [arg1] von [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Betriebssystem-Watchdog von einem Benutzer aktiviert oder deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0012

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4001I: Screenshot bei Watchdog [arg1] ist aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Betriebssystemfehler aufgetreten ist und ein Screenshot erstellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0028

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn kein Betriebssystemfehler aufgetreten ist:
   a. Legen Sie für den Watchdog-Zeitgeber einen höheren Wert fest.
   b. Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-over-USB-Schnittstelle des BMC aktiviert ist.
   c. Installieren Sie den Einheitentreiber RNDIS oder cdc_ether für das Betriebssystem erneut.
   d. Deaktivieren Sie den Überwachungszeitgeber des Betriebssystems.
2. Wenn ein Betriebssystemfehler aufgetreten ist, prüfen Sie die Integrität des installierten Betriebssystems.

- **FQXSPOS4002I: Watchdog [arg1] konnte den Bildschirm nicht erfassen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Betriebssystemfehler aufgetreten ist und die Erstellung des Screenshots fehlgeschlagen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0029

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Legen Sie für den Watchdog-Zeitgeber einen höheren Wert fest.
2. Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-over-USB-Schnittstelle des BMC aktiviert ist.
3. Installieren Sie den Einheitentreiber RNDIS oder cdc_ether für das Betriebssystem erneut.
4. Deaktivieren Sie den Überwachungszeitgeber des Betriebssystems. Überprüfen Sie die Integrität des installierten Betriebssystems.
5. Aktualisieren Sie die BMC-Firmware. Wichtig: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.

- **FQXSPOS4003I: Plattform-Watchdog Timer ist abgelaufen für [arg1].**

Eine Implementierung hat erkannt, dass ein Watchdog-Zeitgeber für das Ladeprogramm des Betriebssystems abgelaufen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Ladeprogrammzeitlimit
SNMP Trap ID: 26
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0060

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Legen Sie für den Watchdog-Zeitgeber einen höheren Wert fest.
2. Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-over-USB-Schnittstelle des BMC aktiviert ist.
3. Installieren Sie den Einheitentreiber RNDIS oder cdc_ether für das Betriebssystem erneut.
4. Deaktivieren Sie den Überwachungszeitgeber des Betriebssystems.
5. Überprüfen Sie die Integrität des installierten Betriebssystems.

- **FQXSPOS4004I: Der Betriebssystemstatus hat sich in [arg1] geändert.**

  Änderung des Betriebssystemstatus

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0191

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4005I: Host-Startkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem das Host-Startkennwort geändert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0231

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4006I: Host-Startkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] gelöscht.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem das Host-Startkennwort gelöscht wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0232

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4007I: Host-Administratorkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] geändert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem das Host-Administratorkennwort geändert wurde.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0233

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4008I: Host-Administratorkennwort wurde von Benutzer [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] gelöscht.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem das Host-Administratorkennwort gelöscht wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0234

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4009I: Video von BS-Absturz wurde aufgezeichnet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Video des BS-Absturzes aufgezeichnet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0235

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4010I: Videoaufzeichnung von BS-Absturz ist fehlgeschlagen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die Videoaufzeichnung eines BS-Absturzes fehlgeschlagen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0236

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPOS4011I: BS-Ausfall-Screenshot mit Hardwarefehler wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] [arg1].**

  BS-Ausfall-Screenshot mit Hardwarefehler wurde vom Benutzer aktiviert oder deaktiviert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0280

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4000I: [arg1]-Versuch für Server [arg2] von Benutzer [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer den Management-Controller verwendet, um eine Ein-/Ausschaltfunktion für das System durchzuführen.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0015

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4001I: Die Abschaltverzögerung für den Server wurde von Benutzer [arg2] auf [arg1] festgelegt.**

  Ein Benutzer hat die Verzögerung für das Ausschalten des Servers konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0081

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4002I: Server [arg1] wurde von Benutzer [arg4] eingeplant für [arg2] um [arg3].**

  Ein Benutzer hat eine Serverfunktionsaktion für einen bestimmten Zeitpunkt konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0082

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4003I: Server [arg1] wurde von Benutzer [arg4] eingeplant für jeden [arg2] um [arg3].**

  Ein Benutzer hat eine wiederholt auftretende Serverfunktionsaktion konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0083

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4004I: Server [arg1] [arg2] wurde von Benutzer [arg3] gelöscht.**

  Ein Benutzer hat eine Serverfunktionsaktion gelöscht.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0084

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4005I: Der Wert für Begrenzung des Stromverbrauchs wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.**

  Die Leistungsbegrenzungswerte wurden durch den Benutzer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0113

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4006I: Der Mindestwert für Begrenzung des Stromverbrauchs wurde von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.**

  Der Mindestwert für Leistungsbegrenzung wurde geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0114

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4007I: Der Höchstwert für Begrenzung des Stromverbrauchs wurde von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.**

  Der Maximalwert für Leistungsbegrenzung wurde geändert.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0115

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4008I: Der flexible Mindestwert für Begrenzung des Stromverbrauchs wurde von [arg1] Watt in [arg2] Watt geändert.**

  Der flexible Mindestwert für Leistungsbegrenzung wurde geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0116

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4009I: Die gemessene Leistung hat den Wert für Begrenzung des Stromverbrauchs überschritten.**

  Der Leistungsbegrenzungswert wurde überschritten.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0117

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4010I: Der neue Mindestwert für Begrenzung des Stromverbrauchs ist größer als der Wert für Begrenzung des Stromverbrauchs.**

  Der Mindestwert für Leistungsbegrenzung überschreitet den Leistungsbegrenzungswert.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0118

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4011I: Die Energieverbrauchsbegrenzung wurde von Benutzer [arg1] aktiviert.**

  Die Energieverbrauchsbegrenzung wurde vom Benutzer aktiviert.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0119

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4012I: Die Energieverbrauchsbegrenzung wurde von Benutzer [arg1] deaktiviert.**

  Die Energieverbrauchsbegrenzung wurde vom Benutzer deaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0120

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4013I: Der statische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] eingeschaltet.**

  Der statische Stromsparmodus wurde vom Benutzer eingeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0121

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4014I: Der statische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] ausgeschaltet.**

  Der statische Stromsparmodus wurde vom Benutzer ausgeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0122

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4015I: Der dynamische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] eingeschaltet.**

  Der dynamische Stromsparmodus wurde vom Benutzer eingeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere

SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0123

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4016I: Der dynamische Stromsparmodus wurde von Benutzer [arg1] ausgeschaltet.**

  Der dynamische Stromsparmodus wurde vom Benutzer ausgeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0124

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4017I: Leistungsbegrenzung und externe Drosselung sind eingetreten.**

  Es wurde eine Leistungsbegrenzung und eine externe Regulierung der Leistung durchgeführt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0125

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4018I: Es wurde eine externe Regulierung durchgeführt.**

  Es wurde eine externe Regulierung durchgeführt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0126

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4019I: Drosselung der Leistungsbegrenzung ist eingetreten.**

  Drosselung der Leistungsbegrenzung ist eingetreten.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0127

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4020I: Die gemessene Leistung hat den Wert für Begrenzung des Stromverbrauchs wieder unterschritten.**

  Überschreitung des Leistungsbegrenzungswerts behoben.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0130

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4021I: Die neue Mindestwert für Begrenzung des Stromverbrauchs ist wieder kleiner als der Wert für Begrenzung des Stromverbrauchs.**

  Überschreitung des Leistungsbegrenzungswerts durch den Mindestwert für Leistungsbegrenzung behoben.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0131

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4022I: Der Server wurde aus einem nicht bekannten Grund neu gestartet.**

  Der Server wurde aus einem nicht bekannten Grund neu gestartet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0166

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4023I: Der Server wird durch den Befehl zur Gehäusesteuerung neu gestartet.**

  Der Server wird durch den Befehl „chassis control“ neu gestartet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0167

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4024I: Der Server wurde mit dem Netzschalter zurückgesetzt.**

  Server wurde mit dem Netzschalter zurückgesetzt

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0168

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4025I: Der Server wurde mit dem Netzschalter eingeschaltet.**

  Server wurde mit dem Netzschalter eingeschaltet

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0169

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4026I: Der Server wurde bei Ablauf des Überwachungszeitgebers neu gestartet.**

  Der Server wurde bei Ablauf des Überwachungszeitgebers neu gestartet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0170

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4027I: Der Server wurde aus OEM-Gründen gestartet.**

  Der Server wurde aus OEM-Gründen gestartet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0171

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4028I: Der Server wurde automatisch eingeschaltet, da die Richtlinie zum Wiederherstellen der Stromversorgung auf „immer an“ festgelegt ist.**

  Server wurde automatisch eingeschaltet, da die Richtlinie zum Wiederherstellen der Stromversorgung auf „immer an“ festgelegt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0172

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4029I: Der Server wurde automatisch eingeschaltet, da die Power Restore Policy so konfiguriert ist, dass der vorherige Stromversorgungsstatus wiederhergestellt wird.**

  Der Server wurde automatisch eingeschaltet, da die Power Restore Policy so konfiguriert ist, dass der vorherige Stromversorgungsstatus wiederhergestellt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0173

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4030I: Der Server wurde über den Plattformereignisfilter zurückgesetzt.**

  Der Server wurde über den Plattformereignisfilter zurückgesetzt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0174

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4031I: Der Server wurde über den Plattformereignisfilter aus- und wieder eingeschaltet.**

  Der Server wurde über den Plattformereignisfilter aus- und wieder eingeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0175

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4032I: Für den Server erfolgte ein Warmstart.**

  Für den Server erfolgte ein Warmstart.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0176

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4033I: Der Server wurde mit der Echtzeituhr eingeschaltet (geplantes Einschalten).**

  Der Server wurde über die Echtzeituhr eingeschaltet (geplantes Einschalten).

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0177

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4034I: Der Server wurde aus einem nicht bekannten Grund ausgeschaltet.**

  Der Server wurde aus einem nicht bekannten Grund ausgeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0178

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4035I: Der Server wird durch den Befehl zur Gehäusesteuerung ausgeschaltet.**

  Der Server wird durch den Befehl zur Gehäusesteuerung ausgeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0179

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4036I: Der Server wurde mit dem Netzschalter ausgeschaltet.**

  Server wurde mit dem Netzschalter ausgeschaltet

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0180

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4037I: Der Server wurde bei Ablauf des Überwachungszeitgebers ausgeschaltet.**

  Der Server wurde bei Ablauf des Überwachungszeitgebers ausgeschaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0181

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4038I: Der Server blieb ausgeschaltet, da die Richtlinie zum Wiederherstellen der Stromversorgung auf „immer aus“ festgelegt ist.**

  Server blieb ausgeschaltet, da die Richtlinie zum Wiederherstellen der Stromversorgung auf „immer aus“ festgelegt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0182

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4039I: Der Server blieb ausgeschaltet, da die Power Restore Policy so konfiguriert ist, dass der vorherige Stromversorgungsstatus wiederhergestellt wird.**

  Der Server blieb ausgeschaltet, da die Power Restore Policy so konfiguriert ist, dass der vorherige Stromversorgungsstatus wiederhergestellt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0183

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4040I: Der Server wurde über den Plattformereignisfilter ausgeschaltet.**

Der Server wurde über den Plattformereignisfilter ausgeschaltet.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0184

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4041I: Der Server wurde mit der Echtzeituhr ausgeschaltet (geplantes Ausschalten).**

  Der Server wurde über die Echtzeituhr ausgeschaltet (geplantes Ausschalten).

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4042I: Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch Power-On-Reset initiiert.**

  Die Zurücksetzung des Management-Controllers wurde durch Power-On-Reset initiiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0186

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4043I: Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch PRESET initiiert.**

  Die Zurücksetzung des Management-Controllers wurde durch PRESET initiiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0187

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4044I: Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch CMM initiiert.**

  Die Zurücksetzung des Management-Controllers wurde durch CMM initiiert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0188

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4045I: Die Zurücksetzung des Management-Controllers [arg1] wurde durch XCC-Firmware initiiert.**

  Die Zurücksetzung des Management-Controllers wurde durch XCC-Firmware initiiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0189

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4047I: Management-Controller [arg1]: Zurücksetzung wurde von Benutzer [arg2] initiiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die Zurücksetzung eines Management-Controllers von einem Benutzer eingeleitet wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0021

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4048I: Aus- und Einschaltversuch für Server [arg1] durch Benutzer [arg2].**

  Wechselstromzyklus des Servers

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0227

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPP4049I: Management-Controller [arg1]: Zurücksetzung wurde vom Bedienfeld initiiert.**

  Zurücksetzung von Management-Controller wurde vom Bedienfeld initiiert

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0252

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPR0000I: [ManagedElementName] wurde erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein verwaltetes Element nun vorhanden ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0390

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPR0001I : [ManagedElementName] fehlt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein verwaltetes Element nicht vorhanden ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0392

  Benutzeraktion:

  Die Einheit ist nicht vorhanden.

- **FQXSPPR0002I : [ManagedElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein verwaltetes Element deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0394

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPR2000I : [ManagedElementName] wurde erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein verwaltetes Element nun vorhanden ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0390

Benutzeraktion:

Die Einheit wurde erkannt.

- **FQXSPPR2001I: [ManagedElementName] fehlt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein verwaltetes Element nicht vorhanden ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0392

Benutzeraktion:

Setzen Sie die betroffene Frontblende neu ein.

- **FQXSPPR2002I : [ManagedElementName] wurde aktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein verwaltetes Element aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0395

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU0000I: [ProcessorElementName] in Steckplatz [SlotElementName] wurde hinzugefügt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Prozessor hinzugefügt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0034

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU0001N: Für [ProcessorElementName] wurde eine Übertemperaturbedingung erkannt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Übertemperaturbedingung für den Prozessor festgestellt wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
SNMP Trap ID: 0
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0036

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPU0002G: Der Prozessor [ProcessorElementName] arbeitet in einem herabgesetzten Zustand.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Prozessor im herabgesetzten Status arbeitet.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – CPU
SNMP Trap ID: 42
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0038

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPU0005M : [ProcessorElementName] hat aufgrund einer FRB2/POST-Bedingung versagt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung die Bedingung „Prozessor fehlgeschlagen - FRB2/POST“ erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – CPU
  SNMP Trap ID: 40
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0046

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPU0006M : [ProcessorElementName] hat versagt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung die Bedingung „Prozessor fehlgeschlagen – FRB3“ erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – CPU
  SNMP Trap ID: 40
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0048

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPU0007N: Auf [ProcessorElementName] wurden unterschiedliche CPU-Spannungen erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Abweichung zwischen CPU-Spannung und Socketspannung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – CPU
  SNMP Trap ID: 40
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0050

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein vom UEFI-Code erkanntes Ereignis. Der UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) für dieses Ereignis befindet sich im protokollierten BMC-Nachrichtentext. Die entsprechende Benutzeraktion finden Sie unter dem UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) im Abschnitt „UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode)“ im Information Center.

- **FQXSPPU0010I : Für den Prozessor [ProcessorElementName] wurde ein Abschlussstecker erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Abschlussstecker für einen Prozessor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – CPU

SNMP Trap ID: 42
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0064

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU0012M: [ProcessorElementName] weist einen Maschinenprüfungsfehler auf.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Prozessor einen Maschinenprüfungsfehler festgestellt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – CPU
  SNMP Trap ID: 40
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0058

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU0013G: [ProcessorElementName] hat weist einen behebbaren Fehler auf.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Prozessor einen behebbaren Fehler aufweist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – CPU
  SNMP Trap ID: 42
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0059

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2000I: [ProcessorElementName] in Steckplatz [SlotElementName] wurde entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Prozessor entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0035

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2001I: Für [ProcessorElementName] wurde ein Übertemperaturzustand entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Übertemperaturbedingung für den Prozessor entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Kritisch – Temperatur
SNMP Trap ID: 0
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0037

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2002I: Der Prozessor [ProcessorElementName] arbeitet nicht mehr in einem herabgesetzten Zustand.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Prozessor nicht mehr im herabgesetzten Status arbeitet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – CPU
  SNMP Trap ID: 42
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0039

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2005I : [ProcessorElementName] wurde nach einer FRB2/POST-Bedingung wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung die Bedingung „Prozessor wiederhergestellt - FRB2/POST“ erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – CPU
  SNMP Trap ID: 40
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0047

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2006I : [ProcessorElementName] wurde nach einer FRB3-Bedingung wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung die Bedingung „Prozessor wiederhergestellt – FRB3“ erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – CPU
  SNMP Trap ID: 40
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0049

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2007I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – CPU
SNMP Trap ID: 40
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPU2010G : Für Prozessor [ProcessorElementName] wurde kein Abschlussstecker erkannt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung keinen Abschlussstecker für einen Prozessor erkannt hat.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – CPU
SNMP Trap ID: 42
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0065

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0001I: [PowerSupplyElementName] wurde dem Container [PhysicalPackageElementName] hinzugefügt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzteil hinzugefügt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0084

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0002L: [PowerSupplyElementName] hat versagt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzteil ausgefallen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0086

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:
   a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
   b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
   c. Wenn die Fehleranzeige(!) orangefarben leuchtet, wenden Sie sich für einen Austausch an den Lenovo Support.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie ein Protokoll der Servicedaten und wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0003G: Fehler vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzteilfehler vorhergesagt wird.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0088

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten und das SMM-Serviceprotokoll (falls zutreffend).
  2. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0004I : Die Eingabe für [PowerSupplyElementName] ist nicht mehr vorhanden oder liegt außerhalb des gültigen Bereichs.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, dessen Eingangsspannung nicht mehr vorhanden oder außerhalb des gültigen Bereichs ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0096

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0005I: [PowerSupplyElementName] arbeitet in einem Eingabezustand außerhalb des zulässigen Bereichs.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, dessen Eingangsspannung außerhalb des gültigen Bereichs ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0098

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0006I: Die Eingangsspannung für [PowerSupplyElementName] fehlt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, dessen Eingangsspannung verloren gegangen ist.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0100

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:
   a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
   b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0007L: Unterschiedliche Konfigurationen für [PowerSupplyElementName].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil mit einem Konfigurationsfehler erkannt hat.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0104

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie, ob die Netzteile dieselbe Nennleistung (Wattzahl) aufweisen.
2. Überprüfen Sie, ob die Netzteile denselben Wirkungsgrad aufweisen.
3. Überprüfen Sie, ob die Netzteile von der Plattform unterstützt werden.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
5. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0008I: [SensorElementName] wurde ausgeschaltet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzteil deaktiviert wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Ausschalten

SNMP Trap ID: 23
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0106

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0009I: [PowerSupplyElementName] wurde aus- und wieder eingeschaltet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, das aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0108

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0010I : Bei [PowerSupplyElementName] ist während des Ausschaltens ein Fehler aufgetreten.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Stromversorgungseinheit erkannt hat, bei der beim Ausschalten ein Fehler aufgetreten ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0110

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0011I: [PowerSupplyElementName] wird nicht mehr mit Strom versorgt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Stromversorgungseinheit nicht mehr mit Strom versorgt wird.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0112

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0012L : Normale Stromverbrauchssteuerung für [PowerSupplyElementName] ist ausgefallen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Stromversorgungseinheit erkannt hat, die beim Versuch einer normalen Stromverbrauchssteuerung ausgefallen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0114

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0013L : [PowerSupplyElementName] hat versagt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Stromversorgungseinheit ausgefallen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0116

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0014G : Fehler vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Stromversorgungseinheit ausfallen wird.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0118

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0015I : System [ComputerSystemElementName] ist eingeschaltet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass das System eingeschaltet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0272

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0016K : Stromverbrauchssteuerung für System [ComputerSystemElementName] ist ausgefallen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Fehler bei normaler Stromverbrauchssteuerung erkannt hat.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0258

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0017I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] wurde aktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0354

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0018I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im leichten Ruhemodus.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den leichten Ruhemodus gewechselt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0356

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0019I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im leichten Ruhemodus.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den leichten Ruhemodus gewechselt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0356

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0020I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Hibernationsmodus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den Hibernationsmodus gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0358

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0021I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Bereitschaftsmodus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den Bereitschaftsmodus gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0360

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0022I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Modus für normales Ausschalten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den Modus für normales Ausschalten gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0362

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0023I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Modus für Ausschalten über den Netzschalter.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den Modus für Ausschalten über den Netzschalter gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0364

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0024I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] ist im Ruhemodus.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein System in den Modus „Ruhemodus – G1“ gewechselt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0366

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0025G : Der Ladestand der Batterie [BatteryElementName] ist auf einem kritisch niedrigen Niveau.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Ladestand einer Batterie auf einem kritisch niedrigen Niveau ist.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0424

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0026I : Die Batterie [BatteryElementName] wurde hinzugefügt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine hinzugefügte Batterie erkannt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0431

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0027M : Die Batterie [BatteryElementName] ist ausgefallen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Batterieausfall erkannt hat.

Dringlichkeit: Fehler

Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0432

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0028J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0029J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0030J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

  Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0031J: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  2. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0032M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0033M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0034M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0035M: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: Kritisch – Spannung
SNMP Trap ID: 1
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn das System über eine Bereitschaftsstromversorgung verfügt, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
2. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
3. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPPW0036N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0037N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0038N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0039N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Spannung
SNMP Trap ID: 1
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0040J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0041J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0042J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0043J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0044M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0045M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0046M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0047M: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja

Alertkategorie: Kritisch – Spannung
SNMP Trap ID: 1
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn das System über eine Bereitschaftsstromversorgung verfügt, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
2. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
3. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPPW0048N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0049N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0050N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0051N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0052I : Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0053I: Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0054I: Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0055I: Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0056J : Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0057J: Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:

   a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
   b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0058J : Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0059J : Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0060M : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0061M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:
   a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
   b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0062M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, ob die Netzteile dieselbe Nennleistung (Wattzahl) aufweisen.
  2. Überprüfen Sie, ob die Netzteile denselben Wirkungsgrad aufweisen.
  3. Überprüfen Sie, ob die Netzteile von der Plattform unterstützt werden.
  4. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  5. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0063M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen des Systems durch oder schalten Sie das System aus und wieder ein.
2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, trennen Sie die Netzstromversorgung und entfernen Sie alle kürzlich installierten Komponenten.
3. Wenn das System sich einschalten lässt, führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Prüfen Sie mithilfe der Server Proven-Website (http://www.lenovo.com/us/en/serverproven/index.shtml), ob kürzlich installierte Komponenten mit dem System kompatibel sind.
   b. Überprüfen Sie die kürzlich installierten Komponenten auf physische Beschädigungen und beheben Sie etwaige Probleme.
   c. Wenn das System sich nicht einschalten lässt oder dieses Problem nicht das erste Mal auftritt, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Wenn das System über eine Bereitschaftsstromversorgung verfügt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten.
5. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
6. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPPW0064N : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0065N : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0066N : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0067N : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie das Systemereignisprotokoll.
  2. Überprüfen Sie, ob auf der Systemplatine eine Fehleranzeige leuchtet.
  3. Ersetzen Sie die defekte Einheit.
  4. Überprüfen Sie, ob für die Server-Firmware eine Aktualisierung verfügbar ist.

     Anmerkung: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich.
  5. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.
  6. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine.

- **FQXSPPW0068I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0069I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0070I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0071I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0072M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0073M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0074M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0075M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie das Systemereignisprotokoll.
  2. Überprüfen Sie, ob auf der Systemplatine eine Fehleranzeige leuchtet.
  3. Ersetzen Sie die defekte Einheit.

4. Überprüfen Sie, ob für die Server-Firmware eine Aktualisierung verfügbar ist.

   Anmerkung: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich.
5. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.
6. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine.

- **FQXSPPW0076N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Wenn es sich beim angegebenen Sensor um einen der Sensoren „Pwr Rail A-H Fault“ handelt, befolgen Sie die Aktionen im Abschnitt zu Fehlern bei der Stromversorgung und zum Beheben von Fehlern bei der Stromversorgung.

- **FQXSPPW0077N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Wenn es sich beim angegebenen Sensor um den Sensor „PS n 12V OC Fault“ handelt, führen Sie die folgenden Schritte aus, bis der Fehler behoben ist:
     a. Bestimmen Sie mit dem Dienstprogramm „Lenovo Power Configurator“ den aktuellen Systemstromverbrauch. Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Herunterladen des Dienstprogramms finden Sie unter http://www-03.ibm.com/systems/bladecenter/resources/powerconfig.html.
     b. Befolgen Sie die Aktionen im Abschnitt zu Fehlern bei der Stromversorgung und zum Beheben von Fehlern bei der Stromversorgung.
  2. Wenn es sich beim angegebenen Sensor um den Sensor „PS n 12V OV Fault“ handelt, führen Sie die folgenden Schritte aus, bis der Fehler behoben ist:
     a. Überprüfen Sie die Betriebsanzeige von Netzteil n.
     b. Ersetzen Sie das fehlerhafte Netzteil.
     c. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine. (n = Netzteilnummer)

3. Wenn es sich beim angegebenen Sensor um den Sensor „PS n 12V UV Fault“ handelt, führen Sie die folgenden Schritte aus, bis der Fehler behoben ist:
   a. Überprüfen Sie die Betriebsanzeige von Netzteil n.
   b. Ersetzen Sie das fehlerhafte Netzteil.
   c. Befolgen Sie die Aktionen im Abschnitt zu Fehlern bei der Stromversorgung und zum Beheben von Fehlern bei der Stromversorgung.
   d. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine. (n = Netzteilnummer)
4. Wenn es sich beim angegebenen Sensor um den Sensor „PS n 12Vaux Fault“ handelt, führen Sie die folgenden Schritte aus, bis der Fehler behoben ist:
   a. Überprüfen Sie die Betriebsanzeige von Netzteil n.
   b. Ersetzen Sie Netzteil n. (n = Netzteilnummer)

- **FQXSPPW0078N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Wenn es sich beim angegebenen Sensor um den Sensor „PDB_12V1“, „PDB12V2“, „PDB_12V3“, „PDB_12V4_240VA“, „PDB_12V5_240VA“, „PDB_5V_OVP“ oder „PDB_SHORT_CIR“ handelt, ersetzen Sie die Systemplatine.

- **FQXSPPW0079N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
  4. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPPW0080I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0081I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0082I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0083I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Spannung
SNMP Trap ID: 13
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0084I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0085I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0086I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0087I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0088J: Sensor [SensorElementName] hat einen Installationsfehler gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Sensor-Installationsfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0556

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie die systemspezifischen Brückeneinstellungen und identifizieren Sie die Sicherheitsbrücke im Produkthandbuch.

     Anmerkung: Schalten Sie den Server aus, bevor Sie Schaltereinstellungen ändern oder Brücken versetzen. Trennen Sie dann die Verbindungen zu allen Netzkabeln und externen Kabeln.
  2. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsbrücke vorhanden und in der richtigen Position ist.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  4. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0089I : Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Redundanz wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0561

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0090I : Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Redundanz wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0561

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0091I: Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Redundanz wiederhergestellt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
SNMP Trap ID: 10
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0561

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0092I : [LogicalDeviceElementName] hat in einen D0-Stromversorgungsstatus gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit in den D0-Stromversorgungsstatus gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0562

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0093I : [LogicalDeviceElementName] hat in einen D1-Stromversorgungsstatus gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit in den D1-Stromversorgungsstatus gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0564

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0094I : [LogicalDeviceElementName] hat in einen D2-Stromversorgungsstatus gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit in den D2-Stromversorgungsstatus gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0566

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0095I : [LogicalDeviceElementName] hat in einen D3-Stromversorgungsstatus gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit in den D3-Stromversorgungsstatus gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0568

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW0096L : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der Redundanzverlust bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0802

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0097L : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der Redundanzverlust bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0802

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie die Anzeigen beider Netzteile.
  2. Befolgen Sie die Aktionen im Abschnitt zu Netzteilanzeigen.

- **FQXSPPW0098L : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der Redundanzverlust bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0802

  Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0099J : Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0804

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0100J : Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0804

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0101J: Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0804

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, ob ein Netzteil fehlt, fehlerhaft oder nicht korrekt installiert ist. Sollte dies der Fall sein, setzen Sie es neu ein.
  2. Überprüfen Sie den Maximalwert für das Netzteil und die Richtlinie für die Energieverbrauchsbegrenzung. Werden die Stromversorgungsanforderungen nicht erfüllt, wechseln Sie das Netzteil oder passen Sie den Mechanismus für die Energieverbrauchsbegrenzung an.
  3. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

     Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
  4. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.

5. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0102J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Redundanz vermindert“ oder „vollständig redundant“ zu „nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0806

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0103J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Redundanz vermindert“ oder „vollständig redundant“ zu „nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0806

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0104J: Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Redundanz vermindert“ oder „vollständig redundant“ zu „nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0806

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:
     a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
     b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.

2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0105J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht ausreichende Ressourcen“ zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0808

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0106J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht ausreichende Ressourcen“ zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0808

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0107J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht ausreichende Ressourcen“ zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0808

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0108M : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe zu „nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
SNMP Trap ID: 9
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0810

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0109M : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe zu „nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0810

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0110M: „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe zu „nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0810

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, ob ein Netzteil fehlt, fehlerhaft oder nicht korrekt installiert ist. Sollte dies der Fall sein, setzen Sie es neu ein.
  2. Überprüfen Sie den Maximalwert für das Netzteil und die Richtlinie für die Energieverbrauchsbegrenzung. Werden die Stromversorgungsanforderungen nicht erfüllt, wechseln Sie das Netzteil oder passen Sie den Mechanismus für die Energieverbrauchsbegrenzung an.

     Anmerkung: Wenn neue Komponenten im System installiert wurden, kann dies den Gesamtenergieverbrauch des Systems erhöhen und die maximale Nennleistung der installierten Netzteile übersteigen. Möglicherweise müssen Sie für die neue Systemkonfiguration ein Upgrade der Netzteile durchführen.
  3. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

     Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
  4. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.

5. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPPW0111J : Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Vollständig redundant“ zu „Herabgesetzte Redundanz“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0812

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0112J : Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Vollständig redundant“ zu „Herabgesetzte Redundanz“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0812

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0113J : Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Vollständig redundant“ zu „Herabgesetzte Redundanz“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0812

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0114J : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant“ zu „Redundanz herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
SNMP Trap ID: 10
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0814

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPPW0115J : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant“ zu „Redundanz herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0814

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0116J : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant“ zu „Redundanz herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0814

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPPW0117M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Status übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2001I: [PowerSupplyElementName] wurde aus dem Container [PhysicalPackageElementName] entfernt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzteil entfernt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0085

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2002I: [PowerSupplyElementName] ist in den OK-Zustand zurückgekehrt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Netzteil in den normalen Betriebsstatus zurückgekehrt ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0087

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2003I: Keine Fehler mehr vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass kein Netzteilausfall mehr vorhergesagt wird.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0089

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2004I : [PowerSupplyElementName] ist in den normalen Eingabezustand zurückgekehrt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, dessen Eingangsspannung wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0099

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2005I: [PowerSupplyElementName] ist in den normalen Eingabezustand zurückgekehrt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, dessen Eingangsspannung wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0099

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2006I: [PowerSupplyElementName] ist in den normalen Eingabezustand zurückgekehrt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Netzteil erkannt hat, dessen Eingangsspannung wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0099

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2007I: Konfigurationen für [PowerSupplyElementName] ist in Ordnung.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Netzteilkonfiguration fehlerfrei ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0105

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2008I: [PowerSupplyElementName] wurde eingeschaltet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Stromversorgungseinheit aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Einschalten
  SNMP Trap ID: 24
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0107

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2010I : [PowerSupplyElementName] wurde nach einem Fehler während des Ausschaltens wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Stromversorgungseinheit erkannt hat, die nach einem Fehler beim Ausschalten wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0111

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2011I: Stromversorgung von [PowerSupplyElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Stromversorgungseinheit wieder mit Strom versorgt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0113

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2012I : Normale Stromverbrauchssteuerung für [PowerSupplyElementName] funktioniert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Stromversorgungseinheit erkannt hat, die nach dem Ausfall der normalen Stromverbrauchssteuerung wieder funktioniert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0115

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2013I : [PowerSupplyElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Stromversorgungseinheit wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0117

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2014I : Keine Fehler mehr vorhergesagt für [PowerSupplyElementName].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass kein Fehler mehr für die Stromversorgungseinheit vorhergesagt wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0119

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2016I : Stromverbrauchssteuerung für System [ComputerSystemElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung die Wiederherstellung der normalen Stromverbrauchssteuerung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0259

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2025I : Der Ladestand der Batterie [BatteryElementName] ist nicht mehr auf einem kritisch niedrigen Niveau.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Ladestand einer Batterie nicht mehr auf einem kritisch niedrigen Niveau ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0427

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2026I : Die Batterie [BatteryElementName] wurde aus Einheit [ComputerSystemElementName] entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Batterie entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0430

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2027I : Die Batterie [BatteryElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine wiederhergestellte Batterie erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0433

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2028I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2029I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2030I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2031I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2032I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2033I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2034I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2035I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2036I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2037I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2038I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2039I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2040I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom

SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2041I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2042I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2043I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2044I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2045I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2046I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2047I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Spannung
SNMP Trap ID: 1
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2048I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2049I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2050I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2051I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2056I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2057I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
  SNMP Trap ID: 164
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  1. Überprüfen Sie die Netzteilanzeigen:
  2. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
  3. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
  4. Wenn die Fehleranzeige leuchtet, tauschen Sie das Netzteil aus.

- **FQXSPPW2058I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Netzstrom
SNMP Trap ID: 164
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2059I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Spannung
  SNMP Trap ID: 13
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2060I : Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2061I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2062I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2063I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2064I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2065I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
SNMP Trap ID: 4
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2066I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2067I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2076I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2077I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2078I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Stromversorgung
  SNMP Trap ID: 4
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2079I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2096I : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem sich ein Redundanzverlust nicht bestätigt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0803

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2097I: „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem sich ein Redundanzverlust nicht bestätigt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0803

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2098I : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem sich ein Redundanzverlust nicht bestätigt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0803

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2099I : „Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0805

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2100I : „Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0805

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2101I: „Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0805

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2102I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0807

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2103I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0807

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2104I: Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
SNMP Trap ID: 10
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0807

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2105I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0809

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2106I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0809

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2107I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0809

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2108I : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0811

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2109I : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0811

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2110I: „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 9
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0811

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2111I : Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „Vollständig redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10

CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0813

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2112I : Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „Vollständig redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0813

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2113I : Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „Vollständig redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0813

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2114I : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „nicht redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0815

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2115I : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „nicht redundant“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
SNMP Trap ID: 10
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0815

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2116I : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „nicht redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Redundantes Stromversorgungssystem
  SNMP Trap ID: 10
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0815

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW2117I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Spannung
  SNMP Trap ID: 1
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPPW4001I: PCIe Power Brake für [arg1] war [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die PCIe Power Brake zum Einsatz kommt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0243

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSB0000N: Das System [ComputerSystemElementName] hat einen Motherboard-Fehler erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein schwerwiegender Steuerplatinenfehler im System vorliegt.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0795

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein vom UEFI-Code erkanntes Ereignis. Der UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) für dieses Ereignis befindet sich im protokollierten BMC-Nachrichtentext. Die entsprechende Benutzeraktion finden Sie unter dem UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) im Abschnitt „UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode)“ im Information Center.

- **FQXSPSB2000I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0000I: [StorageVolumeElementName] wurde hinzugefügt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Laufwerk hinzugefügt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0162

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0001I: [StorageVolumeElementName] Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) wurde hinzugefügt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Laufwerk hinzugefügt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0162

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0001L: [StorageVolumeElementName] weist einen Fehler auf.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Laufwerk aufgrund eines Fehlers deaktiviert wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
SNMP Trap ID: 5
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0164

Benutzeraktion:

1. Vergewissern Sie sich unter https://serverproven.lenovo.com, dass die gemeldete Einheit kompatibel ist.
2. Erfassen Sie das Servicedatenprotokoll von der Management-Controller-Schnittstelle und wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPSD0002G: Fehlerankündigung für Array [ComputerSystemElementName] auf [StorageVolumeElementName].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler an der Platteneinheit wahrscheinlich ist.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
SNMP Trap ID: 27
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0168

Benutzeraktion:

1. Ersetzen Sie das identifizierte Laufwerk im nächsten Wartungszeitraum.
2. Wenn das Problem nach dem Ersetzen weiterhin auftritt, erfassen Sie das Servicedatenprotokoll von der XCC-Webschnittstelle und wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPSD0002L : Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) weist einen Fehler auf.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Laufwerk aufgrund eines Fehlers deaktiviert wurde.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Ja
Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
SNMP Trap ID: 5
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0164

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Suchen Sie auf der Lenovo Support-Website (http://support.lenovo.com/) nach Service-Bulletins, technischen Tipps und Firmwareaktualisierungen für Ihr Laufwerk.
2. Suchen Sie nach anderen RAID-bezogenen Fehlern.
3. Tauschen Sie das Laufwerk aus.

- **FQXSPSD0003G: Fehler vorhergesagt bei Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler an der Platteneinheit wahrscheinlich ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
  SNMP Trap ID: 27
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0168

  Benutzeraktion:

  Ersetzen Sie das Festplattenlaufwerk n im nächsten Wartungszeitraum.

- **FQXSPSD0003I: Hot-Spare für [ComputerSystemElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Hot-Spare-Einheit aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0170

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0004I : Konsistenzprüfung für [ComputerSystemElementName] hat begonnen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Konsistenzprüfung der Platteneinheit begonnen hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0172

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0005I: Hot Spare aktiviert für Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Hot-Spare-Einheit aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0170

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0005L: Das Array [ComputerSystemElementName] befindet sich in einem kritischen Zustand.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Platteneinheit einen kritischen Status aufweist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0174

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  2. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSPSD0006L: Array [ComputerSystemElementName] hat versagt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass bei einer Platteneinheit ein Fehler aufgetreten ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0176

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  2. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSPSD0007I: Neuerstellung für Array in System [ComputerSystemElementName] wird durchgeführt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Wiederherstellung der Platteneinheit im Gange ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0178

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0007L: Array kritisch auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Platteneinheit einen kritischen Status aufweist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0174

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Ersetzen Sie jedes Festplattenlaufwerk, das durch eine leuchtende Anzeige identifiziert ist.
  2. Erstellen Sie die Platteneinheit erneut.
  3. Stellen Sie die Daten aus der Sicherung wieder her.

- **FQXSPSD0008I: Wiederherstellung des Arrays auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]) läuft.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Wiederherstellung der Platteneinheit im Gange ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0178

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0008K : Die Wiederherstellung für das Array [ComputerSystemElementName] wurde abgebrochen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Wiederherstellung des Arrays abgebrochen wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0180

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie die Ereignisprotokolle und ob Ereignisse auf dasselbe Laufwerk ausgerichtet sind, und ersetzen Sie dann das Laufwerk.
  2. Überprüfen Sie den VD- und Datenträgerstatus in der RAID-Verwaltungsschnittstelle.
  3. Der Kunde kann einige Aktionen anhand des RAID-Adapter-Benutzerhandbuchs vornehmen.

- **FQXSPSD0008L: Array ausgefallen bei Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass bei einer Platteneinheit ein Fehler aufgetreten ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0176

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD0009M: Auf dem System [ComputerSystemElementName] ist ein Firmware-Fehler aufgetreten – nicht behebbarer Booteinheitfehler.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Systemfirmwarefehler (nicht behebbarer Fehler an der Booteinheit) aufgetreten ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0770

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein vom UEFI-Code erkanntes Ereignis. Der UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) für dieses Ereignis befindet sich im protokollierten BMC-Nachrichtentext. Die entsprechende Benutzeraktion finden Sie unter dem UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode) im Abschnitt „UEFI-Fehlercode (POST-Fehlercode)“ im Information Center.

- **FQXSPSD0016M: Sensor [SensorElementName] hat unterschiedliche Laufwerke bestätigt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2000I: [StorageVolumeElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Laufwerk entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere

SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0163

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn das Laufwerk vorsätzlich entfernt wurde, stellen Sie sicher, dass sich eine Abdeckblende an der Laufwerkposition befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk ordnungsgemäß sitzt.
3. Wenn das Laufwerk ordnungsgemäß sitzt, ersetzen Sie das Laufwerk.

- **FQXSPSD2001I: [StorageVolumeElementName] wurde nach einem Fehler wiederhergestellt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Laufwerk aktiviert wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
SNMP Trap ID: 5
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0167

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2002I: Keine Fehlerankündigung mehr für Array [ComputerSystemElementName] auf [StorageVolumeElementName].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler an der Platteneinheit nicht mehr erwartet wird.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
SNMP Trap ID: 27
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0169

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2003I: Hot-Spare für [ComputerSystemElementName] deaktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Hot-Spare-Einheit deaktiviert wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0171

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2004I : Konsistenzprüfung für [ComputerSystemElementName] wurde abgeschlossen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Konsistenzprüfung der Platteneinheit abgeschlossen wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0173

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2005I: Der kritische Zustand für Array [ComputerSystemElementName] wurde behoben.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein kritischer Array-Status nicht bestätigt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
SNMP Trap ID: 5
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0175

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2006I: Das Array in System [ComputerSystemElementName] wurde wiederhergestellt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine fehlerhafte Platteneinheit wiederhergestellt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
SNMP Trap ID: 5
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0177

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2007I: Die Wiederherstellung für das Array in System [ComputerSystemElementName] ist beendet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Wiederherstellung der Platteneinheit abgeschlossen wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0179

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2008I: Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) wurde nach einem Fehler wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Laufwerk aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0167

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2009I: Das System [ComputerSystemElementName] hat eine POST-Fehlerdeaktivierung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler für den Selbsttest beim Einschalten (POST) zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0185

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2010I: Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]) wurde entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Laufwerk entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0163

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2011I: Fehler nicht mehr vorhergesagt auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Fehler an der Platteneinheit nicht mehr erwartet wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
  SNMP Trap ID: 27
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0169

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2012I: Hot Spare deaktiviert für Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-SN: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Hot-Spare-Einheit deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0171

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2013I: Array kritisch nicht mehr angenommen auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein kritischer Array-Status nicht bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0175

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2014I: Array wiederhergestellt auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse (MTM-S/N: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine fehlerhafte Platteneinheit wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0177

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2015I: Wiederherstellung des Arrays auf Laufwerk [arg1] im Gehäuse abgeschlossen (MTM-S/N: [arg2]).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Wiederherstellung der Platteneinheit abgeschlossen wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0179

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSD2016I: Sensor [SensorElementName] hat unterschiedliche Laufwerke nicht bestätigt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass die Bestätigung eines Sensors aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE0000F: Das Gehäuse [PhysicalPackageElementName] wurde geöffnet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem das Gehäuse geöffnet wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0004

  Benutzeraktion:

  1. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder ein.
  2. Überprüfen Sie, ob der Schalter gegen unbefugten Zugriff vorhanden ist. Wenn ja, überprüfen Sie das Kabel für Schalter gegen unbefugten Zugriff auf Beschädigungen und stellen Sie sicher, dass es nicht lose ist.
  3. Überprüfen Sie die aktiven Ereignisse und bestätigen Sie, dass der „Gehäusesensor“ nicht mehr bestätigt ist.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie ein Protokoll der Servicedaten und wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPSE0001I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim sicheren Modus erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen versuchten Verstoß beim sicheren Modus erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0022

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE0002I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim Pre-Boot-Benutzerkennwort erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen versuchten Verstoß beim Pre-Boot-Benutzerkennwort erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0024

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE0003I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim Pre-Boot-Konfigurationskennwort erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen versuchten Verstoß beim Pre-Boot-Konfigurationskennwort erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0026

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE0004I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat einen versuchten Verstoß beim Netzwerkstart-Kennwort erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen versuchten Verstoß beim Netzwerkstart-Kennwort erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0028

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE0005I : Das Computersystem [ComputerSystemElementName] hat eine Verletzung des Kennworts für den Benutzer [AccountUserID] erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Verletzung eines Kennworts erkannt hat und keine andere Meldung verfügbar ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0030

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE0006I : Der Management-Controller [ComputerSystemElementName] hat eine Außerband-Verletzung des Kennworts für das System [ComputerSystemElementName] erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Außerband-Verletzung des Kennworts erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0032

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE2000I: Das Gehäuse [PhysicalPackageElementName] wurde geschlossen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Gehäuse geschlossen wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0005

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4000I: Zertifizierungsstelle [arg1] hat einen [arg2]-Zertifikatfehler erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Fehler am SSL-Server, am SSL-Client oder am SSL-Zertifikat einer anerkannten Zertifizierungsstelle aufgetreten ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0002

  Benutzeraktion:

  Stellen Sie sicher, dass das Zertifikat, das Sie importieren möchten, das richtige ist und es ordnungsgemäß generiert wurde.

- **FQXSPSE4001I: Remote-Anmelden erfolgreich. Login-ID: [arg1] verwendet [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich erfolgreich am Management-Controller anmeldet.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Fernanmeldung
SNMP Trap ID: 30
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0014

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4002I: Sicherheit: Userid: [arg1] verwendet [arg2] und hatte [arg3] Anmeldefehler von WEB-Client mit IP-Adresse [arg4].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über einen Web-Browser nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0016

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Anmelde-ID und das Kennwort richtig sind.
  2. Lassen Sie die Anmelde-ID oder das Kennwort durch den Systemadministrator zurücksetzen.

- **FQXSPSE4003I : Sicherheit: Login-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von CLI bei [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über die Legacy-Befehlszeilenschnittstelle nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0017

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Anmelde-ID und das Kennwort richtig sind.
  2. Lassen Sie die Anmelde-ID oder das Kennwort durch den Systemadministrator zurücksetzen.

- **FQXSPSE4004I : Fernzugriffsversuch fehlgeschlagen. Ungültige benutzer-ID oder ungültiges Kennwort erhalten. Benutzer-ID ist [arg1] für WEB-Browser mit IP-Adresse [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein ferner Benutzer keine Fernsteuerungssitzung über eine Web-Browser-Sitzung herstellen konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0018

Benutzeraktion:

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Anmelde-ID und das Kennwort richtig sind.

- **FQXSPSE4005I: Fernzugriffsversuch fehlgeschlagen. Ungültige benutzer-ID oder ungültiges Kennwort erhalten. Benutzer-ID ist [arg1] für TELNET-Browser mit IP-Adresse [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über eine Telnet-Sitzung nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0019

  Benutzeraktion:

  Stellen Sie sicher, dass die verwendete Anmelde-ID und das Kennwort richtig sind.

- **FQXSPSE4006I: XCC hat ein ungültiges SSL-Zertifikat im Management-Controller [arg1] erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller ungültige SSL-Daten in den Konfigurationsdaten erkannt hat und den Konfigurationsdatenbereich löscht und SSL deaktiviert.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0034

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4007I: Sicherheit: Userid: [arg1] verwendet [arg2] und hatte [arg3] Anmeldefehler von einem SSH-Client mit IP-Adresse [arg4].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über SSH nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0041

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Anmelde-ID und das Kennwort richtig sind.
  2. Lassen Sie die Anmelde-ID oder das Kennwort durch den Systemadministrator zurücksetzen.

- **FQXSPSE4008I: SNMPv1-[arg1] wurde von Benutzer [arg2] konfiguriert: Name=[arg3], AccessType=[arg4], Address=[arg5].**

  Ein Benutzer hat die Zeichenfolge für die SNMP-Community geändert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0075

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4009I: Die LDAP-Serverkonfiguration wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: SelectionMethod=[arg2], DomainName=[arg3], Server1=[arg4], Server2=[arg5], Server3=[arg6], Server4=[arg7].**

  Ein Benutzer hat die LDAP-Serverkonfiguration geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0076

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4010I: LDAP wurde von Benutzer [arg1] konfiguriert: RootDN=[arg2], UIDSearchAttribute=[arg3], BindingMethod=[arg4], EnhancedRBS=[arg5], TargetName=[arg6], GroupFilter=[arg7], GroupAttribute=[arg8], LoginAttribute=[arg9].**

  Ein Benutzer hat eine sonstige LDAP-Einstellung konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0077

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4011I: Sichere Webdienste (HTTPS) [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Ein Benutzer aktiviert oder deaktiviert sichere Webdienste.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0091

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4012I: Sicheres CIM/XML (HTTPS) [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Ein Benutzer hat sichere CIM/XML-Dienste aktiviert oder deaktiviert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0092

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4013I: Sicheres LDAP [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Ein Benutzer aktiviert oder deaktiviert sichere LDAP-Dienste.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0093

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4014I: Sicheres SSH [arg1] von Benutzer [arg2].**

  Ein Benutzer hat SSH-Dienste aktiviert oder deaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0094

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4015I: Die allgemeinen Einstellungen für die globale Anmeldung wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: AuthenticationMethod=[arg2], LockoutPeriod=[arg3], SessionTimeout=[arg4].**

  Ein Benutzer ändert die allgemeinen Einstellungen für die globale Anmeldung.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0098

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4016I: Die Sicherheitseinstellungen für die globale Anmeldung wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: PasswordRequired=[arg2], PasswordExpirationPeriod=[arg3], MinimumPasswordReuseCycle=[arg4], MinimumPasswordLength=[arg5], MinimumPasswordChangeInterval=[arg6], MaxmumLoginFailures=[arg7], LockoutAfterMaxFailures=[arg8].**

Ein Benutzer ändert die Kontosicherheitseinstellungen für die globale Anmeldung auf „Legacy“.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0099

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4017I: Benutzer [arg1] wurde erstellt.**

Ein Benutzerkonto wurde erstellt.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0100

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4018I: Benutzer [arg1] wurde entfernt.**

Ein Benutzerkonto wurde gelöscht.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0101

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4019I: Kennwort für Benutzer [arg1] wurde geändert.**

Ein Benutzerkonto wurde geändert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0102

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4020I: Die Benutzerrolle für [arg1] wurde auf [arg2] festgelegt.**

Es wurde eine Benutzeraccountrolle zugewiesen.

Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0103

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4021I: Die speziellen Rechte für Benutzer [arg1] wurden festgelegt auf: [arg2][arg3][arg4][arg5][arg6][arg7][arg8][arg9].**

  Benutzeraccount-Berechtigungen wurden zugeordnet

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0104

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4022I: Die SNMPv3-Einstellungen für Benutzer [arg1] wurden von Benutzer [arg6] von [arg7] mit IP-Adresse [arg8] festgelegt auf: AuthenticationProtocol=[arg2], PrivacyProtocol=[arg3], AccessType=[arg4], HostforTraps=[arg5].**

  Die SNMPv3-Einstellungen für den Benutzeraccount wurden geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0105

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4023I: SSH-Clientschlüssel für Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] hinzugefügt.**

  Der Benutzer hat einen SSH-Clientschlüssel lokal definiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0106

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4024I: SSH-Clientschlüssel für Benutzer [arg1] von [arg2] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] importiert.**

Der Benutzer hat einen SSH-Clientschlüssel importiert.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0107

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4025I: SSH-Clientschlüssel von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] entfernt.**

  Der Benutzer hat einen SSH-Clientschlüssel entfernt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0108

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4026I: Sicherheit: Benutzer-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von CIM-Client mit IP-Adresse [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über CIM nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0140

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4027I: Fernzugriffsversuch fehlgeschlagen. Ungültige Benutzer-ID oder ungültiges Kennwort erhalten. Benutzer-ID ist [arg1] von einem CIM-Client bei IP-Adresse [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein ferner Benutzer keine Fernsteuerungssitzung über CIM herstellen konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0141

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4028I: Sicherheit: Benutzer-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von IPMI-Client mit IP-Adresse [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über IPMI nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0153

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4029I: Sicherheit: Benutzer-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von SNMP-Client mit IP-Adresse [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die Anmeldung eines Benutzers bei einem Management-Controller über ein SNMP fehlgeschlagen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0154

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4030I: Sicherheit: Benutzer-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von einem IPMI-Serial Client.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die Anmeldung eines Benutzers bei einem Management-Controller über einen seriellen IPMI-Client fehlgeschlagen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0155

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4031I: Remote-Anmelden erfolgreich. Login-ID: [arg1] von der seriellen Schnittstelle [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich erfolgreich am Management-Controller anmeldet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30

CIM Prefix: IMM CIM ID: 0156

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4032I: Login-ID: [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] wurde abgemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich vom Management-Controller abmeldet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0157

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4033I: Login-ID: [arg1] von [arg2] mit IP-Adresse [arg3] wurde abgemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer vom Management-Controller abgemeldet wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0158

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4034I: Benutzer [arg1] hat ein Zertifikat entfernt.**

  Benutzer hat Zertifikat entfernt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0164

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4035I: Ein Zertifikat wurde widerrufen.**

  Ein Zertifikat wurde widerrufen.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0165

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4036I: Das Zertifikat [arg1] ist abgelaufen und wurde entfernt.**

  Abgelaufenes Zertifikat wurde entfernt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0190

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4037I: Verschlüsselungsmodus wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  Verschlüsselungsmodus wurde geändert

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0218

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4038I: Die TLS-Mindeststufe wurde von Benutzer [arg3] von [arg1] in [arg2] geändert.**

  TLS-Mindeststufe wurde geändert

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0219

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4039I: Temporärer Benutzeraccount [arg1] wurde vom Inband-Tool erstellt.**

  Erstellung eines temporären Benutzeraccounts

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0228

  Benutzeraktion:

  Ein Benutzeraccount wird erstellt.

- **FQXSPSE4040I: Temporärer Benutzeraccount [arg1] läuft ab.**

  Ablauf des temporären Benutzeraccounts

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0229

  Benutzeraktion:

  Der von Ihnen eingegebene Benutzeraccount ist abgelaufen.

- **FQXSPSE4041I: Sicherheit: Benutzer-ID: [arg1] hatte [arg2]-Anmeldefehler von SFTP-Client mit IP-Adresse [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über SFTP nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0230

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4042I: Die Drittanbieterkennwort-Funktion [arg1] von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer die Drittanbieterkennwortfunktion erfolgreich ändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0238

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4043I: Das Drittanbieterkennwort [arg1] von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] wird abgerufen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer das Drittanbieterkennwort erfolgreich abruft.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0239

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4044I: Gehashtes Drittanbieterkennworts von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer das gehashte Drittanbieterkennwort erfolgreich verwaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0240

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4045I: Salt des Drittanbieterkennworts von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] [arg2].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer das Salt des Drittanbieterkennworts erfolgreich verwaltet.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0241

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4046I: Das Drittanbieterkennwort von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] abgerufen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer das Drittanbieterkennwort erfolgreich abruft.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0242

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4047I: Rolle [arg1] ist [arg2] und wurde mit benutzerdefinierten Berechtigungen [arg3] [arg4][arg5][arg6][arg7][arg8][arg9][arg10][arg11] von Benutzer [arg12] zugeordnet.**

  Rolle wird erstellt, geändert und zugeordnet

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0246

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4048I: Rolle [arg1] wurde von Benutzer [arg2] entfernt.**

  Rolle wurde entfernt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0247

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4049I: Rolle [arg1] wurde Benutzer [arg2] von Benutzer [arg3] zugeordnet.**

  Eine Rolle wurde zugeordnet

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0248

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4050I: [arg1] hat IPMI-Befehl von [arg2] gesendet, RAW-Daten: [arg3][arg4][arg5].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der IPMI-Befehl gesendet werden muss.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0251

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4057I: Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] erstellt.**

  Ein Benutzeraccount wurde von einem Benutzer erstellt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere

SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0267

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4058I: Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] entfernt.**

  Ein Benutzeraccount wurde von einem Benutzer gelöscht.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM-Präfix: IMM CIM ID: 0268

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4059I: Kennwort von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] geändert.**

  Ein Benutzeraccount wurde von einem Benutzer geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM-Präfix: IMM CIM ID: 0269

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4060I: Rolle von Benutzer [arg1] wurde von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5] auf [arg2] festgelegt.**

  Es wurde eine Benutzeraccountrolle von einem Benutzer zugewiesen.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0270

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4061I: Die speziellen Rechte für Benutzer [arg1] wurden von Benutzer [arg10] von [arg11] mit IP-Adresse [arg12] festgelegt auf: [arg2][arg3][arg4][arg5][arg6][arg7][arg8][arg9].**

  Benutzeraccount-Berechtigungen wurden von einem Benutzer zugewiesen

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0271

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4064I: SNMPv3-Engine-ID wurde geändert von [arg1] zu [arg2] von Benutzer [arg3] von [arg4] mit IP-Adresse [arg5].**

  SNMPv3-Engine-ID wurde geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0282

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4068I: Sicherheit: Benutzer-ID [arg1] verwendet [arg2] und hatte [arg3] Anmeldefehler von einem Redfish-Client mit IP-Adresse [arg4].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer sich über Redfish nicht am Management-Controller anmelden konnte.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Fernanmeldung
  SNMP Trap ID: 30
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0289

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4075I: [arg1] über KCS, damit der sichere Start von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] aktiviert werden kann.**

  Aktivierung des sicheren Starts über KCS zulassen

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0310

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4076I: [arg1] über KCS, damit der sichere Start von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] deaktiviert werden kann.**

  Deaktivierung des sicheren Starts über KCS zulassen

  Dringlichkeit: Info

Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0311

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSE4091I: SNMPv2-[arg1] wurde von Benutzer [arg2] festgelegt: Name=[arg3], AccessType=[arg4], Address=[arg5].**

  Ein Benutzer hat die Zeichenfolge für die SNMP-Community geändert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0339

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSR0001N: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

  Benutzeraktion:

  Überprüfen Sie den Status aller virtuellen Laufwerke auf dem System, lösen Sie das Problem gemäß dem Benutzerhandbuch der LSI MegaRAID-Software.

- **FQXSPSR2001I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Festplattenlaufwerk
  SNMP Trap ID: 5
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4000I: Testalert für Management-Controller wurde von Benutzer [arg1] generiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer einen Testalert generiert hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0040

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4001I: Die allgemeinen Servereinstellungen wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: Name=[arg2], Contact=[arg3], Location=[arg4], Room=[arg5], RackID=[arg6], Rack U-position= [arg7], Address=[arg8].**

  Ein Benutzer hat die Arbeitsumgebung konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0080

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4002I: Der Lizenzschlüssel für [arg1] wurde von Benutzer [arg2] hinzugefügt.**

  Ein Benutzer hat den Lizenzschlüssel installiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0096

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4003I: Der Lizenzschlüssel für [arg1] wurde von Benutzer [arg2] entfernt.**

  Ein Benutzer hat einen Lizenzschlüssel entfernt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0097

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4004I: Testweise ausgeführte Call-Home-Funktion von Benutzer [arg1].**

  Ein Test der Call-Home-Funktion wurde durch den Benutzer generiert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0134

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4005I: Manuell ausgeführte Call-Home-Funktion von Benutzer [arg1]: [arg2].**

  Die Call-Home-Funktion wurde manuell vom Benutzer ausgeführt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Ja
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0135

  Benutzeraktion:

  Der Lenovo Support wird sich um das Problem kümmern.

- **FQXSPSS4006I: Call-Home [arg1] konnte nicht abgeschlossen werden: [arg2].**

  Call-Home konnte nicht abgeschlossen werden.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0195

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4007I: Die BMC-Funktionalitätsstufe wurde von [arg1] zu [arg2] geändert.**

  Stufenänderung

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0222

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4008I: Die [arg1]-Einstellung wurde von Benutzer [arg3] in [arg2] geändert.**

  Die Einstellung wurde vom Benutzer geändert

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0225

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4009I: Das System wird in den LXPM-Wartungsmodus versetzt.**

  Das System wird in den Wartungsmodus versetzt

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0226

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPSS4010I: Testprüfprotokoll von Benutzer [arg1] erstellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem die Videoaufzeichnung eines BS-Absturzes fehlgeschlagen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0237

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPTR4000I: Management-Controller [arg1]: Uhrzeit wurde von NTP-Server [arg2] übernommen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Management-Controller-Zeitgeber über den Network Time Protocol-Server eingestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0033

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat importieren.
  2. Versuchen Sie erneut, das Zertifikat zu importieren.

- **FQXSPTR4001I: Datum und Zeit wurden von Benutzer [arg1] konfiguriert: Date=[arg2], Time-[arg3], DST Auto-adjust=[arg4], Timezone=[arg5].**

  Ein Benutzer hat die Einstellungen für Datum und Uhrzeit konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0079

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPTR4002I: Synchronisierung der Uhrzeiteinstellung durch Benutzer [arg1]: Mode=Mit NTP-Server synchronisieren, NTPServerHost1=[arg2]:[arg3], NTPServerHost2=[arg4]:[arg5], NTPServerHost3=[arg6]:[arg7], NTPServerHost4=[arg8]:[arg9], NTPUpdateFrequency=[arg10].**

  Ein Benutzer hat die Synchronisierungseinstellungen für Datum und Uhrzeit konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0085

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPTR4003I: Synchronisierung der Uhrzeiteinstellung durch Benutzer [arg1]: Mode=Mit Serveruhr synchronisieren.**

  Ein Benutzer hat die Synchronisierungseinstellungen für Datum und Uhrzeit konfiguriert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0224

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0000J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0476

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPUN0001M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0480

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  2. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0002N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0484

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUN0003J : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0490

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.

2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0004M : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0494

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
  2. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  4. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0005N : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde aktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Assertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines Maximalwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0498

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUN0006I : Sensor [SensorElementName] ist in den inaktiven Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den inaktiven Zustand übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0500

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0007I : Sensor [SensorElementName] ist in den aktiven Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den aktiven Zustand gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0502

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0008I : Sensor [SensorElementName] ist in den ausgelasteten Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den ausgelasteten Zustand gewechselt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0504

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0009G: Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn das Problem bestehen bleibt, drücken Sie F1 oder verwenden Sie LXPM zum Aktualisieren der XCC-Firmware.

3. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
4. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
5. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPUN0009I: Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0010I: Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass die Bestätigung eines Sensors aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0011G : Sensor [SensorElementName] erklärt einen angekündigten Fehler.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen vorhersehbaren Sensorfehler (PFA – Predictive Failure Analysis) erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
  SNMP Trap ID: 27
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0510

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, ob der Lüfter richtig eingesetzt ist, der durch eine Fehleranzeige oder das Systemereignisprotokoll angezeigt wird.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0012I : Der voraussichtliche Ausfall von Sensor [SensorElementName] wurde deaktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Aufhebung eines vorhersehbaren Sensorfehlers (PFA – Predictive Failure Analysis) erkannt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
SNMP Trap ID: 27
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0511

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0013I : Sensor [SensorElementName] hat eine überschrittene Grenze gemeldet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensorgrenzwert überschritten wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0512

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0014I : Sensor [SensorElementName] hat eine nicht mehr überschrittene Grenze gemeldet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensorgrenzwert nicht mehr überschritten wird.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0513

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0015I : Sensor [SensorElementName] hat eine erfüllte Leistung gemeldet.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Leistung eines Sensors erfüllt wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0514

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0016I : Sensor [SensorElementName] hat eine verzögerte Leistung gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung Leistungsverzögerungen bei einem Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0516

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0017I : Sensor [SensorElementName] ist in den Normalzustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0018J: Sensor [SensorElementName] ist vom normalen in den nicht kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, ob die Netzteile richtig eingesetzt sind. Schalten Sie dann den Wechselstrom aus und wieder ein.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0019M: Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den kritischen Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
2. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0020N : Sensor [SensorElementName] ist von einem weniger schwerwiegenden in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0524

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie das XCC-Ereignisprotokoll auf etwaige Probleme mit Lüftern oder Kühlung und kümmern Sie sich zunächst um diese Probleme.
2. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom an Vorder- und Rückseite des Gehäuses nicht behindert wird und dass Abdeckblenden vorhanden sowie ordnungsgemäß installiert sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur innerhalb der technischen Betriebsdaten liegt.
4. Aktualisieren Sie die gesamte System- und (falls zutreffend) Gehäusefirmware auf die neueste Version.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
5. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
6. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0021I : Sensor [SensorElementName] hat von einem schwerwiegenderen in einen nicht kritischen Status gewechselt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor vom schwerwiegenderen in den nicht kritischen Status gewechselt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0526

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0022M : Sensor [SensorElementName] hat vom nicht behebbaren in den kritischen Status gewechselt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „nicht behebbar“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0528

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUN0023N: Sensor [SensorElementName] ist in den nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, ob auf der Lenovo Support-Website ein zutreffendes Service-Bulletin oder Firmware-Update vorhanden ist, das für diesen Fehler gilt.
  2. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie ein Protokoll der Servicedaten und wenden Sie sich an den Lenovo Support.
  4. Für 1-2-Prozessorsystem:
     a. Reduzieren Sie die fehlerhafte Systemplatine/das System auf eine Mindestkonfiguration. 1 CPU + 1 DIMM. Tritt der Fehler weiterhin auf? Ja/Nein
     b. Nein: Installieren Sie die CPU und die DIMMs nacheinander, bis der Fehler erneut auftritt. Ersetzen Sie ggf. die letzte CPU oder das DIMM, die installiert wurden und den Fehler verursacht haben.
     c. Yes: Wenn ein Fehler/Problem weiterhin besteht, tauschen Sie eines der anderen DIMMs und/oder eine der CPUs aus, die zuvor in Schritt a entfernt wurden. Fügen Sie nacheinander Hardware-Teile hinzu, um die fehlerhafte CPU oder das fehlerhafte DIMM zu identifizieren.
     d. Tritt der Fehler weiterhin auf, ersetzen Sie die Systemplatine (nur qualifizierte Kundendiensttechniker).
     e. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, eskalieren Sie ihn an die nächste Unterstützungsstufe.
  5. Für Systeme mit 4 bis 8 Prozessoren:
     a. Eskalieren Sie an die nächste Unterstützungsstufe.
  6. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPUN0024I : Sensor [SensorElementName] zeigt einen Überwachungsstatus an.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensor einen Überwachungsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0532

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0025I : Der Sensor [SensorElementName] hat einen Informationsstatus.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor einen Informationsstatus anzeigt.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0534

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0026G : Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde hinzugefügt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit eingesetzt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0536

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0026I: Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde hinzugefügt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit eingesetzt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0536

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0027I: [LogicalDeviceElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0537

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0028I : Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass eine Einheit aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0538

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0029I : Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0539

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0030I : Sensor [SensorElementName] hat einen Ausführungszustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Ausführungszustand übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0540

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0031I : Sensor [SensorElementName] hat einen Testzustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Testzustand übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0542

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0032I : Sensor [SensorElementName] hat einen ausgeschalteten Zustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den ausgeschalteten Zustand übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0544

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0033I : Sensor [SensorElementName] hat einen Online-Zustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „online“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0546

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0034I : Sensor [SensorElementName] hat einen Offline-Zustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „offline“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0548

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0035I : Sensor [SensorElementName] hat einen Außer-Dienst-Zustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Außer-Dienst-Zustand übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0550

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0036I : Sensor [SensorElementName] hat einen herabgesetzten Zustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0552

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0037I : Sensor [SensorElementName] hat einen Stromsparzustand gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Stromsparzustand übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0554

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0038J : Sensor [SensorElementName] hat einen Installationsfehler gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung einen Sensor-Installationsfehler erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0556

  Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPUN0039I: Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Redundanz wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0561

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0040L : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem der Redundanzverlust bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0802

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Wenn der Sensor „Power Resource“ ist:
     a. Überprüfen Sie die Anzeigen beider Netzteile.
     b. Befolgen Sie die Aktionen im Abschnitt zu Netzteilanzeigen.
  2. Wenn der Sensor „Backup Memory“ ist:
     a. Wenn Sie DIMMs zum System hinzugefügt oder aus dem System entfernt haben und keine weiteren Fehler erkannt wurden, können Sie diese Meldung ignorieren.
     b. Überprüfen Sie das Systemereignisprotokoll auf nicht behobene DIMM-Fehler.
     c. Tauschen Sie die betreffenden DIMMs aus.
     d. Aktivieren Sie das Spiegeln im Setup Utility erneut.

- **FQXSPUN0041J : Herabgesetzte Redundanz für [RedundancySetElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz bestätigt wurde.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0804

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Prüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:

   a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
   b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
2. Die gesamte Maximalleistung, die von der Lösung benötigt wird, überschreitet die Leistungsfähigkeit der Netzteile. Ändern Sie den PSU-Konfigurationsmodus so, dass keine Redundanz besteht.
3. Erwägen Sie, die Lösung mit Netzteilen mit höherer Nennleistung zu konfigurieren.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
5. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0042J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Redundanz vermindert“ oder „vollständig redundant“ zu „nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0806

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie die Anzeigen am Netzteil:
     a. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
     b. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0043J : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht ausreichende Ressourcen“ zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0808

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUN0044M : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe zu „nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0810

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn der Sensor „Power Resource“ ist:
   a. Die Netzbelastung wird möglicherweise durch das verbleibende Netzteil verarbeitet. Es wird versucht, die Systemleistung zu drosseln, um eine Überstrombedingung des Netzteils zu verhindern. Allerdings kann das System bei zu hoher Netzbelastung trotzdem heruntergefahren werden.
   b. Reduzieren Sie den Gesamtstromverbrauch, indem Sie neu installierte oder nicht benötigte Zusatzeinrichtungen wie Laufwerke oder Adapter entfernen.
   c. Bestimmen Sie mit dem Dienstprogramm „Lenovo Power Configurator“ den aktuellen Systemstromverbrauch. Um weitere Informationen zu erhalten und das Dienstprogramm herunterzuladen, rufen Sie die Adresse https://www.ibm.com/support/entry/myportal/docdisplay?lndocid=LNVO-PWRCONF auf.
   d. Schließen Sie Netzkabel und Netzteile wieder an.
2. Wenn der Sensor ein Backup-Speicher ist, verweisen Sie für einen Lösungsplan auf das UEFI-Ereignis FQXSFMA0016M.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, sammeln Sie das Protokoll der Servicedaten.
4. Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0045J : Herabsetzung der Redundanz von voller Redundanz wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Vollständig redundant“ zu „Herabgesetzte Redundanz“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0812

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUN0046J : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant“ zu „Redundanz herabgesetzt“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere

SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0814

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPUN0047N: Sensor [SensorElementName] ist in nicht behebbaren Zustand übergegangen.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den Status „nicht behebbar“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Fehler
Wartungsfähig: Ja
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0530

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie, ob auf der Lenovo Support-Website ein zutreffendes Service-Bulletin oder Firmware-Update vorhanden ist, das für diesen Fehler gilt.
2. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie ein Protokoll der Servicedaten und wenden Sie sich an den Lenovo Support.
4. Für 1-2-Prozessorsystem:
   a. Reduzieren Sie die fehlerhafte Systemplatine/das System auf eine Mindestkonfiguration. 1 CPU + 1 DIMM. Tritt der Fehler weiterhin auf? Ja/Nein
   b. Nein: Installieren Sie die CPU und die DIMMs nacheinander, bis der Fehler erneut auftritt. Ersetzen Sie ggf. die letzte CPU oder das DIMM, die installiert wurden und den Fehler verursacht haben.
   c. Yes: Wenn ein Fehler/Problem weiterhin besteht, tauschen Sie eines der anderen DIMMs und/oder eine der CPUs aus, die zuvor in Schritt a entfernt wurden. Fügen Sie nacheinander Hardware-Teile hinzu, um die fehlerhafte CPU oder das fehlerhafte DIMM zu identifizieren.
   d. Tritt der Fehler weiterhin auf, ersetzen Sie die Systemplatine (nur qualifizierte Kundendiensttechniker).
   e. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, eskalieren Sie ihn an die nächste Unterstützungsstufe.
5. Für Systeme mit 4 bis 8 Prozessoren:
   a. Eskalieren Sie an die nächste Unterstützungsstufe.
6. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPUN0048I: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] hat den optimalen Status.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor in den normalen Status übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0518

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0049J: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen Warnstatus auf. Mindestens ein physisches Laufwerk weist einen nicht konfigurierten fehlerhaften Status auf.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Überprüfen Sie die RAID-Protokolle, um zu verstehen, warum sich das Laufwerk im U_BAD-Status befindet.

- **FQXSPUN0050M: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Mindestens ein logisches Laufwerk ist offline.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Überprüfen Sie, warum das Laufwerk offline ist.
  2. Wahrscheinlich wurde ein anderes Ereignis, das angibt, dass ein Laufwerk ausgefallen ist, behoben.

- **FQXSPUN0051J: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] hat eine Warnung bestätigt. Fremde Konfiguration wird erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Dies ist ein allgemeines Ereignis, wenn ein Sensor (beliebiger Typ) vom normalen in den nicht kritischen Status übergeht. Überwachen Sie den Sensor. Wenn er in den kritischen Status wechselt, wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSPUN0052J: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] hat eine Warnung bestätigt. Der Batteriezustand erfordert Aufmerksamkeit.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „normal“ zu „nicht kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0520

  Benutzeraktion:

  Überprüfen Sie den Status der Batterie (oder SuperCap). Wenn sie ausgefallen ist und von der Garantie abgedeckt ist, tauschen Sie sie aus. Für die RAID-Batterie beträgt die Garantie ein Jahr.

- **FQXSPUN0053M: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Mindestens ein physisches Laufwerk ist ausgefallen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Tauschen Sie das defekte Laufwerk aus.

- **FQXSPUN0054M: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Mindestens ein logisches Laufwerk ist nun herabgesetzt oder teilweise herabgesetzt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

  Benutzeraktion:

  Dies ist in der Regel die Folge eines Laufwerkausfalls. Wenn ein anderes Ereignis den Fehler meldet (wie oben beschrieben), tauschen Sie das ausgefallene Laufwerk aus.

- **FQXSPUN0055M: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist einen kritischen Status auf. Die Batterie ist in einem nicht optimalen Status.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0522

Benutzeraktion:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Überprüfen Sie den Status der Batterie (oder SuperCap). Wenn sie ausgefallen ist und von der Garantie abgedeckt ist, tauschen Sie sie aus. Für die RAID-Batterie beträgt die Garantie ein Jahr.
2. Wir hatten vor kurzem einen solchen Fall, bei dem ein Kunde von einem solchen Ereignis berichtete, aber der Kondensator auf beiden Controllern war optimal.

- **FQXSPUN0056G: Sensor [SensorElementName] wurde bestätigt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

Dringlichkeit: Warnung
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN0056I: Sensor [SensorElementName] wurde nicht bestätigt.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass die Bestätigung eines Sensors aufgehoben wurde.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2000I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht kritisch“).**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0477

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2001I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein sinkender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Unterschreitung eines unteren Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0481

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2002I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Abfall auf Grenzwert „geringer nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor (Abfall auf „geringer nicht behebbar“) deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0485

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2003I: Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0491

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2004I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher kritisch“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für kritische Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein

Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Kritisch – Andere
SNMP Trap ID: 50
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0495

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2005I : Der numerische Sensor [NumericSensorElementName] wurde deaktiviert (Anstieg auf Grenzwert „höher nicht behebbar“).**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein steigender Wert zu einem Deassertion-Ereignis durch einen Sensor für nicht behebbare Fehler wegen Überschreitung eines oberen Grenzwerts geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0499

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2009I: Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass die Bestätigung eines Sensors aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2010I: Sensor [SensorElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0508

  Benutzeraktion:

  1. Überprüfen Sie die Netzteilanzeigen:
  2. Wenn eine Wechselstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung.
  3. Wenn eine Gleichstromanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Netzteil und setzen Sie es erneut ein.

4. Wenn die Fehleranzeige leuchtet, tauschen Sie das Netzteil aus.

- **FQXSPUN2011I : Der voraussichtliche Ausfall von Sensor [SensorElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Aufhebung eines vorhersehbaren Sensorfehlers (PFA – Predictive Failure Analysis) erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
  SNMP Trap ID: 27
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0511

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2012G : Sensor [SensorElementName] erklärt einen angekündigten Fehler.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung ein Assertion-Ereignis für einen vorhersehbaren Sensorfehler (PFA – Predictive Failure Analysis) erkannt hat.

  Dringlichkeit: Warnung
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Vorhergesagter Fehler
  SNMP Trap ID: 27
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0510

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUN2012I: Sensor [SensorElementName] ist deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass die Bestätigung eines Sensors aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0509

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2013I : Sensor [SensorElementName] hat eine nicht mehr überschrittene Grenze gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensorgrenzwert nicht mehr überschritten wird.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0513

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2014I : Sensor [SensorElementName] hat eine überschrittene Grenze gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass ein Sensorgrenzwert überschritten wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0512

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2015I : Sensor [SensorElementName] hat eine verzögerte Leistung gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung Leistungsverzögerungen bei einem Sensor erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0516

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2016I : Sensor [SensorElementName] hat eine erfüllte Leistung gemeldet.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Leistung eines Sensors erfüllt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0514

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2018I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang vom normalen zum nicht kritischen Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere

SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2019I: Sensor [SensorElementName] ist von einem kritischen in einen weniger schwerwiegenden Zustand übergegangen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „kritisch“ zu „weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2020I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang von einem weniger schwerwiegenden zu einem nicht behebbaren Zustand deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang von „weniger schwerwiegend“ zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0525

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Flashen Sie das UEFI-Image auf den neuesten Stand.
  2. Tauschen Sie die CMOS-Batterie aus, um die Daten zu löschen.
  3. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an den lokalen Serviceunterstützung

- **FQXSPUN2023I : Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2026I: [LogicalDeviceElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0537

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2027I: Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde hinzugefügt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit eingesetzt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0536

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2028I : Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit deaktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0539

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2029I : Gerät [LogicalDeviceElementName] wurde aktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem während einer Implementierung erkannt wurde, dass eine Einheit aktiviert wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0538

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2030I : [LogicalDeviceElementName] wurde aus der Einheit [PhysicalPackageElementName] entfernt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass eine Einheit entfernt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0537

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2038I : Sensor [SensorElementName] wurde nach einem Installationsfehler wiederhergestellt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung nach einem Sensor-Installationsfehler wiederhergestellt wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0557

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2040I : „Redundanzverlust“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Meldung ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem sich ein Redundanzverlust nicht bestätigt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0803

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2041I : „Herabgesetzte Redundanz“ für [RedundancySetElementName] wurde deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine herabgesetzte Redundanz aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere

SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0805

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2042I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Herabgesetzte Redundanz“ oder „Vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0807

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2043I : Übergang zu „Nicht redundant: Ausreichende Ressourcen“ von „Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: ausreichend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0809

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2044I : „Nicht redundant: Nicht ausreichende Ressourcen“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Nicht redundant: nicht ausreichende Ressourcen“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0811

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2045I : Herabsetzung der Redundanz von „vollständig redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „Vollständig redundant“ übergegangen ist.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: Warnung – Andere
SNMP Trap ID: 60
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0813

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2046I : Herabsetzung der Redundanz von „nicht redundant“ wurde für [RedundancySetElementName] deaktiviert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Redundanzgruppe von „Herabgesetzte Redundanz“ zu „nicht redundant“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0815

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2047I: Sensor [SensorElementName] hat den Übergang zu „nicht behebbar“ nicht bestätigt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Sensorübergang zu „nicht behebbar“ zu einem Deassertion-Ereignis geführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0531

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2049I: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist keinen Warnstatus mehr auf.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass der Übergang des Sensors von „normal“ zu „nicht kritisch“ aufgehoben wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Warnung – Andere
  SNMP Trap ID: 60
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0521

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUN2050I: Der RAID-Controller im PCI-Steckplatz [arg1] weist keinen kritischen Status mehr auf.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Sensor von „Kritisch“ zu „Weniger schwerwiegend“ übergegangen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0523

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP0000I : In System [ComputerSystemElementName] ist eine Hardware-Änderung aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Hardwareänderung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0436

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP0001I: In System [ComputerSystemElementName] ist eine Firmware- oder Softwareänderung aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Firmware- oder Softwareänderung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0438

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP0002I: In System [ComputerSystemElementName] ist eine Firmware- oder Softwareänderung aufgetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Firmware- oder Softwareänderung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein

Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0438

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP0004L : In System [ComputerSystemElementName] wurde eine Hardwareinkompatibilität erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Hardwareinkompatibilität erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0440

  Benutzeraktion:

  Keine

- **FQXSPUP0005L : In System [ComputerSystemElementName] wurde eine Firmware- oder Software-Inkompatibilität erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine Firmware- oder Software-Inkompatibilität erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0442

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Flashen Sie die XCC-Firmware auf den neusten Stand und starten Sie das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
  4. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPUP0006L : Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde ungültige oder nicht unterstützte Hardware erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung eine ungültige oder nicht unterstützte Hardwareversion erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0444

Benutzeraktion:

Keine

- **FQXSPUP0007L : Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde ungültige oder nicht unterstützte Firmware bzw. Software erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung eine ungültige oder nicht unterstützte Firmware- oder Softwareversion erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Ja
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0446

  Benutzeraktion:

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

  1. Flashen Sie die XCC-Firmware auf den neusten Stand und starten Sie das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, erfassen Sie das Protokoll der Servicedaten.
  3. Wenden Sie sich an die Lenovo Support.
  4. Hinweis: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSPUP0008I : Für [ComputerSystemElementName] wurde eine erfolgreiche Hardwareänderung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine erfolgreiche Hardwareänderung erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0448

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP0009I : Für [ComputerSystemElementName] wurde eine erfolgreiche Software- oder Firmware-Änderung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine erfolgreiche Änderung der Software oder Firmware erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0450

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP2004I : Die Hardware in System [ComputerSystemElementName] ist kompatibel.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass die Hardware kompatibel ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0441

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP2005I : Die Firmware oder Software in System [ComputerSystemElementName] ist kompatibel.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, wenn während einer Implementierung erkannt wurde, dass Firmware und Software kompatibel sind.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0443

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP2006I : Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde gültige oder unterstützte Hardware erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung eine gültige oder unterstützte Hardwareversion erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch - Hardwareinkompatibilität
  SNMP Trap ID: 36
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0445

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP2007I: Auf dem System [ComputerSystemElementName] wurde gültige oder unterstützte Firmware bzw. Software erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall bestimmt, bei dem eine Implementierung eine gültige oder unterstützte Firmware- oder Softwareversion erkannt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0447

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP2009L: Für [ComputerSystemElementName] wurde eine fehlgeschlagene Software- oder Firmware-Änderung erkannt.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung eine fehlgeschlagene Änderung der Software oder Firmware erkannt hat.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: Kritisch – Andere
  SNMP Trap ID: 50
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0451

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP4000I: Stellen Sie bitte sicher, dass der Management-Controller [arg1] mit der richtigen Firmware geflasht ist. Der Management-Controller ist nicht in der Lage, seine Firmware auf dem Server abzustimmen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Management-Controller-Firmwareversion nicht mit dem Server abgestimmt ist.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0031

  Benutzeraktion:

  Aktualisieren Sie die BMC-Firmware auf eine Version, die der Server unterstützt. Wichtig: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.

- **FQXSPUP4001I: Flashing von [arg1] für [arg2] war erfolgreich für Benutzer [arg3].**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer erfolgreich ein Flash-Update für die Firmwarekomponente (MC-Hauptanwendung, MC-Boot-ROM, BIOS, Diagnoseprogramme, Netzteilrückwandplatine des Systems, Netzteilrückwandplatine des fernen Erweiterungsgehäuses, integrierte Systemverwaltung) durchgeführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0035

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP4002I: Flashing von [arg1] für [arg2] ist fehlgeschlagen für Benutzer [arg3].**

Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein Benutzer für die Firmwarekomponente aufgrund eines Fehlers kein Flash-Update über die Schnittstelle und die IP-Adresse durchgeführt hat.

Dringlichkeit: Info
Wartungsfähig: Nein
Support automatisch benachrichtigen: Nein
Alertkategorie: System – Andere
SNMP Trap ID: 22
CIM Prefix: IMM CIM ID: 0036

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPUP4003I: Unterschiedliche [arg1]-Firmware in System [arg2]. Versuchen Sie bitte, die [arg3]-Firmware zu flashen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem ein bestimmter Typ von Firmwareabweichung erkannt wurde.

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0042

  Benutzeraktion:

  Führen Sie ein erneutes Flash-Update der BMC-Firmware auf die neueste Version durch.

- **FQXSPUP4004I: Unterschiedliche XCC-Firmware auf den Knoten/Servern [arg1] und [arg2]. Versuchen Sie, die XCC-Firmware in allen Knoten/Servern auf dieselbe Version zu flashen.**

  Eine XCC-Firmwareabweichung zwischen den Knoten/Servern wurde erkannt

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0132

  Benutzeraktion:

  Versuchen Sie, auf allen Knoten ein Flash-Update der BMC-Firmware auf dieselbe Version durchzuführen.

- **FQXSPUP4005I: Unterschiedliche FPGA-Firmware auf den Knoten/Servern [arg1] und [arg2]. Versuchen Sie, die FPGA-Firmware in allen Knoten/Servern auf dieselbe Version zu flashen.**

  Eine FPGA-Firmwareabweichung zwischen den Knoten/Servern wurde erkannt

  Dringlichkeit: Fehler
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0133

  Benutzeraktion:

Versuchen Sie, auf allen Knoten ein erneutes Flash-Update für die FPGA-Firmware auf dieselbe Version auszuführen.

- **FQXSPUP4006I: Automatisierte Hochstufung von primärem XCC zu Sicherung wird von Benutzer [arg2] von [arg3] mit IP-Adresse [arg4] [arg1].**

  Automatisierte Hochstufung von primärem XCC zu Sicherung wird aktiviert oder deaktiviert.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID: 22
  CIM Prefix: IMM CIM ID: 0281

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPWD0000I: Für [WatchdogElementName] ist der Watchdog Timer abgelaufen.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Watchdog-Zeitgeber abgelaufen ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0368

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPWD0001I: Watchdog [WatchdogElementName] hat einen Neustart des Systems [ComputerSystemElementName] initiiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Watchdog einen Warmstart ausgeführt hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0370

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPWD0002I: Watchdog [WatchdogElementName] hat das Ausschalten des Systems [ComputerSystemElementName] initiiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Abschalten durch den Watchdog eingetreten ist.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere

SNMP Trap ID:
CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0372

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPWD0003I: Watchdog [WatchdogElementName] hat die Aus- und Wiedereinschaltung von System [ComputerSystemElementName] initiiert.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Watchdog das System aus- und wieder eingeschaltet hat.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0374

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSPWD0004I: Für [WatchdogElementName] ist eine Watchdog Timer-Unterbrechung eingetreten.**

  Diese Nachricht ist für den Anwendungsfall vorgesehen, bei dem eine Implementierung erkannt hat, dass ein Watchdog-Zeitgeber unterbrochen wurde.

  Dringlichkeit: Info
  Wartungsfähig: Nein
  Support automatisch benachrichtigen: Nein
  Alertkategorie: System – Andere
  SNMP Trap ID:
  CIM Prefix: PLAT CIM ID: 0376

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

Kapitel 3. UEFI-Ereignisse

UEFI-Fehlernachrichten können generiert werden, wenn der Server gestartet (POST) wird oder aktiv ist. UEFI-Fehlernachrichten werden im Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll auf dem Server gespeichert.

Für jeden Ereigniscode werden die folgenden Felder angezeigt:

Ereignis-ID
Eine ID, die ein Ereignis eindeutig kennzeichnet.

Ereignisbeschreibung
Der protokollierte Nachrichtentext, der für ein Ereignis angezeigt wird.

Erläuterung
Stellt zusätzliche Informationen bereit, die den Grund für das Auftreten des Ereignisses erläutern.

Dringlichkeit
Eine Angabe zum Schweregrad der Bedingung. Der Schweregrad wird im Ereignisprotokoll mit dem ersten Buchstaben abgekürzt. Es können die folgenden Schweregrade angezeigt werden:

- **Information**. Das Ereignis wurde zu Prüfzwecken aufgezeichnet und es handelt sich in der Regel um eine Benutzeraktion oder eine Statusänderung, die als normales Verhalten eingestuft wird.
- **Warnung**. Das Ereignis ist nicht so schwerwiegend wie ein Fehler, die Ursache für die Warnung sollte jedoch möglichst beseitigt werden, bevor sie zu einem Fehler führt. Es kann sich auch um eine Bedingung handeln, die eine zusätzliche Überwachung oder Wartung erfordert.
- **Fehler**. Das Ereignis ist ein Fehler oder eine kritische Bedingung, die sich auf den Betrieb oder eine erwartete Funktion auswirkt.

Benutzeraktion
Die Benutzeraktion gibt an, welche Aktionen Sie ausführen müssen, um das Ereignis zu beheben. Führen Sie die in diesem Abschnitt aufgelisteten Schritte in der angezeigten Reihenfolge aus, bis das Problem behoben ist. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, wenden Sie sich an die Lenovo Support.

UEFI-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst

In der folgenden Tabelle werden alle UEFI-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Information, Fehler und Warnung).

Tabelle 3. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSFDD0012I	SATA-Festplattenlaufwerkfehler: [arg1] wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSFIO0027I	Bus [arg1] Einheit [arg2] Funktion [arg3] hat versucht, PXE zu booten.	Information
FQXSFMA0001I	DIMM [arg1]-Deaktivierung wurde wiederhergestellt. [arg2]	Information
FQXSFMA0002I	Der Status des nicht behebbaren Speicherfehlers wurde gelöscht.	Information
FQXSFMA0006I	[arg1] DIMM [arg2] wurde erkannt; die DIMM-Seriennummer ist [arg3].	Information
FQXSFMA0007I	[arg1] DIMM-Nummer [arg2] wurde ersetzt. [arg3]	Information

© Copyright Lenovo 2020, 2024

Tabelle 3. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSFMA0008I	POST-Hauptspeichertestfehler von DIMM [arg1] wurde behoben. [arg2]	Information
FQXSFMA0026I	DIMM [arg1] Selbstheilung, versuchte Reparatur des POST-Pakets (PPR) war erfolgreich. [arg2]	Information
FQXSFMA0029I	Die PFA von DIMM [arg1] wurde nach der Anwendung von PPR für dieses DIMM behoben. [arg2]	Information
FQXSFMA0030I	Auf DIMM [arg1] wurde ein behebbarer Speicherfehler erkannt. [arg2]	Information
FQXSFPU0021I	Der Status der physischen TPM-Präsenz wurde gelöscht.	Information
FQXSFPU0023I	Imageüberprüfungsfehler beim sicheren Start wurde gelöscht, da kein Fehler bei diesem Startvorgang aufgetreten ist.	Information
FQXSFPU0025I	Die Standardsystemeinstellungen wurden wiederhergestellt.	Information
FQXSFPU0038I	Von Prozessor [arg2] wurde ein behebbarer Fehler (Typ [arg1]) erkannt.	Information
FQXSFPU4034I	Die Wiederherstellung der TPM-Firmware ist abgeschlossen. Bitte starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.	Information
FQXSFPU4038I	Die Wiederherstellung der TPM-Firmware war erfolgreich.	Information
FQXSFPU4041I	Die TPM-Firmwareaktualisierung läuft. System NICHT ausschalten oder zurücksetzen.	Information
FQXSFPU4042I	Die TPM-Firmwareaktualisierung ist abgeschlossen. Bitte starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.	Information
FQXSFPU4044I	Die aktuelle TPM-Firmwareversion unterstützt kein Umschalten zwischen TPM-Versionen.	Information
FQXSFPU4046I	Die TPM-Firmware wird von TPM1.2 auf TPM2.0 aktualisiert.	Information
FQXSFPU4047I	Die TPM-Firmware wird von TPM2.0 auf TPM1.2 aktualisiert.	Information
FQXSFPU4049I	Die TPM-Firmwareaktualisierung wurde erfolgreich abgeschlossen.	Information
FQXSFPU4059I	Benutzer hat angefordert, das Einfrieren der Sperre von mit AHCI angeschlossenen SATA-Laufwerken zu überspringen. System-UEFI hat die Anforderung akzeptiert und führt den Vorgang vor dem BS-Start aus.	Information
FQXSFPU4060I	Das Einfrieren der Sperre der mit AHCI angeschlossenen SATA-Laufwerke wurde übersprungen.	Information
FQXSFPU4061I	Standardsperrverhalten von mit AHCI angeschlossenen SATA-Laufwerken wurde wiederhergestellt.	Information
FQXSFPU4070I	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert.	Information
FQXSFPU4071I	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert.	Information
FQXSFPU4080I	Host-Startkennwort wurde geändert.	Information
FQXSFPU4081I	Host-Startkennwort wurde gelöscht.	Information
FQXSFPU4082I	Host-Administratorkennwort wurde geändert.	Information
FQXSFPU4083I	Host-Administratorkennwort wurde gelöscht.	Information
FQXSFPU4084I	Host-Bootreihenfolge wurde geändert.	Information

Tabelle 3. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSFPU4085I	Host-WOL-Bootreihenfolge wurde geändert.	Information
FQXSFSM0007I	Das XCC-Systemereignisprotokoll (SEL) ist voll.	Information
FQXSFDD0001G	STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Fehlende Konfiguration. Änderungen an Konfigurationen von F1 erforderlich.	Warnung
FQXSFDD0002M	STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet Status „fehlgeschlagen“ für den Controller.	Warnung
FQXSFDD0003I	STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet „Reboot erforderlich“ für den Controller.	Warnung
FQXSFDD0005M	STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Verbindungstrennung für Controller fehlgeschlagen. 'Neustart' erforderlich.	Warnung
FQXSFDD0006M	STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet ungültigen Allgemeinstatus des Treibers.	Warnung
FQXSFDD0007G	IPMI-Fehler bei Security Key Lifecycle Manager (SKLM).	Warnung
FQXSFIO0013I	Das an Bus [arg1] Einheit [arg2] Funktion [arg3] gefundene Gerät konnte wegen Ressourcenbeschränkungen nicht konfiguriert werden. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].	Warnung
FQXSFIO0021J	Wiederherstellung nach PCIe-Fehler ist im physischen [arg1] Nummer [arg2] aufgetreten. [arg3] funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.	Warnung
FQXSFIO0022J	Die PCIe-Verbindungsbreite wurde von [arg1] auf [arg2] in der physischen [arg3] Nummer [arg4] herabgesetzt.	Warnung
FQXSFIO0023J	Die PCIe-Übertragungsrate wurde von [arg1] auf [arg2] in der physischen [arg3] Nummer [arg4] herabgesetzt.	Warnung
FQXSFIO0029G	Auf Prozessor [arg1] wurde ein behebbarer CPU-Fehler erkannt.	Warnung
FQXSFMA0012L	Der Grenzwert für [arg1] PFA wurde auf DIMM [arg2] bei Adresse [arg3] überschritten. [arg4]	Warnung
FQXSFMA0027M	DIMM [arg1] Selbstheilung, versuchte Reparatur des POST-Pakets (PPR) fehlgeschlagen auf Rank [arg2] Sub-Rank [arg3] Bank [arg4] Zeile [arg5] auf Einheit [arg6]. [arg7]	Warnung
FQXSFMA0028M	DIMM [arg1] Selbstheilung, versuchte Reparatur des POST-Pakets (PPR) überschreitet DIMM-Schwellenwert [arg2] auf Rank [arg3] Sub-Rank [arg4] Bank [arg5] Zeile [arg6] auf Einheit [arg7]. [arg8]	Warnung
FQXSFPU0021G	Die physisch vorhandene Hardware befindet sich im Assertionsstatus.	Warnung
FQXSFPU0022G	Die TPM-Konfiguration ist nicht gesperrt.	Warnung
FQXSFPU0023G	Ausfallwarnung für Imageüberprüfung beim sicheren Start.	Warnung
FQXSFPU4033F	Die Wiederherstellung der TPM-Firmware läuft. System NICHT ausschalten oder zurücksetzen.	Warnung
FQXSFPU4035M	Die Wiederherstellung der TPM-Firmware ist fehlgeschlagen. Der TPM-Chip ist möglicherweise beschädigt.	Warnung
FQXSFPU4040M	Der TPM-Selbsttest ist fehlgeschlagen.	Warnung

Tabelle 3. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSFPU4043G	Die TPM-Firmwareaktualisierung wurde abgebrochen. System wird neu gestartet ...	Warnung
FQXSFPU4045G	Physische Präsenz ist nicht zugesichert, TPM-Firmwareaktualisierung wird abgebrochen.	Warnung
FQXSFPU4050G	Die TPM-Firmwareaktualisierung ist fehlgeschlagen.	Warnung
FQXSFPU4051G	Nicht definierte TPM_POLICY gefunden	Warnung
FQXSFPU4052G	TPM_POLICY ist nicht gesperrt	Warnung
FQXSFPU4053G	System TPM_POLICY stimmt nicht mit der Platine überein.	Warnung
FQXSFPU4054G	Die logische Bindung der TPM-Karte ist fehlgeschlagen.	Warnung
FQXSFPU4072G	Die Richtlinie zum sicheren Starten der Plattform ist nicht definiert.	Warnung
FQXSFPU4073G	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert, aber CPU 1 hat keine Sicherung.	Warnung
FQXSFPU4074G	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert, aber CPU 2 hat keine Sicherung.	Warnung
FQXSFPU4075G	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert, aber CPU 1, 2 hat keine Sicherung.	Warnung
FQXSFPU4076G	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert, aber CPU 1 hat eine Sicherung.	Warnung
FQXSFPU4077G	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert, aber CPU 2 hat eine Sicherung.	Warnung
FQXSFPU4078G	Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert, aber CPU 1, 2 hat eine Sicherung.	Warnung
FQXSFSM0002N	Booterlaubnis durch Verwaltungsmodul nicht erteilt: Systemstopp.	Warnung
FQXSFSM0003N	Zeitlimitüberschreitung beim Warten auf Booterlaubnis vom Verwaltungsmodul: Systemstopp.	Warnung
FQXSFSM0004M	Es ist ein XCC-Kommunikationsfehler aufgetreten.	Warnung
FQXSFSR0003G	Die Anzahl an Bootversuchen wurde überschritten. Keine bootfähige Einheit gefunden.	Warnung
FQXSFTR0001L	Es wurde erkannt, dass Datum und Uhrzeit ungültig sind.	Warnung
FQXSFDD0004M	STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet „Systemabschluss“ erforderlich für den Controller.	Fehler
FQXSFDD0012K	SATA-Festplattenlaufwerkfehler: [arg1].	Fehler
FQXSFIO0010M	Für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] ist ein nicht behebbarer PCIe-Fehler aufgetreten. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische [arg6] Nummer ist [arg7].	Fehler
FQXSFIO0011M	Für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] ist ein PCIe-Paritätsfehler aufgetreten. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].	Fehler
FQXSFIO0012M	Für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] ist ein PCIe-Systemfehler aufgetreten. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].	Fehler

Tabelle 3. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXSFIO0014J	Ein Option-ROM-Kontrollsummenfehler wurde für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] gefunden. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].	Fehler
FQXSFIO0017M	IFM: Fehler bei der Datenübertragung mit dem XCC – IFM wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß implementiert.	Fehler
FQXSFIO0019J	PCIe-Ressourcenkonflikt.	Fehler
FQXSFIO0030M	Auf Prozessor [arg1] wurde ein nicht behebbarer CPU-Fehler erkannt.	Fehler
FQXSFMA0001M	DIMM [arg1] wurde aufgrund eines beim POST erkannten Fehlers deaktiviert. [arg2]	Fehler
FQXSFMA0002M	Auf DIMM [arg1] bei Adresse [arg2] wurde ein nicht behebbarer Fehler erkannt. [arg3]	Fehler
FQXSFMA0008M	DIMM [arg1] hat den POST-Speichertest nicht bestanden. [arg2]	Fehler
FQXSFPU0019N	Auf Prozessor [arg1] wurde ein nicht behebbarer Fehler erkannt.	Fehler
FQXSFPU0030N	Im UEFI-Image wurde ein Firmware-Fehler erkannt.	Fehler
FQXSFPU0031N	Die Anzahl der POST-Versuche hat den in der F1-Einrichtung konfigurierten Wert erreicht. Das System wurde mit der UEFI-Standardkonfiguration gestartet. Vom Benutzer festgelegte Einstellungen wurden beibehalten und werden bei nachfolgenden Bootvorgängen verwendet, sofern sie nicht vor dem Neustart geändert werden.	Fehler
FQXSFPU0034L	Das TPM konnte nicht ordnungsgemäß initialisiert werden.	Fehler
FQXSFPU4056M	Die TPM-Karte wurde geändert; die im Lieferumfang des Systems enthaltene ursprüngliche TPM-Karte muss wieder installiert werden.	Fehler
FQXSFSM0008M	Timout für Booterlaubnis wurde erkannt.	Fehler

Liste der UEFI-Ereignisse

In diesem Abschnitt werden alle Meldungen aufgeführt, die vom UEFI gesendet werden können.

- **FQXSFDD0001G: STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Fehlende Konfiguration. Änderungen an Konfigurationen von F1 erforderlich.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Wechseln Sie zu „F1-Einrichtung > Systemeinstellungen > Einstellungen > Statusliste Treiberzustand“ und suchen Sie einen Treiber/Controller, der den Status „Konfiguration erforderlich“ meldet.
  2. Suchen Sie über „Systemeinstellungen“ das Menü „Treiber“ und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
  3. Speichern Sie die Einstellungen und starten Sie das System erneut.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFDD0002M: STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet Status „fehlgeschlagen“ für den Controller.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die Adapterfirmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFDD0003I: STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet „Neustart“ erforderlich für den Controller.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Keine Aktion erforderlich. Das System startet nach dem Ende von POST neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die Adapterfirmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFDD0004M: STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet „Systemabschluss“ erforderlich für den Controller.**

  Dringlichkeit: Schwerwiegend

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die Adapterfirmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFDD0005M: STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Verbindungstrennung für Controller fehlgeschlagen. 'Neustart' erforderlich.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart des Systems durch, um die Verbindung zum Controller wiederherzustellen.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die Adapterfirmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFDD0006M: STATUSPROTOKOLL DES TREIBERS: Meldet ungültigen Allgemeinstatus des Treibers.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die Adapterfirmware durch.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFDD0007G: IPMI-Fehler bei Security Key Lifecycle Manager (SKLM).**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder UEFI-Firmwareaktualisierungen, die diesen Fehler betreffen.
  2. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFDD0012I: SATA-Festplattenlaufwerkfehler: [arg1] wurde wiederhergestellt.**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] Steckplatz/Position-Etikettname im System

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFDD0012K: SATA-Festplattenlaufwerkfehler: [arg1].**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

  [arg1] Steckplatz/Position-Etikettname im System

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Schalten Sie den Server aus.
  2. Setzen Sie das SATA-Laufwerk erneut ein, um sicherzustellen, dass es vollständig mit der Rückwandplatine verbunden ist.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFIO0010M: Für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] ist ein nicht behebbarer PCIe-Fehler aufgetreten. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische [arg6] Nummer ist [arg7].**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

  [arg1] Bus

[arg2] Einheit

[arg3] Funktion

[arg4] VID

[arg5] DID

[arg6] Steckplatz/Position

[arg7] Instanznummer

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob ein entsprechender Einheitentreiber, eine gültige Firmwareaktualisierung oder eine gültige Version von Serviceinformationen für dieses Produkt oder sonstige Informationen zu diesem Fehler vorhanden sind. Laden Sie den neuen Einheitentreiber und alle erforderlichen Firmwareaktualisierungen.
2. Wenn diese Einheit und/oder angeschlossene Kabel kürzlich installiert, verschoben, gewartet oder aufgerüstet wurden.
   a. Überprüfen Sie, ob der Adapter oder das Laufwerk und alle angeschlossenen Kabel richtig eingesetzt bzw. richtig angeschlossen sind.
   b. Laden Sie den Einheitentreiber neu.
   c. Wenn die Einheit nicht erkannt wird, muss u. U. die Steckplatzkonfiguration auf eine niedrigere Geschwindigkeit geändert werden. Einstellungen für „Gen1/Gen2/Gen3“ können über „F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Einheiten und E/A-Anschlüsse -> Auswahl der PCIe-Geschwindigkeit: Gen1/Gen2/Gen3/Gen4“ oder mithilfe des OneCLI-Dienstprogramms konfiguriert werden.
   d. Falls der PCIe-Fehler auch auf einem zweiten Steckplatz innerhalb desselben Knotens gemeldet wurde, stellen Sie sicher, dass Sie die oben genannten Schritte a, b und c auch für diesen Adapter oder diese Platte durchführen, bevor Sie fortfahren.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFIO0011M: Für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] ist ein PCIe-Paritätsfehler aufgetreten. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].**

  Dringlichkeit: Fehler

Parameter:

[arg1] Bus

[arg2] Einheit

[arg3] Funktion

[arg4] VID

[arg5] DID

[arg6] Instanznummer

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob ein entsprechender Einheitentreiber, eine gültige Firmwareaktualisierung oder eine gültige Version von Serviceinformationen für dieses Produkt oder

sonstige Informationen zu diesem Fehler vorhanden sind. Laden Sie den neuen Einheitentreiber und alle erforderlichen Firmwareaktualisierungen.

2. Wenn dieser Knoten und/oder die angeschlossenen Kabel kürzlich installiert, verschoben, gewartet oder aufgerüstet wurden, nehmen Sie den Knoten und alle angeschlossenen Kabel heraus und stecken sie wieder ein.
   a. Überprüfen Sie, ob der Adapter und alle angeschlossenen Kabel richtig eingesetzt bzw. richtig angeschlossen sind.
   b. Laden Sie den Einheitentreiber neu.
   c. Wenn die Einheit nicht erkannt wird, muss u. U. die Steckplatzkonfiguration in Gen1 oder Gen2 geändert werden. Einstellungen für „Gen1/Gen2“ können über „F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Einheiten und E/A-Anschlüsse -> Auswahl der PCIe-Geschwindigkeit: Gen1/Gen2/Gen3“ oder mithilfe des OneCLI-Dienstprogramms konfiguriert werden.
   d. Falls der PCIe-Fehler für einen weiteren Steckplatz im gleichen Knoten gemeldet wird, stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass die oben genannten Schritte a, b und c auch für diesen Adapter ausgeführt werden.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFIO0012M: Für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] ist ein PCIe-Systemfehler aufgetreten. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

  [arg1] Bus

  [arg2] Einheit

  [arg3] Funktion

  [arg4] VID

  [arg5] DID

  [arg6] Instanznummer

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob ein entsprechender Einheitentreiber, eine gültige Firmwareaktualisierung oder eine gültige Version von Serviceinformationen für dieses Produkt oder sonstige Informationen zu diesem Fehler vorhanden sind. Laden Sie den neuen Einheitentreiber und alle erforderlichen Firmwareaktualisierungen.
  2. Wenn diese Einheit und/oder angeschlossene Kabel kürzlich installiert, verschoben, gewartet oder aufgerüstet wurden.
     a. Überprüfen Sie, ob der Adapter und alle angeschlossenen Kabel richtig eingesetzt bzw. richtig angeschlossen sind.
     b. Laden Sie den Einheitentreiber neu.
     c. Wenn die Einheit nicht erkannt wird, muss u. U. die Steckplatzkonfiguration in Gen1 oder Gen2 geändert werden. Einstellungen für „Gen1/Gen2“ können über „F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Einheiten und E/A-Anschlüsse -> Auswahl der PCIe-Geschwindigkeit: Gen1/Gen2/Gen3“ oder mithilfe des OneCLI-Dienstprogramms konfiguriert werden.

d. Falls der PCIe-Fehler für einen weiteren Steckplatz im gleichen Knoten gemeldet wird, stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass die oben genannten Schritte a, b und c auch für diesen Adapter ausgeführt werden.

3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0013I: Das an Bus [arg1] Einheit [arg2] Funktion [arg3] gefundene Gerät konnte wegen Ressourcenbeschränkungen nicht konfiguriert werden. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].**

  Dringlichkeit: Warnung

  Parameter:

  [arg1] Bus

  [arg2] Einheit

  [arg3] Funktion

  [arg4] VID

  [arg5] DID

  [arg6] Instanznummer

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Wenn diese PCIe-Einheit und/oder die angeschlossenen Kabel kürzlich installiert, verschoben, gewartet oder aufgerüstet wurden, nehmen Sie den Adapter und alle angeschlossenen Kabel heraus und stecken sie wieder ein.
  2. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für UEFI oder Adapter, die diesen Fehler betreffen. (ANMERKUNG: Möglicherweise ist es erforderlich, nicht verwendete ROMs für Zusatzeinrichtungen über das UEFI F1 Setup oder das OneCLI-Dienstprogramm zu deaktivieren oder Dienstprogramme des Adapterherstellers zu verwenden, damit die Adapterfirmware aktualisiert werden kann.)
  3. Versetzen Sie den Adapter in einen anderen Steckplatz. Wenn kein Steckplatz verfügbar ist oder der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den Adapter.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0014J: Ein Option-ROM-Prüfsummenfehler wurde für Bus [arg1] Gerät [arg2] Funktion [arg3] gefunden. Die Hersteller-ID für das Gerät ist [arg4] und die Gerät-ID ist [arg5]. Die physische Steckplatznummer ist [arg6].**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

  [arg1] Bus

  [arg2] Einheit

[arg3] Funktion

[arg4] VID

[arg5] DID

[arg6] Instanznummer

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn diese PCIe-Einheit und/oder angeschlossene Kabel kürzlich installiert, verschoben, gewartet oder aufgerüstet wurden: Überprüfen Sie, ob der Adapter und alle angeschlossenen Kabel richtig eingesetzt bzw. richtig angeschlossen sind.
2. Versetzen Sie den Adapter in einen anderen Systemsteckplatz, falls verfügbar.
3. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für UEFI oder Adapter, die diesen Fehler betreffen.

   Anmerkung: Möglicherweise müssen Sie für den Steckplatz „Gen1“ konfigurieren oder ein spezielles Dienstprogramm verwenden, damit die Adapterfirmware aktualisiert werden kann. Einstellungen für „Gen1/Gen2“ können über „F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Einheiten und E/A-Anschlüsse -> Auswahl der PCIe-Geschwindigkeit: Gen1/Gen2/Gen3“ oder mithilfe des OneCLI-Dienstprogramms konfiguriert werden.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0017M: IFM: Fehler bei der Datenübertragung mit dem XCC – IFM wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß implementiert.**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktualisieren Sie die gesamte Systemfirmware (einschließlich der Adapterfirmware) auf die aktuellen Versionen.

   Anmerkung: Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFIO0019J: PCIe-Ressourcenkonflikt.**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn diese PCIe-Einheit und/oder die angeschlossenen Kabel kürzlich installiert, verschoben, gewartet oder aufgerüstet wurden, nehmen Sie den Adapter und alle angeschlossenen Kabel heraus und stecken sie wieder ein.
2. Versetzen Sie den Adapter an einen anderen Systemsteckplatz, falls verfügbar.

3. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für UEFI oder Adapter, die diesen Fehler betreffen.

   Anmerkung: Möglicherweise müssen Sie für den Steckplatz „Gen1“ konfigurieren oder ein spezielles Dienstprogramm verwenden, damit die Adapterfirmware aktualisiert werden kann. Einstellungen für „Gen1/Gen2“ können über „F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Einheiten und E/A-Anschlüsse -> Auswahl der PCIe-Geschwindigkeit: Gen1/Gen2/Gen3“ oder mithilfe des OneCLI-Dienstprogramms konfiguriert werden.

4. Wenn das Problem weiterhin besteht, sollten Sie die Protokolle der Servicedaten erfassen.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0021J: Wiederherstellung nach PCIe-Fehler ist im physischen [arg1] Nummer [arg2] aufgetreten. [arg3] funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Parameter:

  [arg1] Steckplatz/Position

  [arg2] Instanznummer

  [arg3] Adapter/Festplatte

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Prüfen Sie das Protokoll auf einen separaten Fehler, der sich auf ein zugehöriges PCIe-Gerät oder eine zugehörige NVME-Festplatte bezieht, und beheben Sie diesen Fehler.
  2. Überprüfen Sie, ob auf der Lenovo Support-Website ein zutreffendes Service-Bulletin oder eine Firmwareaktualisierung für das System oder den Adapter vorhanden ist, das für diesen Fehler gilt.
  3. Überprüfen Sie die Systemspezifikation, um sicherzustellen, dass die PCIe-Einheit oder die NVME-Festplatte im kompatiblen PCIe-Steckplatz bzw. in der kompatiblen Position installiert ist und dass ein kompatibles Kabel verwendet wird. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Leistung dieser Einheit möglicherweise beeinträchtigt.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0022J: Die PCIe-Verbindungsbreite wurde von [arg1] auf [arg2] in der physischen [arg3] Nummer [arg4] herabgesetzt.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Parameter:

  [arg1] x16/x8/x4/x2/x1

  [arg2] x16/x8/x4/x2/x1

  [arg3] Steckplatz/Position

  [arg4] Instanznummer

  Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie das Protokoll auf einen separaten Fehler, der sich auf ein zugehöriges PCIe-Gerät oder eine zugehörige NVME-Festplatte bezieht, und beheben Sie diesen Fehler.
2. Überprüfen Sie, ob auf der Lenovo Support-Website ein zutreffendes Service-Bulletin oder eine Firmwareaktualisierung für das System oder den Adapter vorhanden ist, das für diesen Fehler gilt.
3. Überprüfen Sie die Systemspezifikation, um sicherzustellen, dass die PCIe-Einheit oder die NVME-Festplatte im kompatiblen PCIe-Steckplatz bzw. in der kompatiblen Position installiert ist und dass ein kompatibles Kabel verwendet wird. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Leistung dieser Einheit möglicherweise beeinträchtigt.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0023J: Die PCIe-Übertragungsrate wurde von [arg1] auf [arg2] in der physischen [arg3] Nummer [arg4] herabgesetzt.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Parameter:

  [arg1] 32 GT/s / 16 GT/s / 8.0 GT/s / 5.0 GT/s / 2.5 GT/s

  [arg2] 32 GT/s / 16 GT/s / 8.0 GT/s / 5.0 GT/s / 2.5 GT/s

  [arg3] Steckplatz/Position

  [arg4] Instanznummer

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Prüfen Sie das Protokoll auf einen separaten Fehler, der sich auf ein zugehöriges PCIe-Gerät oder eine zugehörige NVME-Festplatte bezieht, und beheben Sie diesen Fehler.
  2. Überprüfen Sie, ob auf der Lenovo Support-Website ein zutreffendes Service-Bulletin oder eine Firmwareaktualisierung für das System oder den Adapter vorhanden ist, das für diesen Fehler gilt.
  3. Überprüfen Sie die Systemspezifikation, um sicherzustellen, dass die PCIe-Einheit oder die NVME-Festplatte im kompatiblen PCIe-Steckplatz bzw. in der kompatiblen Position installiert ist und dass ein kompatibles Kabel verwendet wird. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Leistung dieser Einheit möglicherweise beeinträchtigt.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0027I : Bus [arg1] Einheit [arg2] Funktion [arg3] hat versucht, PXE zu booten.**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] Bus

  [arg2] Einheit

[arg3] Funktion

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFIO0029G : Auf Prozessor [arg1] wurde ein behebbarer CPU-Fehler erkannt.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Parameter:

  [arg1] CPU Silk Screen Label, 1-basiert

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFIO0030M : Auf Prozessor [arg1] wurde ein nicht behebbarer CPU-Fehler erkannt.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

  [arg1] CPU Silk Screen Label, 1-basiert

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob entsprechende Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für diesen Fehler vorliegen.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFMA0001I: Deaktivierung von DIMM [arg1] wurde wiederhergestellt. [arg2]**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] DIMM-Steckplatz-Siebdrucketikett

  [arg2] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFMA0001M: DIMM [arg1] wurde aufgrund eines beim POST erkannten Fehlers deaktiviert. [arg2]**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

[arg1] DIMM-Steckplatz-Siebdrucketikett

[arg2] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie das betroffene DIMM erneut ein. (Anmerkung: Das Ereignisprotokoll enthält möglicherweise ein kürzlich aufgetretenes FQXSFMA0011I-Ereignis, das eine erkannte Änderung in der DIMM-Bestückung bezeichnet, die mit diesem Problem zusammenhängen könnte.)
2. Booten Sie das System über die F1-Einrichtung und aktivieren Sie das DIMM (für AMD darf das DIMM nicht in der Konfiguration aktiviert werden). Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
3. Aktualisieren Sie die UEFI-Firmware auf die neueste Version.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFMA0002I: Der Status des nicht behebbaren Speicherfehlers wurde gelöscht.**

  Dringlichkeit: Info

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFMA0002M: Auf DIMM [arg1] bei Adresse [arg2] wurde ein nicht behebbarer Fehler erkannt. [arg3]**

  Dringlichkeit: Fehler

Parameter:

[arg1] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

[arg2] Adresse des Systems, auf dem der Fehler aufgetreten ist

[arg3] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen, die diesen Hauptspeicherfehler betreffen.
2. Setzen Sie das betroffene DIMM erneut ein. (Anmerkung: Das Ereignisprotokoll enthält möglicherweise ein kürzlich aufgetretenes FQXSFMA0011I-Ereignis, das eine erkannte Änderung in der DIMM-Bestückung bezeichnet, die mit diesem Problem zusammenhängen könnte.)
3. Versetzen Sie das betroffene DIMM in einen anderen Steckplatz, der bekanntermaßen funktioniert, und überprüfen Sie, ob das Problem weiterhin besteht.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFMA0006I: [arg1] DIMM [arg2] wurde erkannt; die DIMM-Seriennummer ist [arg3].**

Dringlichkeit: Info

Parameter:

[arg1] Nicht qualifiziert/nicht Lenovo

[arg2] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

[arg3] DIMM-Seriennummer.

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn dieses Informationsereignis im XCC-Ereignisprotokoll erfasst wird, ist auf dem Server nicht qualifizierter Hauptspeicher installiert.
2. Für den installierten Hauptspeicher gelten die Bedingungen der Garantie möglicherweise nicht.
3. Ohne qualifizierten Hauptspeicher werden Geschwindigkeiten, die höher als die Branchenstandards sind, möglicherweise nicht aktiviert.
4. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertriebsmitarbeiter oder autorisierten Business Partner, um die nicht qualifizierten DIMMs durch qualifizierten Hauptspeicher zu ersetzen.
5. Nachdem Sie den qualifizierten Hauptspeicher installiert und den Server eingeschaltet haben, überprüfen Sie, dass dieses Informationsereignis nicht erneut protokolliert wurde.
6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFMA0007I: [arg1] DIMM-Nummer [arg2] wurde ersetzt. [arg3]**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] Nicht qualifiziert/nicht Lenovo

  [arg2] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

  [arg3] DIMM-Info (S/N, FRU und UDI.), z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Auf dieses Ereignis sollte ein kürzliches aufgetretenes Ereignis FQXSFMA0006I folgen, das angibt, dass nicht qualifizierter Hauptspeicher auf dem Server installiert ist.
  2. Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFMA0008I: POST-Hauptspeichertestfehler von DIMM [arg1] wurde behoben. [arg2]**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] DIMM-Steckplatz-Siebdrucketikett

  [arg2] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFMA0008M: DIMM [arg1] hat den POST-Speichertest nicht bestanden. [arg2]**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

[arg1] DIMM-Steckplatz-Siebdrucketikett

[arg2] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn die DIMM-Konfiguration vor diesem Fehler geändert wurde, prüfen Sie, ob die DIMMs in der richtigen Bestückungsreihenfolge installiert sind.
2. Setzen Sie das DIMM, das den POST-Hauptspeichertest nicht bestanden hat, und die DIMMs an benachbarten Steckplätzen erneut ein. Booten Sie das System über die F1-Einrichtung und aktivieren Sie das DIMM. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
3. Versetzen Sie das DIMM aus der fehlerhaften Position in eine andere Position, die bekanntermaßen funktioniert, um zu sehen, ob der Fehler dem DIMM oder dem DIMM-Steckplatz folgt.
4. Wenn dieses Problem während eines XCC-/UEFI-Aktualisierungsprozesses aufgetreten ist:
   a. Schalten Sie das System aus und wieder ein, indem Sie die Stromversorgung für ein paar Sekunden trennen.
   b. Löschen Sie die CMOS-Einstellungen, indem Sie die Batterie für ein paar Sekunden entfernen.
5. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFMA0012L : Der Grenzwert für [arg1] PFA wurde auf DIMM [arg2] bei Adresse [arg3] überschritten. [arg4]**

  Dringlichkeit: Warnung

Parameter:

[arg1] Erreichter Legacy-PFA-Schwellenwert, „Hoch“, „Niedrig“.

[arg2] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

[arg3] Adresse des Systems, auf dem ein Fehler aufgetreten ist

[arg4] DIMM-Info (S/N, FRU und UDI.), z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie das betroffene DIMM erneut ein.
2. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen, die diesen Hauptspeicherfehler betreffen.
3. Versetzen Sie das DIMM in eine andere Position, die bekanntermaßen funktioniert.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFMA0026I: DIMM [arg1] Selbstheilung, versuchte Reparatur des POST-Pakets (PPR) war erfolgreich. [arg2]**

  Dringlichkeit: Info

Parameter:

[arg1] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

[arg2] DIMM-Info (S/N, FRU und UDI.), z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
2. Anmerkung: Post Package Repair (PPR) – Selbstreparaturprozess des Hauptspeichers, bei dem der Zugriff auf eine fehlerhafte Zelle oder Adresszeile durch eine Ersatzzeile in der DRAM-Einheit ersetzt wird.
   a. Soft Post Package Repair (sPPR) – Repariert eine Zeile für den aktuellen Bootzyklus. Wenn die Stromversorgung des Systems unterbrochen oder das System neu gestartet (zurückgesetzt) wird, wird das DIMM in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.
   b. Hard Post Package Repair (hPPR) – Repariert eine Zeile dauerhaft.

- **FQXSFMA0027M: DIMM [arg1] Selbstheilung, versuchte Reparatur des POST-Pakets (PPR) fehlgeschlagen auf Rank [arg2] Sub-Rank [arg3] Bank [arg4] Zeile [arg5] auf Einheit [arg6]. [arg7]**

  Dringlichkeit: Warnung

Parameter:

[arg1] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

[arg2] Rangnummer

[arg3] Unterrangnummer

[arg4] Banknummer

[arg5] Reihennummer

[arg6] DramDevice

[arg7] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie das betroffene DIMM erneut ein. (Anmerkung: Das Ereignisprotokoll enthält möglicherweise ein kürzlich aufgetretenes FQXSFMA0011I-Ereignis, das eine erkannte Änderung in der DIMM-Bestückung bezeichnet, die mit diesem Problem zusammenhängen könnte.)
2. Booten Sie das System über die F1-Einrichtung und aktivieren Sie das DIMM. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
3. Aktualisieren Sie die UEFI-Firmware auf die neueste Version.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFMA0028M: DIMM [arg1] Selbstheilung, versuchte Reparatur des POST-Pakets (PPR) überschreitet DIMM-Schwellenwert [arg2] auf Rank [arg3] Sub-Rank [arg4] Bank [arg5] Zeile [arg6] auf Einheit [arg7]. [arg8]**

  Dringlichkeit: Warnung

Parameter:

[arg1] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

[arg2] PprAttemptThreshold

[arg3] Rangnummer

[arg4] Unterrangnummer

[arg5] Banknummer

[arg6] Reihennummer

[arg7] DramDevice

[arg8] DIMM-Kennung besteht aus S/N, FRU und UDI, z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie das betroffene DIMM erneut ein. (Anmerkung: Das Ereignisprotokoll enthält möglicherweise ein kürzlich aufgetretenes FQXSFMA0011I-Ereignis, das eine erkannte Änderung in der DIMM-Bestückung bezeichnet, die mit diesem Problem zusammenhängen könnte.)
2. Booten Sie das System über die F1-Einrichtung und aktivieren Sie das DIMM erneut. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
3. Aktualisieren Sie die UEFI-Firmware auf die neueste Version.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFMA0029I: Die PFA von DIMM [arg1] wurde nach der Anwendung von PPR für dieses DIMM behoben. [arg2]**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

  [arg2] DIMM-Info (S/N, FRU und UDI.), z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFMA0030I : Auf DIMM [arg1] wurde ein behebbarer Speicherfehler erkannt. [arg2]**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

  [arg1] DIMM-Siebdrucketikett, 1-basiert

  [arg2] DIMM-Info (S/N, FRU und UDI.), z. B. „739E68ED-VC10 FRU 0123456“

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU0019N: Auf Prozessor [arg1] wurde ein nicht behebbarer Fehler erkannt.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Parameter:

[arg1] Sockelnummer, 1-basiert.

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie die Lenovo Support-Website auf geeignete Service-Bulletins oder UEFI-Firmwareaktualisierungen, die diesen Fehler betreffen.
2. Schalten Sie das System aus und trennen Sie es vom Netzstrom.
3. Stellen Sie erneut eine Verbindung zum Netzstrom her und schalten Sie das System ein.
4. Überprüfen Sie, ob kürzlich Änderungen an Hardware, Firmware oder Betriebssystem vorgenommen wurden. Machen Sie diese nach Möglichkeit rückgängig.
5. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU0021G : Die physisch vorhandene Hardware befindet sich im Assertionsstatus.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Verwaltungsaufgaben aus, für die sich der Schalter für die physische TPM-Präsenz in der Position EIN befinden muss.
2. Setzen Sie den Schalter für die physische Präsenz wieder in die Position AUS und starten Sie das System erneut.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU0021I: Der Status der physischen TPM-Präsenz wurde gelöscht.**

  Dringlichkeit: Info

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU0022G: Die TPM-Konfiguration ist nicht gesperrt.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU0023G: Ausfallwarnung für Imageüberprüfung beim sicheren Booten.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Es handelt sich um eine Sicherheitswarnung, wenn ein Benutzer von einem nicht autorisierten UEFI-Image oder einem Betriebssystem starten möchte, während „Sicheres Booten“ aktiviert ist und „Modus für sicheres Booten“ auf „Benutzermodus“ festgelegt ist. Wenn der Kunde kein nicht autorisiertes UEFI-Image oder BS booten möchte, entfernen Sie die bootfähige Einheit.

2. Wenn der Kunde dieses nicht autorisierte UEFI-Image oder BS booten möchte, gibt es zwei Möglichkeiten, den Systemstart über ein nicht autorisiertes Image zu erlauben. Bei der ersten wird das sichere Booten deaktiviert; bei der zweiten wird das nicht autorisierte Image in DB (Authorized Signature Database) registriert.
   a. Sicheres Booten deaktivieren: Bestätigen Sie die physische Präsenz und ändern Sie dann die Einstellung von „Sicheres Booten“ zu „Deaktivieren“ (F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Sicherheit -> Konfiguration für sicheres Booten -> Einstellung für sicheres Booten).
   b. Registrieren Sie das nicht autorisierte UEFI-Image. Bestätigen Sie die physische Präsenz und ändern Sie die Einstellung von „Richtlinie für sicheres Booten“ zu „Angepasste Richtlinie“ (Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Sicherheit -> Konfiguration für sicheres Booten -> Richtlinie für sicheres Booten), öffnen Sie dann das Menü „Angepasste Richtlinie für sicheres Booten“, drücken Sie die Schaltfläche „EFI-Image registrieren“ und wählen Sie das nicht autorisierte UEFI-Image im Popup-Feld aus.
   c. ANMERKUNG: Es gibt zwei Möglichkeiten, die physische Präsenz zu bestätigen:
      1) Stellen Sie die Brücke für die physische Präsenz in die Position EIN.
      2) Wenn die Richtlinie für physische Präsenz auf „Aktiviert“ festgelegt wurde (F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Sicherheit -> Konfiguration der Richtlinie zur physischen Präsenz), darf der Benutzer die physische Präsenz aus der Ferne über das IPMI-Tool bestätigen.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU0023I: Imageüberprüfungsfehler beim sicheren Booten wurde gelöscht, da kein Fehler bei diesem Bootvorgang aufgetreten ist.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU0025I: Die Standardsystemeinstellungen wurden wiederhergestellt.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU0030N: Im UEFI-Image wurde ein Firmware-Fehler erkannt.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob entsprechende Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für diesen Fehler vorliegen.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für das UEFI-Image durch.
  3. Machen Sie vor Kurzem durchgeführte Systemänderungen wieder rückgängig (für hinzugefügte Einstellungen oder Einheiten). Überprüfen Sie, ob das System gebootet wird. Installieren Sie dann die Zusatzeinrichtungen erneut nacheinander, um den Fehler zu finden.
  4. Wenn das Problem weiterhin besteht, speichern Sie die UEFI-Konfigurationen des Kunden, entfernen und installieren Sie anschließend die CMOS-Batterie für 30 Sekunden, um die CMOS-Inhalte zu löschen. Wenn es erfolgreich bootet, stellen Sie die Systemeinstellungen wieder her.
  5. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFPU0031N: Die Anzahl der POST-Versuche hat den in der F1-Einrichtung konfigurierten Wert erreicht. Das System wurde mit der UEFI-Standardkonfiguration gestartet. Vom Benutzer festgelegte Einstellungen wurden beibehalten und werden bei nachfolgenden Bootvorgängen verwendet, sofern sie nicht vor dem Neustart geändert werden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Die ursprünglichen UEFI-Einstellungen sind weiterhin vorhanden. Wenn der Kunde die ursprünglichen Einstellungen weiterhin verwenden möchte, wählen Sie „Einstellungen speichern“ aus.
  2. Wenn der Benutzer die Warmstarts nicht absichtlich ausgelöst hat, überprüfen Sie die Protokolle auf eine mögliche Ursache. Wenn beispielsweise das Ereignis eines Batteriefehlers auftritt, führen Sie die Schritte zum Beheben dieses Ereignisses aus.
  3. Machen Sie vor Kurzem durchgeführte Systemänderungen wieder rückgängig (für hinzugefügte Einstellungen oder Einheiten). Überprüfen Sie, ob das System gebootet wird. Installieren Sie dann die Zusatzeinrichtungen erneut nacheinander, um den Fehler zu finden.
  4. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob entsprechende Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für diesen Fehler vorliegen. Aktualisieren Sie die UEFI-Firmware, wenn anwendbar.
  5. Speichern Sie die UEFI-Konfigurationen des Kunden, entfernen und installieren Sie anschließend die CMOS-Batterie für 30 Sekunden, um die CMOS-Inhalte zu löschen. Wenn es erfolgreich bootet, stellen Sie die Systemeinstellungen wieder her.
  6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFPU0034L: Das TPM konnte nicht ordnungsgemäß initialisiert werden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für das UEFI-Image durch.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFPU0038I : Von Prozessor [arg2] wurde ein behebbarer Fehler (Typ [arg1]) erkannt.**

  Dringlichkeit: Info

  Parameter:

[arg1] Fehlertyp, „1“ bedeutet PIE „2“ bedeutet NBIO „3“ bedeutet SMU „4“ bedeutet PSP „5“ bedeutet MP5

[arg2] CPU-Siebdrucketikett, 1-basiert

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Ein behebbarer Fehler, der von der CPU erkannt wurde. Es ist keine Aktion erforderlich.
2. Die folgende Liste enthält die Beschreibung des Fehlertyps:
   a. „1“ gibt PIE-Fehler an (Energieverwaltung, Unterbrechungen usw.)
   b. „2“ gibt NBIO-Fehler an (Northbridge-E/A).
   c. „3“ gibt SMU-Fehler an (Systemverwaltungseinheit).
   d. „4“ gibt PSP-Fehler an (Plattformsicherheitsprozessor).
   e. „5“ gibt MP5-Fehler an (Microprozessor5-Management-Controller).

- **FQXSFPU4033F: Die Wiederherstellung der TPM-Firmware läuft. System NICHT ausschalten oder zurücksetzen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

  Anmerkung: Das System reagiert nicht auf das Ausschaltsignal (FQXSFPU4034I), während die Wiederherstellung der TPM-Firmware ausgeführt wird.

- **FQXSFPU4034I: Die Wiederherstellung der TPM-Firmware ist abgeschlossen. Bitte starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4035M: Die Wiederherstellung der TPM-Firmware ist fehlgeschlagen. Der TPM-Chip ist möglicherweise beschädigt.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn der Fehler erneut auftritt, funktionieren die mit TPM verknüpften Funktionen nicht.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFPU4038I: Die Wiederherstellung der TPM-Firmware war erfolgreich.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4040M: Der TPM-Selbsttest ist fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn der Fehler erneut auftritt, funktionieren die mit TPM verknüpften Funktionen nicht.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFPU4041I: Die TPM-Firmwareaktualisierung läuft. System NICHT ausschalten oder zurücksetzen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4042I: Die TPM-Firmwareaktualisierung ist abgeschlossen. Bitte starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4043G: Die TPM-Firmwareaktualisierung wurde abgebrochen. System wird neu gestartet ...**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4044I: Die aktuelle TPM-Firmwareversion unterstützt kein Umschalten zwischen TPM-Versionen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4045G : Physische Präsenz ist nicht zugesichert, TPM-Firmwareaktualisierung wird abgebrochen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Bestätigen Sie die physische Präsenz des TPM, indem Sie die Anweisungen im Systemwartungshandbuch befolgen (https://thinksystem.lenovofiles.com/help/index.jsp). Navigieren Sie zu ThinkSystem SR850P Typ 7D2F, 7D2G, 7D2H > Prozeduren beim Hardwareaustausch > Motherboard austauschen > TPM/TCM aktivieren > Physische Präsenz bestätigen.

2. Booten Sie das System über die F1-Einrichtung, überprüfen Sie den TPM-Status, um sicherzustellen, dass TPM verfügbar ist, und dass die TPM-Firmwareversion das Umschalten von TPM unterstützt. (https://thinksystem.lenovofiles.com/help/index.jsp) Navigieren Sie zum UEFI-Handbuch für ThinkSystem Server > ThinkSystem-Server mit AMD EPYC (1 Sockel, 1., 2., 3. Gen) > System Setup Utility-Schnittstelle > Sicherheitsmenü > TPM-Umschaltung.
3. Starten Sie das System neu und wiederholen Sie das Umschalten der TPM-FW (https://thinksystem.lenovofiles.com/help/index.jsp) Navigieren Sie zu ThinkSystem SR850P Typ 7D2F, 7D2G, 7D2H > Prozeduren beim Hardwareaustausch > Motherboard austauschen > TPM/TCM aktivieren > TPM-Version festlegen.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4046I: Die TPM-Firmware wird von TPM1.2 auf TPM2.0 aktualisiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4047I: Die TPM-Firmware wird von TPM2.0 auf TPM1.2 aktualisiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4049I: Die TPM-Firmwareaktualisierung wurde erfolgreich abgeschlossen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4050G: Die TPM-Firmwareaktualisierung ist fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Löschen Sie das TPM und wiederholen Sie die TPM-Firmwareaktualisierung, indem Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts befolgen. Rufen Sie die folgende Website auf und klicken Sie auf den Link für Ihr Produkt: https://thinksystem.lenovofiles.com/help/topic/com.lenovo.thinksystem.common.nav.doc/portfolio.html Normalerweise befinden sich die Informationen zur TPM-Aktualisierung im Abschnitt „Systemplatine austauschen“ unter „Prozeduren beim Hardwareaustausch“.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4051G: Nicht definierte TPM_POLICY gefunden**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4052G: TPM_POLICY ist nicht gesperrt**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFPU4053G: System TPM_POLICY stimmt nicht mit der Platine überein.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Entfernen Sie die neu hinzugefügte TPM-Karte von der Platine oder installieren Sie die ursprüngliche TPM-Karte, die mit dem System geliefert wurde.
  2. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFPU4054G: Die logische Bindung der TPM-Karte ist fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFPU4056M: Die TPM-Karte wurde geändert; die im Lieferumfang des Systems enthaltene ursprüngliche TPM-Karte muss wieder installiert werden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Die im Lieferumfang des Systems enthaltene ursprüngliche TPM-Karte muss wieder installiert werden.
  2. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

     Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.
- **FQXSFPU4059I: Benutzer hat angefordert, das Einfrieren der Sperre von mit AHCI angeschlossenen SATA-Laufwerken zu überspringen. System-UEFI hat die Anforderung akzeptiert und führt den Vorgang vor dem BS-Start aus.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Ändern Sie „SystemOobCustom.SkipAhciFreezeLock“ mit dem OneCLI-Tool von „Deaktivieren“ zu „Aktivieren“. (Verwenden Sie dazu den folgenden OneCLI-Befehl: OneCli config set SystemOobCustom.SkipAhciFreezeLock “Enabled” --imm IMM_USERID:IMM_PASSWORD@IMM_IP --override)
2. Starten Sie das System neu und booten Sie ins BS.

- **FQXSFPU4060I: Das Einfrieren der Sperre der mit AHCI angeschlossenen SATA-Laufwerke wurde übersprungen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4061I: Standardsperrverhalten von mit AHCI angeschlossenen SATA-Laufwerken wurde wiederhergestellt.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4070I : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4071I : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXSFPU4072G : Die Richtlinie zum sicheren Starten der Plattform ist nicht definiert.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

- **FQXSFPU4073G : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert, aber CPU 1 hat keine Sicherung.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Wenn eine CPU durch eine neue ersetzt wurde, installieren Sie die ursprüngliche CPU und starten Sie das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4074G : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert, aber CPU 2 hat keine Sicherung.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn eine CPU durch eine neue ersetzt wurde, installieren Sie die ursprüngliche CPU und starten Sie das System neu.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4075G : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist aktiviert, aber CPU 1, 2 hat keine Sicherung.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn eine CPU durch eine neue ersetzt wurde, installieren Sie die ursprüngliche CPU und starten Sie das System neu.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4076G : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert, aber CPU 1 hat eine Sicherung.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn eine CPU durch eine neue ersetzt wurde, installieren Sie die ursprüngliche CPU und starten Sie das System neu.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4077G : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert, aber CPU 2 hat eine Sicherung.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn eine CPU durch eine neue ersetzt wurde, installieren Sie die ursprüngliche CPU und starten Sie das System neu.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4078G : Die Sicherung für den sicheren Start der Plattform ist deaktiviert, aber CPU 1, 2 hat eine Sicherung.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn eine CPU durch eine neue ersetzt wurde, installieren Sie die ursprüngliche CPU und starten Sie das System neu.
2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFPU4080I: Host-Startkennwort wurde geändert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
- **FQXSFPU4081I: Host-Startkennwort wurde gelöscht.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
- **FQXSFPU4082I: Host-Administratorkennwort wurde geändert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
- **FQXSFPU4083I: Host-Administratorkennwort wurde gelöscht.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
- **FQXSFPU4084I: Host-Bootreihenfolge wurde geändert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
- **FQXSFPU4085I: Host-WOL-Bootreihenfolge wurde geändert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.
- **FQXSFSM0002N: Booterlaubnis durch Verwaltungsmodul nicht erteilt: Systemstopp.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
  2. Überprüfen Sie die XCC-Protokolle und stellen Sie sicher, dass die PSU-Installation der Unterstützungsanleitung folgt.
  3. Überprüfen Sie Stromversorgungsrichtlinien und Einstellungen der Systemkonfiguration über die XCC-Benutzerschnittstelle.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.
- **FQXSFSM0003N: Zeitlimitüberschreitung beim Warten auf Booterlaubnis vom Verwaltungsmodul: Systemstopp.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
2. Überprüfen Sie die XCC-Protokolle und stellen Sie sicher, dass die PSU-Installation der Unterstützungsanleitung folgt.
3. Überprüfen Sie Stromversorgungsrichtlinien und Einstellungen der Systemkonfiguration über die XCC-Benutzerschnittstelle.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFSM0004M: Es ist ein XCC-Kommunikationsfehler aufgetreten.**

  Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
2. Stellen Sie sicher, dass die XCC- und UEFI-Firmware mit derselben kompatiblen Version ausgeführt werden.
3. Überprüfen Sie auf der Lenovo Support-Website, ob entsprechende Service-Bulletins oder Firmwareaktualisierungen für diesen Fehler vorliegen.
4. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die XCC-Firmware durch.
5. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

   Anmerkung: Für die Lösung dieses Fehlers kann es erforderlich sein, die Systemplatine auszutauschen. Wenn die TPM-Verschlüsselung aktiviert ist, sichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel für die TPM-Verschlüsselung.

- **FQXSFSM0007I: Das XCC-Systemereignisprotokoll (SEL) ist voll.**

  Dringlichkeit: Info

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Löschen Sie den Inhalt der Ereignisprotokolle über die BMC-Webschnittstelle.
2. Wenn die BMC-Kommunikation nicht verfügbar ist, verwenden Sie die F1-Einrichtung, um auf das Menü „Systemereignisprotokolle“ zuzugreifen und „BMC-Systemereignisprotokolle löschen“ und „Server neu starten“ auszuwählen.

- **FQXSFSM0008M: Timout für Booterlaubnis wurde erkannt.**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie die XCC-Protokolle auf Kommunikationsfehler und beheben Sie diese.
2. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFSR0003G: Die Anzahl an Bootversuchen wurde überschritten. Keine bootfähige Einheit gefunden.**

Dringlichkeit: Warnung

Benutzeraktion:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie das System von der Wechselstromversorgung.
2. Schließen Sie mindestens eine bootfähige Einheit an das System an.
3. Schließen Sie das System an die Wechselstromversorgung an.
4. Schalten Sie das System ein und versuchen Sie es erneut.
5. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

- **FQXSFTR0001L: Es wurde erkannt, dass Datum und Uhrzeit ungültig sind.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  Gehen Sie wie folgt vor:

  1. Überprüfen Sie die XCC-Ereignisprotokolle. Dieses Ereignis sollte dem Fehler FQXSFPW0001L direkt vorausgehen. Beheben Sie dieses Ereignis oder alle sonstigen batterieabhängigen Fehler.
  2. Verwenden Sie die F1-Einrichtung, um das Datum und die Uhrzeit neu einzustellen.
  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, erfassen Sie die Protokolle der Servicedaten, und wenden Sie sich an die Lenovo Support.

Kapitel 4. XClarity Provisioning Manager-Ereignisse

Für jeden Ereigniscode werden die folgenden Felder angezeigt:

Ereignis-ID
Eine ID, die ein Ereignis eindeutig kennzeichnet.

Ereignisbeschreibung
Der protokollierte Nachrichtentext, der für ein Ereignis angezeigt wird.

Erläuterung
Stellt zusätzliche Informationen bereit, die den Grund für das Auftreten des Ereignisses erläutern.

Dringlichkeit
Eine Angabe zum Schweregrad der Bedingung. Der Schweregrad wird im Ereignisprotokoll mit dem ersten Buchstaben abgekürzt. Es können die folgenden Schweregrade angezeigt werden:

- **Information**. Das Ereignis wurde zu Prüfzwecken aufgezeichnet und es handelt sich in der Regel um eine Benutzeraktion oder eine Statusänderung, die als normales Verhalten eingestuft wird.
- **Warnung**. Das Ereignis ist nicht so schwerwiegend wie ein Fehler, die Ursache für die Warnung sollte jedoch möglichst beseitigt werden, bevor sie zu einem Fehler führt. Es kann sich auch um eine Bedingung handeln, die eine zusätzliche Überwachung oder Wartung erfordert.
- **Fehler**. Das Ereignis ist ein Fehler oder eine kritische Bedingung, die sich auf den Betrieb oder eine erwartete Funktion auswirkt.

Benutzeraktion
Die Benutzeraktion gibt an, welche Aktionen Sie ausführen müssen, um das Ereignis zu beheben. Führen Sie die in diesem Abschnitt aufgelisteten Schritte in der angezeigten Reihenfolge aus, bis das Problem behoben ist. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, wenden Sie sich an die Lenovo Support.

LXPM-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst

In der folgenden Tabelle werden alle LXPM-Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Information, Fehler und Warnung).

Tabelle 4. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXPMCL0005I	Installation des Betriebssystems starten.	Information
FQXPMCL0006I	RAID-Konfiguration wurde erfolgreich exportiert.	Information
FQXPMCL0007I	RAID-Konfiguration wurde erfolgreich importiert.	Information
FQXPMCL0008I	UEFI-Einstellungen wurden erfolgreich exportiert.	Information
FQXPMCL0009I	UEFI-Einstellungen wurden erfolgreich importiert.	Information
FQXPMCL0010I	BMC-Einstellungen wurden erfolgreich exportiert.	Information
FQXPMCL0011I	BMC-Einstellungen wurden erfolgreich importiert.	Information
FQXPMEM0002I	LXPM-Firmware-Image gefunden. LXPM wird gestartet.	Information

© Copyright Lenovo 2020, 2024

Tabelle 4. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXPMEM0003I	LXPM wurde beendet. Steuerung wurde an UEFI zurückgegeben.	Information
FQXPMEM0004I	Diagnoseprogramm wird gestartet.	Information
FQXPMEM0005I	Erfolgreicher Start des Diagnoseprogramms.	Information
FQXPMER0002I	RAID-Konfiguration und interner Speicher werden gelöscht	Information
FQXPMER0003I	RAID-Konfiguration wurde erfolgreich gelöscht	Information
FQXPMER0004I	Interne Speicherlaufwerke wurden erfolgreich gelöscht	Information
FQXPMER0005I	Alle Systemprotokolle wurden erfolgreich gelöscht	Information
FQXPMER0006I	UEFI-Werkseinstellungen wurden erfolgreich geladen	Information
FQXPMER0007I	BMC-Werkseinstellungen wurden erfolgreich geladen	Information
FQXPMNM0002I	Neue Werte für BMC-Netzwerkparameter festgelegt.	Information
FQXPMOS0028I	BS [arg1] wurde installiert	Information
FQXPMSR0012I	Ändern des Plattenlaufwerkstatus war erfolgreich.	Information
FQXPMSR0022I	Erstellen einer neuen virtuellen Platte war erfolgreich.	Information
FQXPMSR0032I	Vorhandene virtuelle Platte erfolgreich entfernt.	Information
FQXPMUP0101I	LXPM-Aktualisierung beginnen.	Information
FQXPMUP0102I	Windows-Treiberaktualisierung beginnen.	Information
FQXPMUP0103I	Linux-Treiberaktualisierung beginnen.	Information
FQXPMUP0104I	UEFI-Aktualisierung beginnen.	Information
FQXPMUP0105I	BMC-Aktualisierung beginnen.	Information
FQXPMUP0106I	Firmware wurde erfolgreich aktualisiert.	Information
FQXPMVD0003I	Aktualisierung der VPD-Daten war erfolgreich.	Information
FQXPMCL0001K	Bootx64.efi nicht gefunden. Booten des BS fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMCL0002K	Fehler beim Lesen der Deployment Manager-Signatur von USB.	Warnung
FQXPMCL0003K	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: DRIVER-Bereitstellungsfehler.	Warnung
FQXPMCL0004K	BMC-Kommunikation war erfolgreich. Datenträgername stimmt nicht überein.	Warnung
FQXPMCL0005K	Aktueller System-Bootmodus ist „Legacy“. Der BS-Klon unterstützt nur den UEFI-Modus.	Warnung
FQXPMCL0006K	Fehler beim Exportieren der RAID-Konfiguration.	Warnung
FQXPMCL0007K	Fehler beim Importieren der RAID-Konfiguration.	Warnung
FQXPMCL0008K	Fehler beim Exportieren der UEFI-Einstellungen.	Warnung
FQXPMCL0009K	Fehler beim Importieren der UEFI-Einstellungen.	Warnung
FQXPMCL0010K	Fehler beim Exportieren der BMC-Einstellungen.	Warnung
FQXPMCL0011K	Fehler beim Importieren der BMC-Einstellungen.	Warnung

Tabelle 4. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXPMNM0001G	Festlegen neuer BMC-Netzwerkparameter fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMOS0001K	Bootx64.efi nicht gefunden. Booten des BS fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMOS0002K	Fehler beim Lesen der Deployment Manager-Signatur von USB.	Warnung
FQXPMOS0003K	Kopieren der Windows-Boot-Dateien zum Ziel fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMOS0004K	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: EMMC2USB-Bereitstellungsfehler.	Warnung
FQXPMOS0005K	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: DRIVER-Bereitstellungsfehler.	Warnung
FQXPMOS0006K	BMC-Kommunikation war erfolgreich. Datenträgername stimmt nicht überein.	Warnung
FQXPMOS0007K	Lesen von Lizenz-RTF-Datei fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMOS0008K	Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wurde und die Netzwerkeinstellungen richtig sind.	Warnung
FQXPMOS0009K	Aktueller System-Bootmodus ist „Legacy“. Die LXPM-BS-Installation unterstützt nur den UEFI-Modus.	Warnung
FQXPMSR0001K	Nicht unterstützter RAID-Adapter gefunden.	Warnung
FQXPMSR0011K	Ändern des Plattenlaufwerkstatus fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMUP0001K	Die Systemkonfiguration erfüllt nicht die Anforderung.	Warnung
FQXPMUP0002K	Die ausgewählten Pakete sind nicht kompatibel.	Warnung
FQXPMUP0003K	UEFI-Mindestversion konnte nicht abgerufen werden.	Warnung
FQXPMUP0004K	Installierte Version des UEFI-Treibers konnte nicht abgerufen werden.	Warnung
FQXPMUP0005K	Installierte Version des BMC-Treibers konnte nicht abgerufen werden.	Warnung
FQXPMUP0006K	Installierte Version des LXPM-Treibers konnte nicht abgerufen werden.	Warnung
FQXPMUP0007K	Installierte Version des Linux-Treibers konnte nicht abgerufen werden.	Warnung
FQXPMUP0008K	Installierte Version des Windows-Treibers konnte nicht abgerufen werden.	Warnung
FQXPMVD0001H	Abrufen der VPD-Daten fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMVD0002H	Aktualisieren der VPD-Daten fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMVD0011K	Abrufen des Status der TPM/TPM-Karte/TCM-Richtlinie fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMVD0012K	Festlegen der TPM/TPM-Karten/TCM-Richtlinie fehlgeschlagen.	Warnung
FQXPMEM0001M	LXPM-Firmware-Image nicht gefunden.	Fehler
FQXPMEM0006M	Firmware-Image des Diagnoseprogramms nicht gefunden.	Fehler
FQXPMEM0007M	Diagnoseprogramm-Image kann nicht gestartet werden, da „Konsolenumleitung“ aktiviert ist.	Fehler
FQXPMEM0008M	Diagnoseprogramm-Image kann nicht gestartet werden, da es möglicherweise beschädigt ist.	Fehler
FQXPMER0002M	RAID-Konfiguration konnte nicht gelöscht werden	Fehler

Tabelle 4. Ereignisse nach Schweregrad zusammengefasst (Forts.)

Ereignis-ID	Meldung	Dringlichkeit
FQXPMER0003M	Interne Speicherlaufwerke konnten nicht gelöscht werden	Fehler
FQXPMER0004M	Systemprotokolle konnten nicht gelöscht werden	Fehler
FQXPMER0005M	UEFI-Werkseinstellungen konnten nicht geladen werden	Fehler
FQXPMER0006M	XCC-Werkseinstellungen konnten nicht geladen werden	Fehler
FQXPMSD0001M	HDD Test wurde vom Host mit einer Hardware- oder Software-Rücksetzung unterbrochen.	Fehler
FQXPMSD0002M	Beim Selbsttest der Einheit ist ein schwerwiegender Fehler oder unbekannter Testfehler aufgetreten.	Fehler
FQXPMSD0003M	Selbsttest abgeschlossen; unbekanntes Testelement hat versagt.	Fehler
FQXPMSD0004M	Selbsttest abgeschlossen; elektrisches Testelement fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMSD0005M	Selbsttest abgeschlossen; Servo-Testelement (und/oder Such-Testelement) fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMSD0006M	Selbsttest abgeschlossen; Lese-Testelement fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMSD0007M	Festplattenlaufwerk(e) nicht gefunden.	Fehler
FQXPMSD0008M	UEFI ist nicht bereit für LXPM, um Befehl für Test des Festplattenlaufwerks zu senden.	Fehler
FQXPMSD0009M	Ein Gerätefehler wurde erkannt, als LXPM einen Testbefehl zu einem Festplattenlaufwerk gesendet hat.	Fehler
FQXPMSD0010M	Zeitlimitüberschreitung bei UEFI, als LXPM einen Testbefehl an ein Festplattenlaufwerk gesendet hat.	Fehler
FQXPMSD0011M	Das Festplattenlaufwerk wird nicht von UEFI unterstützt, während LXPM den Befehl zum Testen des Festplattenlaufwerks sendet.	Fehler
FQXPMSR0021L	Erstellen einer neuen virtuellen Platte fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMSR0031L	Entfernen einer vorhandenen virtuellen Platte fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0201M	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: EMMC2USB-Bereitstellungsfehler. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0202M	Übertragen des Aktualisierungspakets fehlgeschlagen. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0203M	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: EMMC2USB-Abhängungsfehler. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0204M	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: Ausführen des Aktualisierungsbefehls fehlgeschlagen. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0205M	BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: Aktualisierungsstatusfehler abrufen. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0206M	Version des Aktualisierungspakets ist zu alt. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0207M	Das Aktualisierungspaket ist ungültig. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.	Fehler
FQXPMUP0208M	Ausführen des Befehls „BMC neu starten“ fehlgeschlagen.	Fehler

Liste der XClarity Provisioning Manager-Ereignisse

In diesem Abschnitt werden alle Nachrichten aufgeführt, die von Lenovo XClarity Provisioning Manager gesendet werden können.

- **FQXPMCL0001K: Bootx64.efi nicht gefunden. Booten des BS fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Starten Sie das System neu und versuchen Sie, das Betriebssystem neu zu starten.
  4. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0002K: Lesen der Deployment Manager-Signatur von USB fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass der virtuelle USB-Anschluss ordnungsgemäß funktioniert.
  2. Starten Sie den BMC erneut, indem Sie die BMC-Einstellung unter der UEFI-Konfiguration im linken LXPM-Bereich auswählen. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  4. Klonen Sie das Image und wiederholen Sie den Vorgang.
  5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0003K: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: DRIVER-Bereitstellungsfehler.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass der virtuelle USB-Anschluss ordnungsgemäß funktioniert.
  2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  4. Klonen Sie das Image und wiederholen Sie den Vorgang.

5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0004K: BMC-Kommunikation war erfolgreich. Datenträgername stimmt nicht überein.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Klonen Sie das Image und wiederholen Sie den Vorgang.
  4. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0005I: Zum Starten des Betriebssystems installieren.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0005K: Aktueller System-Bootmodus ist „Legacy“. BS-Klon unterstützt nur den UEFI-Modus.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie den Bootmodus auf „UEFI-Modus“ ein (UEFI-Konfiguration -> Boot-Manager -> Bootmodi -> Systembootmodus und wählen Sie „UEFI-Modus“ aus.)
  2. Klonen Sie das Image und wiederholen Sie den Vorgang.

- **FQXPMCL0006I: RAID-Konfiguration erfolgreich exportiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0006K: Fehler beim Exportieren der RAID-Konfiguration.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

1. Auf der folgenden Lenovo Supportswebsite finden Sie Informationen zu unterstützten RAID-Adaptern. http://www.lenovo.com/us/en/serverproven/index.shtml
2. Stellen Sie sicher, dass RAID-Adapter-, LXPM- und UEFI-Firmware aktuell sind.
3. Stellen Sie sicher, dass der Status des RAID-Adapters und der Plattenlaufwerke normal ist.
4. Überprüfen Sie, dass Plattenlaufwerk, SAS-Expander (falls zutreffend) und RAID-Adapter ordnungsgemäß angeschlossen sind.
5. Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Export der RAID-Konfiguration.
6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0007I: RAID-Konfiguration erfolgreich importiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0007K: Fehler beim Importieren der RAID-Konfiguration.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Auf der folgenden Lenovo Supportswebsite finden Sie Informationen zu unterstützten RAID-Adaptern. http://www.lenovo.com/us/en/serverproven/index.shtml
  2. Stellen Sie sicher, dass RAID-Adapter-, LXPM- und UEFI-Firmware aktuell sind.
  3. Stellen Sie sicher, dass der Status des RAID-Adapters und der Plattenlaufwerke fehlerfrei ist.
  4. Überprüfen Sie, ob die Plattenlaufwerke und der RAID-Adapter korrekt miteinander verbunden sind.
  5. Stellen Sie sicher, dass die Plattform und die RAID-Konfiguration mit der ursprünglichen Konfiguration übereinstimmen.
  6. Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Import der RAID-Konfiguration.
  7. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0008I: UEFI-Einstellungen erfolgreich exportiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0008K: Fehler beim Exportieren der UEFI-Einstellungen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zum USB-/Netzlaufwerk besteht, und wiederholen Sie den Export der UEFI-Einstellungen.
  2. Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Export der UEFI-Einstellungen.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die UEFI-Firmware durch.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0009I: UEFI-Einstellungen erfolgreich importiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0009K: Fehler beim Importieren der UEFI-Einstellungen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zum USB-/Netzlaufwerk besteht, und wiederholen Sie den Import der UEFI-Einstellungen.
  2. Überprüfen Sie, ob das Systemmodell, mit dem die UEFI-Einstellungen importiert werden, und die UEFI-Version identisch sind.
  3. Starten Sie den Computer neu und importieren Sie einen neuen Klon der UEFI-Einstellungen.
  4. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die UEFI-Firmware durch.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0010I: BMC-Einstellungen erfolgreich exportiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0010K: Fehler beim Exportieren der BMC-Einstellungen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  3. Wiederholen Sie den Export der BMC-Einstellung.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMCL0011I: BMC-Einstellungen erfolgreich importiert.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMCL0011K: Fehler beim Importieren der BMC-Einstellungen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass die BMC-Version bei Quelle und Ziel identisch ist.
  2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.

4. Wiederholen Sie den Import der BMC-Einstellung.
5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMEM0001M: LXPM-Firmware-Image nicht gefunden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für LXPM durch.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMEM0002I: LXPM-Firmware-Image gefunden. LXPM wird gestartet.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMEM0003I: LXPM wurde beendet. Steuerung wurde an UEFI zurückgegeben.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMEM0004I: Diagnoseprogramm wird gestartet.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMEM0005I: Erfolgreicher Start des Diagnoseprogramms.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMEM0006M: Firmware-Image des Diagnoseprogramms nicht gefunden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.

2. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMEM0007M: Diagnoseprogramm-Image kann nicht gestartet werden, da „Konsolenumleitung“ aktiviert ist.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Deaktivieren Sie „Konsolenumleitung konfigurieren“ in der UEFI-Einrichtung. Gehen Sie dazu wie folgt vor: F1-Einrichtung -> Systemeinstellungen -> Einheiten und E/A-Anschlüsse -> Einstellungen für Umleitung an die Konsole -> „Konsolenumleitung“ auswählen, dann die Einstellung auf „Deaktivieren“ ändern und speichern und zuletzt das System neu starten.
  2. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMEM0008M: Diagnoseprogramm-Image kann nicht gestartet werden, da es möglicherweise beschädigt ist.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für LXPM durch.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMER0002I: RAID-Konfiguration und interner Speicher werden gelöscht**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMER0002M: RAID-Konfiguration konnte nicht gelöscht werden**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

1. Starten Sie das System neu und wiederholen Sie den Vorgang.
2. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMER0003I: RAID-Konfiguration wurde erfolgreich gelöscht**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMER0003M: Interne Speicherlaufwerke konnten nicht gelöscht werden**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Überprüfen Sie, ob Festplattenlaufwerke, Rückwandplatine und alle zugehörigen Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
  2. Überprüfen Sie, ob bei den Festplattenlaufwerken die Sicherheitsfunktion aktiviert ist. Falls ja, deaktivieren Sie diese und wiederholen Sie den Vorgang.
  3. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  4. Starten Sie das System neu und wiederholen Sie den Vorgang.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMER0004I: Interne Speicherlaufwerke wurden erfolgreich gelöscht**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMER0004M: Systemprotokolle konnten nicht gelöscht werden**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Wiederholen Sie den Vorgang.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMER0005I: Alle Systemprotokolle wurden erfolgreich gelöscht**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMER0005M: UEFI-Werkseinstellungen konnten nicht geladen werden**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Wiederholen Sie den Vorgang.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMER0006I: UEFI-Werkseinstellungen wurden erfolgreich geladen**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMER0006M: XCC-Werkseinstellungen konnten nicht geladen werden**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Wiederholen Sie den Vorgang.
  3. Tritt der Fehler weiterhin auf, schalten Sie die Netzstromversorgung des Systems aus und wieder ein. (Warten Sie einige Sekunden, bis Sie die Netzstromversorgung wieder einschalten.)
  4. Wiederholen Sie den Vorgang.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMER0007I: BMC-Werkseinstellungen wurden erfolgreich geladen**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMNM0001G: Festlegen neuer BMC-Netzwerkparameter fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass die Eingabeparameter gültig sind.
  2. Warten Sie eine Minute und wiederholen Sie die Einstellung.
  3. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  4. Wiederholen Sie die Änderung der Einstellungen.
  5. Verwenden Sie UEFI-Einrichtung zum Ändern der Parameter (optional).

- **FQXPMNM0002I: Neue Werte für BMC-Netzwerkparameter festgelegt.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMOS0001K: Bootx64.efi nicht gefunden. Booten des BS fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Starten Sie das System neu und versuchen Sie, das Betriebssystem neu zu starten.
  4. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.

5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0002K: Lesen der Deployment Manager-Signatur von USB fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass der virtuelle USB-Anschluss ordnungsgemäß funktioniert.
  2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  4. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.
  5. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0003K: Kopieren der Windows-Boot-Dateien zum Ziel fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass der virtuelle USB-Anschluss ordnungsgemäß funktioniert.
  2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  4. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.
  5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0004K: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: EMMC2USB-Bereitstellungsfehler.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass der virtuelle USB-Anschluss ordnungsgemäß funktioniert.
  2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  4. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.

5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0005K: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: DRIVER-Bereitstellungsfehler.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass der virtuelle USB-Anschluss ordnungsgemäß funktioniert.
  2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  3. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  4. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.
  5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0006K: BMC-Kommunikation war erfolgreich. Datenträgername stimmt nicht überein.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.
  4. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0007K: Lesen von Lizenz-RTF-Datei fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.

3. Verwenden Sie einen anderen BS-Datenträger (USB-DVD oder USB-Stick).
4. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.
5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0008K: Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wurde und die Netzwerkeinstellungen richtig sind.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Vergewissern Sie sich, dass die SMB/CIFS- und NFS-Kommunikation einwandfrei funktioniert (überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel angeschlossen ist und die Netzwerkeinstellungen korrekt sind).
  2. Stellen Sie sicher, dass die BS-Version und der Ordnerpfad korrekt sind.
  3. Wiederholen Sie die CIFS- und NFS-Installation.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMOS0009K: Aktueller System-Bootmodus ist „Legacy“. Die LXPM-BS-Installation unterstützt nur den UEFI-Modus.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Ändern Sie den Bootmodus zu „UEFI-Modus“.
  2. Wiederholen Sie die BS-Implementierung.

- **FQXPMOS0028I: BS [arg1] wurde installiert**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMSD0001M: HDD Test wurde vom Host mit einer Hardware- oder Software-Rücksetzung unterbrochen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
  2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  3. Wiederholen Sie den Test.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0002M: Beim Selbsttest der Einheit ist ein schwerwiegender Fehler oder unbekannter Testfehler aufgetreten.**

Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
3. Wiederholen Sie den Test.
4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0003M: Selbsttest abgeschlossen; unbekanntes Testelement hat versagt.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
  2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  3. Wiederholen Sie den Test.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0004M: Selbsttest abgeschlossen; elektrisches Testelement fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
  2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  3. Wiederholen Sie den Test.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0005M: Selbsttest abgeschlossen; Servo-Testelement (und/oder Such-Testelement) fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
  2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  3. Wiederholen Sie den Test.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0006M: Selbsttest abgeschlossen; Lese-Testelement fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
  2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  3. Wiederholen Sie den Test.

4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0007M: Festplattenlaufwerk(e) nicht gefunden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Trennen Sie den Server von der Wechselstromversorgung und setzen Sie alle Festplattenlaufwerke, Rückwandplatinen, RAID-Adapter, Expander (falls vorhanden) und Kabel erneut ein.
  2. Überprüfen Sie, ob die Firmwareversion aktuell ist.
  3. Stellen Sie sicher, dass derselbe Fehler im BMC- oder OneCLI-Bestand/Protokoll vorhanden ist.
  4. Wiederholen Sie den Test.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0008M: UEFI ist nicht bereit für LXPM, um Befehl für Test des Festplattenlaufwerks zu senden.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie das System neu und führen Sie den Test erneut durch.
  2. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, führen Sie die neueste Version des SMART-Tools im BS aus. Dabei handelt es sich um ein Open-Source-Tool, das von der Website heruntergeladen werden kann, um den Zustand des Festplattenlaufwerks zu prüfen.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSD0009M: Ein Gerätefehler wurde erkannt, als LXPM einen Testbefehl zu einem Festplattenlaufwerk gesendet hat.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
     - Wenn die betroffenen Laufwerke vom System erkannt werden, aktualisieren Sie die Firmware des Festplattenlaufwerks und starten Sie den Server neu.
     - Wenn die betroffenen Laufwerke nicht vom System erkannt werden oder nicht reagieren:
       a. Schalten Sie den Server aus und trennen Sie ihn vom Netzstrom.
       b. Setzen Sie den zugehörigen RAID-Controller, die SAS-Kabel, die Rückwandplatine und die Laufwerke wieder ein.
       c. Verbinden Sie das System wieder mit dem Netzstrom und starten Sie den Server neu.
  2. Führen Sie den Test für Plattenlaufwerke erneut in LXPM aus. Weitere Informationen finden Sie in der LXPM-Dokumentation unter: https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxpm_frontend/lxpm_product_page.html Klicken Sie auf die LXPM-Version für Ihr Servermodell und wählen Sie im linken Navigationsbereich „Using LXPM“ (LXPM verwenden) > „Diagnostics“ (Diagnoseprogramme) > „Running Diagnostics“ (Diagnoseprogramm ausführen) aus.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, speichern Sie das Testergebnis als Datei „test_hdd.txt“ auf einer lokalen USB-Speichereinheit oder einem gemeinsam genutzten Netzwerkordner.
  4. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um ein Laufwerk zu ersetzen.

- **FQXPMSD0010M: Zeitlimitüberschreitung bei UEFI, als LXPM einen Testbefehl an ein Festplattenlaufwerk gesendet hat.**

Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn die betroffenen Laufwerke vom System erkannt werden, aktualisieren Sie die Firmware des Festplattenlaufwerks und starten Sie den Server neu.
   - Wenn die betroffenen Laufwerke nicht vom System erkannt werden oder nicht reagieren:
     a. Schalten Sie den Server aus und trennen Sie ihn vom Netzstrom.
     b. Setzen Sie den zugehörigen RAID-Controller, die SAS-Kabel, die Rückwandplatine und die Laufwerke wieder ein.
     c. Verbinden Sie das System wieder mit dem Netzstrom und starten Sie den Server neu.
2. Führen Sie den Test für Plattenlaufwerke in LXPM aus. Weitere Informationen finden Sie in der LXPM-Dokumentation unter: https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxpm_frontend/lxpm_product_page.html Klicken Sie auf die LXPM-Version für Ihr Servermodell und wählen Sie im linken Navigationsbereich „Using LXPM“ (LXPM verwenden) > „Diagnostics“ (Diagnoseprogramme) > „Running Diagnostics“ (Diagnoseprogramm ausführen) aus.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, speichern Sie das Testergebnis als Datei „test_hdd.txt“ auf einer lokalen USB-Speichereinheit oder einem gemeinsam genutzten Netzwerkordner.
4. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung, um ein Laufwerk zu ersetzen.

- **FQXPMSD0011M: Das Festplattenlaufwerk wird nicht von UEFI unterstützt, während LXPM den Befehl zum Testen des Festplattenlaufwerks sendet.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Prüfen Sie die Spezifikationen des Festplattenlaufwerks, um zu sehen, ob das Festplattenlaufwerk die ATA-Selbsttestfunktion unterstützt.
  2. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSR0001K: Nicht unterstützter RAID-Adapter gefunden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Auf der folgenden Lenovo Supportswebsite finden Sie Informationen zu unterstützten RAID-Adaptern. http://www.lenovo.com/us/en/serverproven/index.shtml
  2. Stellen Sie sicher, dass RAID-Adapter-, LXPM- und UEFI-Firmware aktuell sind.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSR0011K: Ändern des Plattenlaufwerkstatus fehlgeschlagen**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass die LXPM- und RAID-Adapter-Firmware aktuell sind.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Status des RAID-Adapters und der Plattenlaufwerke fehlerfrei ist.
  3. Überprüfen Sie, dass Plattenlaufwerk, SAS-Expander (falls zutreffend) und RAID-Adapter ordnungsgemäß angeschlossen sind.
  4. Stellen Sie sicher, dass der Betrieb auf dem speziellen Laufwerk gültig oder logisch ist. (Sie können z. B. nicht „unkonfiguriert schlecht“ zum Status „online“ ändern.)

5. Starten Sie den Computer neu und ändern Sie den Plattenlaufwerkstatus.
6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSR0012I: Ändern des Plattenlaufwerkstatus war erfolgreich.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMSR0021L: Erstellen einer neuen virtuellen Platte fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass die LXPM- und RAID-Adapter-Firmware aktuell sind.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Status des RAID-Adapters und der Plattenlaufwerke fehlerfrei ist.
  3. Überprüfen Sie, dass Plattenlaufwerk, SAS-Expander (falls zutreffend) und RAID-Adapter ordnungsgemäß angeschlossen sind.
  4. Stellen Sie sicher, dass der Laufwerkstatus korrekt ist („unkonfiguriert gut“).
  5. Starten Sie den Computer neu und erstellen Sie eine neue virtuelle Platte.
  6. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSR0022I: Erstellen einer neuen virtuellen Platte war erfolgreich.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMSR0031L: Entfernen einer vorhandenen virtuellen Platte fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass die LXPM- und RAID-Adapter-Firmware aktuell sind.
  2. Stellen Sie sicher, dass der Status des RAID-Adapters und der Plattenlaufwerke fehlerfrei ist.
  3. Überprüfen Sie, dass Plattenlaufwerk, SAS-Expander (falls zutreffend) und RAID-Adapter ordnungsgemäß angeschlossen sind.
  4. Starten Sie den Computer neu und entfernen Sie die vorhandene virtuelle Platte.
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMSR0032I: Vorhandene virtuelle Platte wurde erfolgreich entfernt.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0001K: Die Systemkonfiguration erfüllt nicht die Anforderung.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

1. Befolgen Sie die Anweisungen zur Aktualisierung der Firmware und wiederholen Sie die Aktualisierung.
2. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0002K: Die ausgewählten Pakete sind nicht kompatibel.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Befolgen Sie die Anweisungen zur Aktualisierung der einzelnen Firmwarepakete.
  2. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0003K: UEFI-Mindestversion konnte nicht abgerufen werden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0004K: Installierte Version des UEFI-Treibers konnte nicht abgerufen werden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0005K: Installierte Version des BMC-Treibers konnte nicht abgerufen werden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.

4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0006K: Installierte Version des LXPM-Treibers konnte nicht abgerufen werden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0007K: Installierte Version des Linux-Treibers konnte nicht abgerufen werden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0008K: Installierte Version des Windows-Treibers konnte nicht abgerufen werden.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0101I: LXPM-Aktualisierung beginnen.**

Dringlichkeit: Info

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0102I: Windows-Treiberaktualisierung beginnen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0103I: Linux-Treiberaktualisierung beginnen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0104I: UEFI-Aktualisierung beginnen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0105I: BMC-Aktualisierung beginnen.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0106I: Firmware wurde erfolgreich aktualisiert**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMUP0201M: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: EMMC2USB-Bereitstellungsfehler. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und die BMC-Einstellung über die UEFI-Einrichtung oder „Management-Controller neu starten“ in der BMC-Webschnittstelle. Starten Sie dann das System neu.
  2. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie ein erneutes Flash-Update der BMC-Firmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.

4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0202M: Übertragen des Aktualisierungspakets fehlgeschlagen. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass das Aktualisierungspaket nicht beschädigt ist und wiederholen Sie dann die Aktualisierung.
  2. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zum USB-/Netzlaufwerk besteht, und wiederholen Sie die Aktualisierung.
  3. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und die BMC-Einstellung über die UEFI-Einrichtung oder „Management-Controller neu starten“ in der BMC-Webschnittstelle. Starten Sie dann das System neu.
  4. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie ein erneutes Flash-Update der BMC-Firmware durch.
  5. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
  7. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0203M: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: EMMC2USB-Abhängungsfehler. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
  5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0204M: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: Ausführen des Aktualisierungsbefehls fehlgeschlagen. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu.
2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0205M: BMC-Kommunikation fehlgeschlagen: Aktualisierungsstatusfehler abrufen. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0206M: Version des Aktualisierungspakets ist zu alt. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

Benutzeraktion:

1. Befolgen Sie die Anweisungen zum Auswählen einer neueren Version des Aktualisierungspakets und wiederholen Sie die Aktualisierung.
2. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
3. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

   Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
5. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0207M: Das Aktualisierungspaket ist ungültig. Firmwareaktualisierung fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Stellen Sie sicher, dass das Aktualisierungspaket nicht beschädigt ist, und wiederholen Sie die Aktualisierung.
  2. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zum USB-/Netzlaufwerk besteht, und wiederholen Sie die Aktualisierung.
  3. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und die BMC-Einstellung über die UEFI-Einrichtung oder „Management-Controller neu starten“ in der BMC-Webschnittstelle. Starten Sie dann das System neu.
  4. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  5. Setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie eine virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes Lenovo Tool für die Aktualisierung (z. B. XClarity Administrator, XClarity Controller oder XClarity Essential OneCLI).
  7. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMUP0208M: Ausführen des Befehls „BMC neu starten“ fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Fehler

  Benutzeraktion:

  1. Starten Sie BMC über die unterstützte Methode neu und starten Sie das System neu.
  2. Führen Sie ein erneutes Flash-Update für die BMC-Firmware durch.
  3. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  4. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMVD0001H: Abrufen der VPD-Daten fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurück“ und danach auf „VPD-Update“.
  2. Wenn Schritt 1 fehlschlägt, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.

3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMVD0002H: Aktualisieren der VPD-Daten fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Klicken Sie auf der VPD-Aktualisierungsseite auf die Schaltfläche „Aktualisieren“.
  2. Wenn Schritt 1 fehlschlägt, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMVD0003I: Aktualisierung der VPD-Daten war erfolgreich.**

  Dringlichkeit: Info

  Benutzeraktion:

  Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **FQXPMVD0011K: Abrufen des Status der TPM/TPM-Karte/TCM-Richtlinie fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurück“ und danach auf „VPD-Update“.
  2. Wenn Schritt 1 fehlschlägt, setzen Sie die Wechselstromversorgung zurück oder führen Sie ein virtuelles erneutes Einsetzen durch.

     Anmerkung: Für das Rücksetzen der Wechselstromversorgung warten Sie nach dem Ausschalten der Wechselstromversorgung einige Sekunden und schalten Sie diese erst dann wieder ein. Nachdem die Wechselstromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie das Hostsystem einschalten.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

- **FQXPMVD0012K: Festlegen der TPM/TPM-Karten/TCM-Richtlinie fehlgeschlagen.**

  Dringlichkeit: Warnung

  Benutzeraktion:

  1. Klicken Sie auf der VPD-Aktualisierungsseite auf die Schaltfläche „Übernehmen“.
  2. Wenn Schritt 1 fehlschlägt, starten Sie das System neu.
  3. Kontaktieren Sie die technische Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht.

Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern

Wenn Sie Hilfe, Serviceleistungen oder technische Unterstützung benötigen oder einfach nur weitere Informationen zu Lenovo Produkten erhalten möchten, finden Sie bei Lenovo eine Vielzahl von hilfreichen Quellen.

Aktuelle Informationen zu Lenovo Systemen, Zusatzeinrichtungen, Services und Unterstützung erhalten Sie im World Wide Web unter:

http://datacentersupport.lenovo.com

Anmerkung: Dieser Abschnitt enthält Referenzen zu IBM Websites und Informationen zur Inanspruchnahme von Service. IBM ist der bevorzugte Service-Provider von Lenovo für ThinkSystem.

Tech-Tipps

Die Lenovo Supportswebsite wird fortlaufend mit den neuesten Tipps und Verfahren aktualisiert, mit deren Hilfe Sie Fehler beheben können, die möglicherweise bei Ihrem Server auftreten. Diese Tech-Tipps (auch als Retain-Tipps oder Service-Bulletins bezeichnet) stellen Vorgehensweisen zur Umgehung von Fehlern oder Lösung von Problemen im Betrieb Ihres Servers zur Verfügung.

So finden Sie die für Ihren Server verfügbaren Tech-Tipps:

1. Rufen Sie http://datacentersupport.lenovo.com auf und navigieren Sie zur Unterstützungsseite für Ihren Server.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **How To's (Anleitungen)**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Article Type (Art des Artikels) → Solution (Lösung)** aus.

   Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Auswahl der Kategorie Ihres aktuellen Problems.

Sicherheitsempfehlungen

Lenovo hat sich der Entwicklung von Produkten und Services verschrieben, die den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen, um seine Kunden und ihre Daten zu schützen. Wenn potenzielle Sicherheitsrisiken gemeldet werden, liegt es in der Verantwortung des Lenovo Product Security Incident Response Teams (PSIRT), diese zu untersuchen und die Kunden zu informieren. Sie können dann vorbeugende Maßnahmen ergreifen, während wir an Lösungen arbeiten.

Die Liste der aktuellen Empfehlungen ist unter der folgenden Adresse verfügbar:
https://datacentersupport.lenovo.com/product_security/home

© Copyright Lenovo 2020, 2024

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Bevor Sie Hilfe und technische Unterstützung anfordern, können Sie die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben. Wenn Sie sich dazu entschließen, Unterstützung anzufordern, stellen Sie alle Informationen zusammen, mit deren Hilfe der Kundendiensttechniker Ihr Problem schneller beheben kann.

Problem selbst beheben

Viele Probleme können Sie ohne Hilfe von außen lösen, wenn Sie die Schritte zur Fehlerbehebung durchführen, die Lenovo in der Onlinehilfefunktion oder der Lenovo Produktdokumentation bereitstellt. Die Lenovo Produktdokumentation enthält auch Beschreibungen der Diagnosetests, die Sie ausführen können. Die Dokumentation für die meisten Systeme, Betriebssysteme und Programme enthält Fehlerbehebungsprozeduren sowie Erklärungen zu Fehlernachrichten und Fehlercodes. Wenn Sie einen Softwarefehler vermuten, können Sie die Dokumentation zum Betriebssystem oder zum Programm zu Rate ziehen.

Die Produktdokumentation für Ihre ThinkSystem Produkte finden Sie hier:

http://thinksystem.lenovofiles.com/help/index.jsp

Sie können die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben:
- Überprüfen Sie alle Kabel und stellen Sie sicher, dass sie angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie die Netzschalter, um sich zu vergewissern, dass das System und alle optionalen Einheiten eingeschaltet sind.
- Überprüfen Sie, ob aktualisierte Software, Firmware und Betriebssystem-Einheitentreiber für Ihr Lenovo Produkt vorhanden sind. Laut den Bedingungen des Lenovo Herstellerservice sind Sie als Eigentümer des Lenovo Produkts für die Wartung und Aktualisierung der gesamten Software und Firmware für das Produkt verantwortlich (sofern für das Produkt kein zusätzlicher Wartungsvertrag abgeschlossen wurde). Der Kundendiensttechniker wird Sie dazu auffordern, ein Upgrade der Software und Firmware durchzuführen, wenn für das Problem eine dokumentierte Lösung in einem Software-Upgrade vorhanden ist.
- Wenn Sie neue Hardware oder Software in Ihrer Umgebung installiert haben, überprüfen Sie unter https://serverproven.lenovo.com/, ob die Hardware und Software von Ihrem Produkt unterstützt werden.
- Überprüfen Sie http://datacentersupport.lenovo.com auf Informationen, die zur Lösung des Problems beitragen könnten.
  - Besuchen Sie die Lenovo Foren unter https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv_eg, um herauszufinden, ob jemand anders ein ähnliches Problem hat.

Für den Kundendiensttechniker wichtige Informationen sammeln

Falls Sie den Herstellerservice für Ihr Lenovo Produkt in Anspruch nehmen möchten, können Ihnen die Kundendiensttechniker effizienter helfen, wenn Sie die entsprechenden Informationen vorbereiten, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Unter http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup finden Sie weitere Informationen zu Ihrer Produktgarantie.

Stellen Sie die folgenden Informationen für den Kundendiensttechniker zusammen. Mithilfe dieser Daten findet der Kundendiensttechniker schnell eine Lösung für das Problem und kann sicherstellen, dass Sie genau die Servicestufe erhalten, die Sie vertraglich vereinbart haben.
- Nummern von Hardware- und Softwarewartungsverträgen, falls zutreffend
- Maschinentypennummer (vierstellige Lenovo Maschinen-ID)
- Modellnummer
- Seriennummer
- Aktuelle UEFI- und Firmwareversionen des Systems
- Weitere relevante Informationen wie Fehlernachrichten und Protokolle

Alternativ zum Anruf bei der Lenovo Support können Sie auch unter https://support.lenovo.com/servicerequest eine elektronische Serviceanforderung senden. Durch Senden einer ESR beginnt der Lösungsfindungsprozess für Ihr Problem, da den Kundendiensttechnikern die relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden. Die Lenovo Kundendiensttechniker können mit der Arbeit an einer Lösung für Ihr Problem beginnen, sobald Sie die ESR (Electronic Service Request) ausgefüllt und gesendet haben.

Servicedaten erfassen

Um die Ursache eines Serverproblems eindeutig zu bestimmen oder auf Anfrage der Lenovo Support müssen Sie möglicherweise Servicedaten sammeln, die für eine weitere Analyse verwendet werden können. Servicedaten enthalten Informationen wie Ereignisprotokolle und Hardwarebestand.

Servicedaten können über die folgenden Tools erfasst werden:

- **Lenovo XClarity Provisioning Manager**

  Verwenden Sie die Funktion zum Erfassen von Servicedaten von Lenovo XClarity Provisioning Manager, um Servicedaten des Systems zu erfassen. Sie können vorhandene Systemprotokolldaten sammeln oder eine neue Diagnose ausführen, um neue Daten zu sammeln.
- **Lenovo XClarity Controller**

  Sie können die Lenovo XClarity Controller Webschnittstelle oder die CLI verwenden, um Servicedaten für den Server zu sammeln. Die Datei kann gespeichert und an die Lenovo Support gesendet werden.
  - Weitere Informationen über die Verwendung der Webschnittstelle zum Erfassen von Servicedaten finden Sie im Abschnitt „Servicedaten herunterladen“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxcc_frontend/lxcc_overview.html.
  - Weitere Informationen über die Verwendung der CLI zum Erfassen von Servicedaten finden Sie im Abschnitt „Befehl „ffdc““ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter https://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/lxcc_frontend/lxcc_overview.html.
- **Lenovo XClarity Administrator**

  Lenovo XClarity Administrator kann so eingerichtet werden, dass Diagnosedateien automatisch gesammelt und an die Lenovo Support gesendet werden, wenn bestimmte wartungsfähige Ereignisse in Lenovo XClarity Administrator und den verwalteten Endpunkten auftreten. Sie können auswählen, ob die Diagnosedateien an die Lenovo Support über die Call HomeFunktion oder mit SFTP an einen anderen Service Provider gesendet werden. Sie können Diagnosedateien auch manuell sammeln, einen Problemdatensatz öffnen und Diagnosedateien an das Lenovo Supportscenter senden.

  Weitere Informationen zum Einrichten der automatischen Problembenachrichtigung finden Sie in Lenovo XClarity Administrator unter http://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/com.lenovo.lxca.doc/admin_setupcallhome.html.
- **Lenovo XClarity Essentials OneCLI**

  Lenovo XClarity Essentials OneCLI verfügt über eine Bestands-Anwendung, um Servicedaten zu sammeln. Es kann sowohl intern als auch extern ausgeführt werden. Bei interner Ausführung auf dem Hostbetriebssystem auf dem Server kann OneCLI zusätzlich zu den Hardwareservicedaten Informationen zum Betriebssystem, wie das Ereignisprotokoll des Betriebssystems, sammeln.

  Um Servicedaten abzurufen, können Sie den Befehl `getinfor` ausführen. Weitere Informationen zum Ausführen von `getinfor` finden Sie unter http://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/toolsctr_cli_lenovo/onecli_r_getinfor_command.html.

Support kontaktieren

Sie können sich an den Support wenden, um Hilfe für Ihre Probleme zu erhalten.

Sie können Hardwareservice über einen autorisierten Lenovo Service Provider erhalten. Um nach einem Service Provider zu suchen, der von Lenovo zur Erbringung von Garantieleistungen autorisiert wurde, rufen

Sie die Adresse https://datacentersupport.lenovo.com/serviceprovider auf und suchen Sie mithilfe des Filters nach dem gewünschten Land. Informationen zu den Rufnummern des Lenovo Support für Ihre Region finden Sie unter https://datacentersupport.lenovo.com/supportphonelist.

Index

A

Angepasste Support-Webseite 343

E

Ereignisse, Lenovo XClarity Controller 3
Ereignisse, UEFI 285, 317

F

Fehlercodes und -nachrichten
  Lenovo XClarity Controller 3
  UEFI 285, 317
Fehlernachrichten,
  Lenovo XClarity Controller 3
  UEFI 285, 317

H

Hilfe 343
Hilfe anfordern 343

L

Lenovo XClarity Controller-Ereignisse 3
Lenovo XClarity Controller-Fehlernachrichten 3

P

Personalisierte Support-Webseite erstellen 343

S

Service und Support
  Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden 344
  Hardware 345
  Software 345
Servicedaten 345
Servicedaten erfassen 345
Sicherheitsempfehlungen 343
Support-Webseite, angepasste 343

T

Tech-Tipps 343
Telefonnummern 345
Telefonnummern, Hardware-Service und -Unterstützung 345
Telefonnummern, Software-Service und -Unterstützung 345

U

UEFI-Ereignisse 285, 317
UEFI-Fehlernachrichten 285, 317

© Copyright Lenovo 2020, 2024

Lenovo